

Stadt Erding

INTEGRIERTES QUARTIERSENTWICKLUNGSKONZEPT

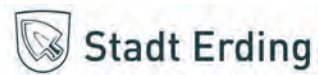
(IQEK) ALTENERDING

Dokumentation Crowd Mapping | September 2025



Auftraggeber:

Stadt Erding
Landshuter Straße 1
85435 Erding



Amt für Stadtentwicklung und Konversion
Christian Famira-Parcsetich, Baudirektor
Bernadette Bleyleven, M.Sc. Urbanistik

Auftragnehmer:

DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Str. 29
80335 München

DRAGOMIR
STADTPLANUNG



Bearbeitung durch:

Dipl. Ing. (FH) Clara Berger, M.Sc. Urban Design
Bianca Eder, M.Eng. Stadtplanung ByAK
Tamara Göller, M. Sc. Stadt- und Regionalplanung

Gefördert durch die Städtebauförderung:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Inhaltsverzeichnis

BETEILIGUNGSKONZEPT.....	5
STATISTISCHE AUSWERTUNG	9
AUSWERTUNG CROWD MAPPING.....	15
VOLLSTÄNDIGE DOKUMENTATION DER IDEEN UND KOMMENTARE.....	39

Beteiligungskonzept



BETEILIGUNGSKONZEPT

Im Rahmen des Integrierten Quartiersentwicklungskonzepts (IQEK) stellt die Öffentlichkeitsbeteiligung einen wichtigen Baustein des Planungsprozesses dar. Ziel der ersten Beteiligung war es, die Themen, Missstände aber auch Qualitäten zu identifizieren, die den Bürgerinnen und Bürgern ein besonderes Anliegen sind, um diese in den Planungsprozess zu integrieren.

Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von Altenerding erreichen zu können, hat man sich für eine Kombination aus Online-Beteiligung und einer Beteiligungsaktion mit Bauzaun und Flyern im öffentlichen Raum entschieden.

Online-Beteiligung

Zur Durchführung der Beteiligung wurde eine Webseite eingerichtet, auf der die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, in einer digitalen Stadtkarte ihre Ideen und Kommentare einzubringen. Ideen, die nicht räumlich zu verorten waren, konnten über eine Liste im Portal eingetragen werden. Zudem war es möglich, bereits getätigte Einträge zu kommentieren, zu liken oder zu dislike. So konnte ein Stimmungsbild zu bereits eingebrachten Ideen erzielt werden.

Beteiligungsaktion

Zur Bewerbung der Online-Beteiligung wurden an Bushaltestellen, in Geschäften und allgemein an stark frequentierten Orten in Altenerding Plakate platziert, die fünf Wochen auf die Online-Beteiligung aufmerksam machen sollten und über einen QR-Code direkt auf die Beteiligungsseite führten und online ausgefüllt werden konnten. Zusätzlich wurde ein großes Bauzaunbanner mit QR-Code auf dem Hofmarkplatz aufgestellt und im ganzen Stadtteil Altenerding Postwurfsendungen mit dem Flyer zur Beteiligung eingeworfen.

Am Bauzaun wurde eine Flyerbox befestigt, so dass die Bürgerinnen und Bürger sich einen Info-flyer zum Projekt mitnehmen konnten auf dem über das IQEK, den Planungsprozess und die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten informiert wurde. Der Flyer wurde so gestaltet, dass eine Seite davon abgetrennt, ausgefüllt und am zugehörigen Briefkasten am Bauzaun eingeworfen



Bewerbung per Bauzaunbanner auf dem Hofmarkplatz



Ankündigungsplakat



Bewerbung auf Instagram

werden konnte. Die Beiträge über die Flyer wurden laufend in das digitale Crowd-Mapping eingepflegt, sodass diese kommentiert werden konnten.

Über die sozialen Medien (Facebook, Instagram) und die städtische Website sowie Printmedien (Mitteilungsblatt) wurde ebenfalls beworben.

Die Beteiligungsaktion lief über fünf Wochen von Anfang Juli bis Anfang August 2025.

Verarbeitung der Ergebnisse

Die eingegangenen Ideen und Kommentare wurden durch das Planungsteam ausgewertet und nach fachlichen Gesichtspunkten geprüft. Die Ergebnisse werden anschließend sowohl in den Analyseprozess des IQEKs als auch bei der Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung Altenerdings mit einfließen.

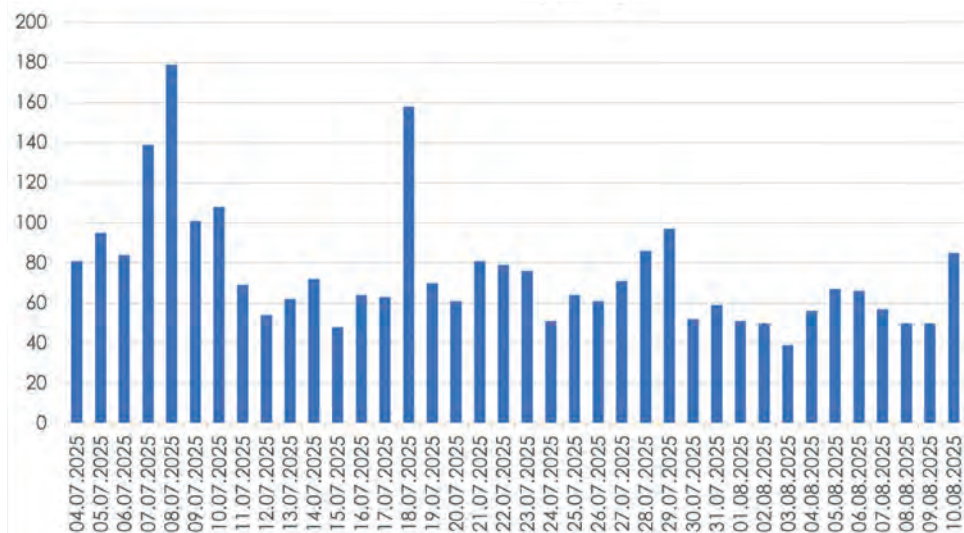
Statistische Auswertung

2

STATISTISCHE AUSWERTUNG

Der folgenden statistischen Auswertung kann u.a. entnommen werden, wie viele Seitenaufrufe der Website im Beteiligungszeitraum erfolgten. Während der Laufzeit im Juli gab es durchschnittlich 77 Aufrufe pro Tag. Die Tage mit den höchsten Aufrufen sind der Start der Aktion und der Zeitpunkt, als ein weiterer Presseartikel bzw. Social Media Post erschien. Dies zeigt, wie wichtig eine gute Bewerbung der Beteiligungsaktion ist.

Besucher pro Tag (n = 3.086)

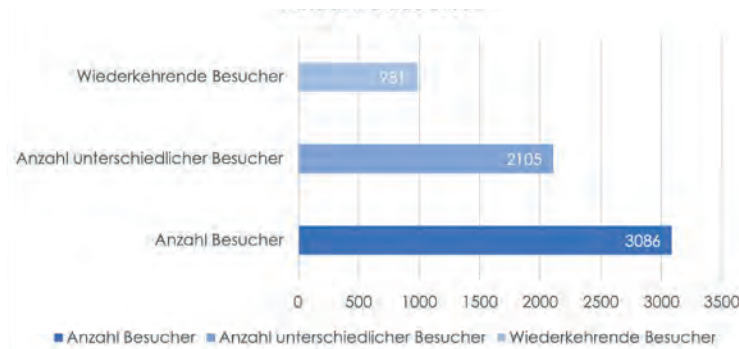


Unten stehende Grafik zeigt die Anzahl der Besucher der Website gesamt, die Anzahl der wiederkehrenden Besucher und die der unterschiedlichen Besucher. Hierbei kann man gut erkennen, dass etwa ein Drittel der Teilnehmenden die Beteiligungsseite mindestens ein zweites Mal aufgerufen hat. Es ist natürlich nicht auszuschließen, dass ein Teil der wiederkehrenden Besucher auch durch mehrere Personen aus einem Haushalt zustande kam, aber dennoch ist davon auszugehen, dass die Mehrheit der wiederkehrenden Besucher Teilnehmer sind, die die Seite mehrmals aufgerufen haben.

Die Zahlen zeigen, dass ein großes Interesse an der Beteiligungsaktion besteht, denn knapp 1.000 Besucher haben die Seite mehrmals aufgerufen. Die Anzahl unterschiedlicher Besucher liegt bei 2.105, die Anzahl der Besucher insgesamt liegt bei 3.086.

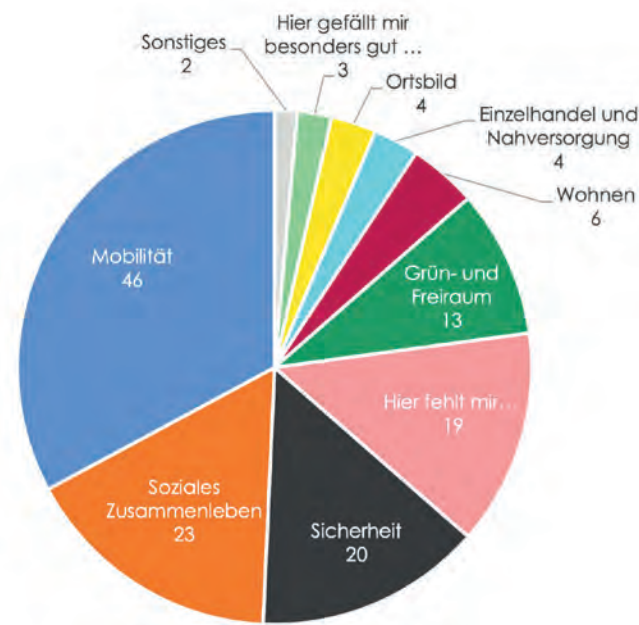
Aus den absoluten Zahlen lässt sich das Interesse der Erdinger anhand der eingegangenen Ideen und Kommentare ablesen. Insgesamt wurden 511 Ideen und Kommentare abgegeben. Diese generierten insgesamt 6.474 Likes und 1.006 Dislikes. In den folgenden Abbildungen ist dargestellt, wie sich diese thematisch aufteilen. Besonders stark thematisiert werden die verkehrsrelevanten Themenfelder sowie Grün- und Freiräume.

Anzahl der Besucher (gesamt)

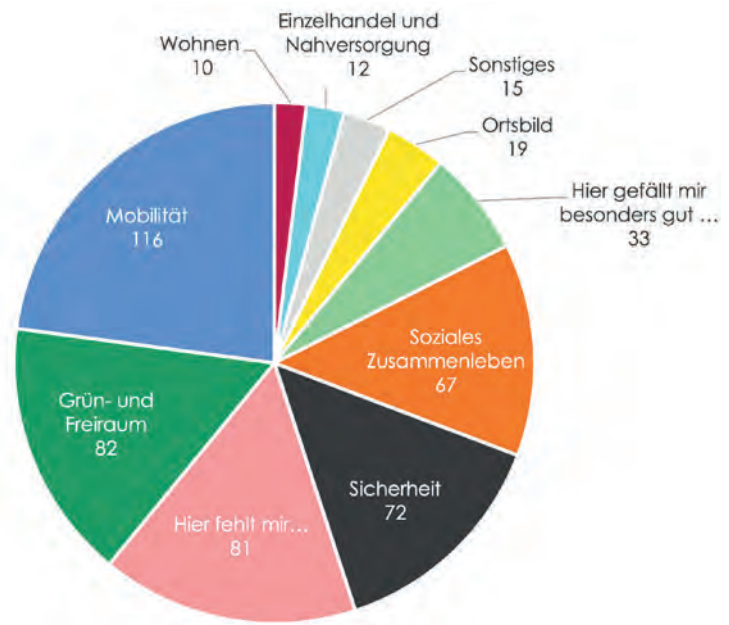


Die thematische Verteilung von Ideen (Abb. rechts) und Kommentaren (Abb. links) ist sehr ähnlich. Die untere Abbildung zeigt nochmal die gesamte Übersicht der Kommentare und Ideen nach Kategorien.

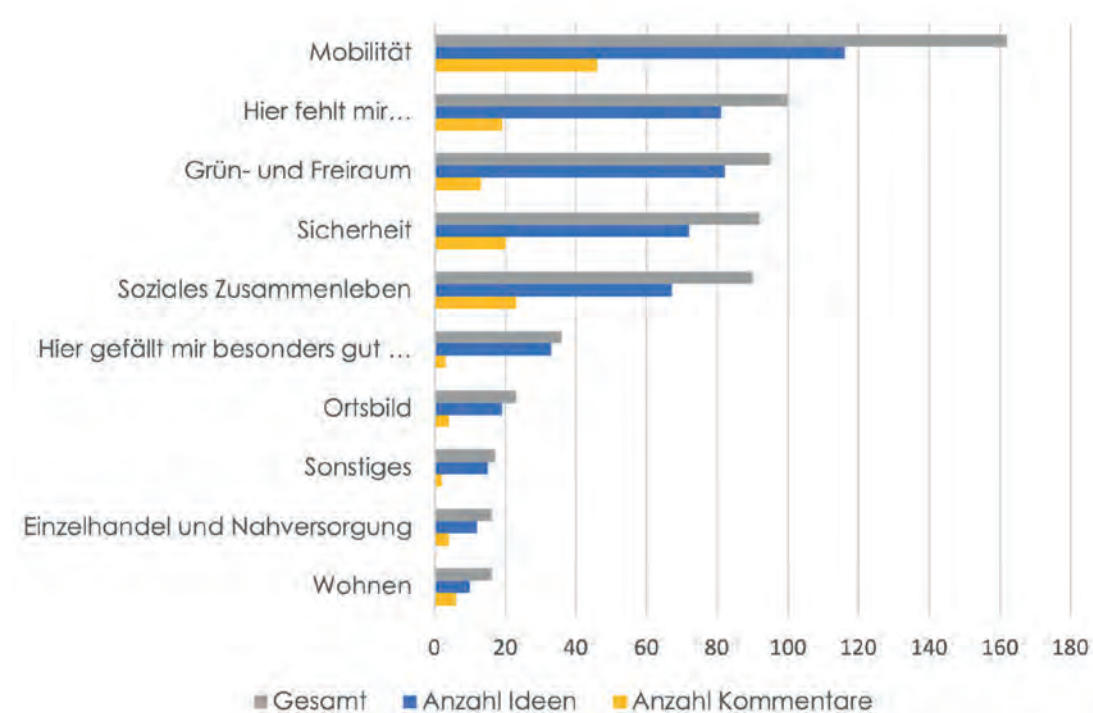
Anzahl Kommentare nach Kategorie (n =140)



Anzahl Ideen nach Kategorie (n = 507)

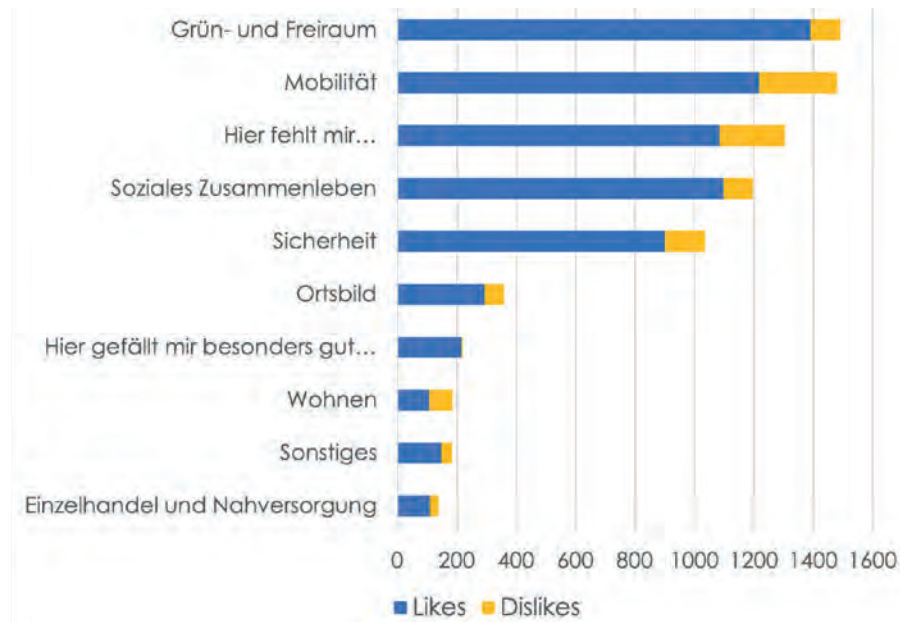


Anzahl Ideen und Kommentare nach Kategorie (n = 647)



STATISTISCHE AUSWERTUNG

Anzahl der Likes und Dislikes nach Kategorie (n = 7.480)

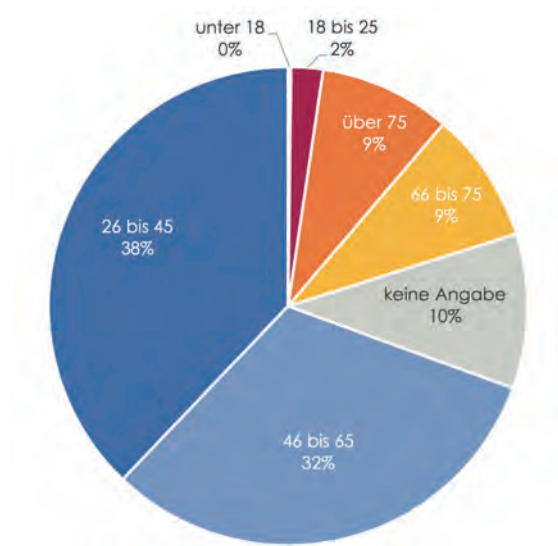


Die oben stehende Grafik zeigt die Anzahl der Likes (blau) und Dislikes (orange), die zu den Ideen und Kommentaren der aufgeführten Kategorien vergeben wurden. Daraus lässt sich ableiten, dass zu den Themen Ortsbild, Einzelhandel und Nahversorgung sowie Sicherheit großer Konsens unter den Teilnehmenden bezüglich der vorgeschlagenen Ideen herrscht. Auch für die anderen Kategorien wie soziales Zusammenleben, Grün- und Freiräume sowie Mobilität zeigen die überwiegend verteilten Likes, dass die Zustimmung zu vorgeschlagenen Ideen deutlich überwiegt.

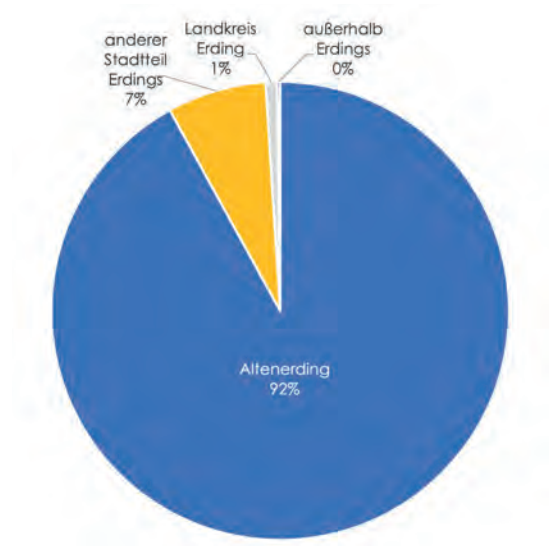
Einzig beim Thema Wohnen fällt die Anzahl der Dislikes im Vergleich zu Likes, also die Zustimmung zu eingebrachten Ideen, deutlich ins Gewicht. Die Anzahl der kontroversen Themen scheint daher gering zu sein. Diese Erkenntnis zeigt sich auch in der weiteren, detaillierteren Auswertung.

Die folgenden Grafiken zeigen, dass die Altersklassen der unter 18-Jährigen und die Altersklasse der unter 25-Jährigen nur zum Teil bis gar nicht erreicht werden konnte. Beides ist nicht überraschend, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können grundsätzlich über solche Befragungen aufgrund des Alters und der damit verbundenen Restriktionen schwer erreicht werden. Dafür sind andere Formate besser geeignet. Dafür wurden die berufstätigen Altersgruppen der 26 bis 45-Jährigen und der 46 bis 65-Jährigen sehr gut erreicht. Auch der Anteil der älteren Personen ist mit rund 18 % Beteiligung vergleichsweise hoch.

Altersverteilung der Teilnehmenden (n = 507)



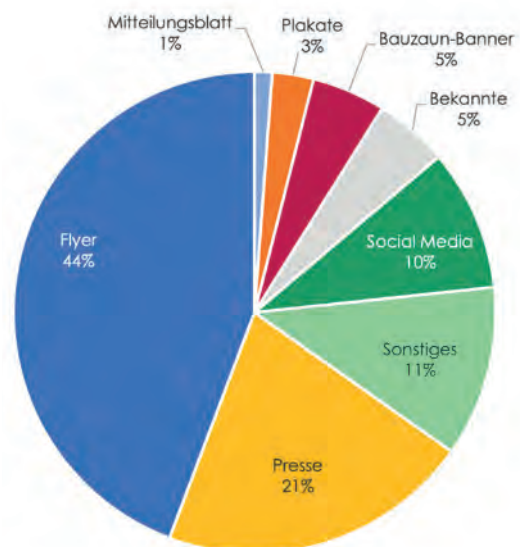
Wohnort (n = 507)



Bei der Betrachtung des Wohnortes ist zu erkennen, dass fast ausschließlich Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil selbst am Crowd Mapping teilgenommen haben. Von der Beteiligung erfahren haben rund 50 % über den verteilten Flyer bzw. den Bauzaun auf dem Hofmarkplatz, an welchem die Flyer aushingen. Dadurch konnten viele Bürgerinnen und Bürger direkt angesprochen werden. Weitere 20 % haben über die Presse sowie knapp 10 % über Social Media von der Beteiligung erfahren und jeweils ca. 5 % entweder über Bekannte oder Plakate und das Mitteilungsblatt. Weitere 11 % haben angegeben, über sonstige Wege, wie z.B. Vereine, davon erfahren zu haben.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass der insgesamt hohe Beteiligungsanteil auf die Vielfalt an genutzten Kanälen und Kommunikationsmedien sowie eine direkte Ansprache zurückgeführt werden kann.

Wie haben Sie von der Beteiligung erfahren? (n = 507)



Auswertung Crowd Mapping

3

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Karte mit allen Anmerkungen



AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Auf den folgenden Seiten sind die Themen der Beteiligung einzeln nach den jeweiligen Kategorien dargestellt. Diese sind:



Ortsbild



Mobilität



Wohnen



Grün- und Freiraum



Soziales Zusammenleben



Einzelhandel und Nahversorgung



Sicherheit



Hier fehlt mir...



Hier gefällt mir besonders gut



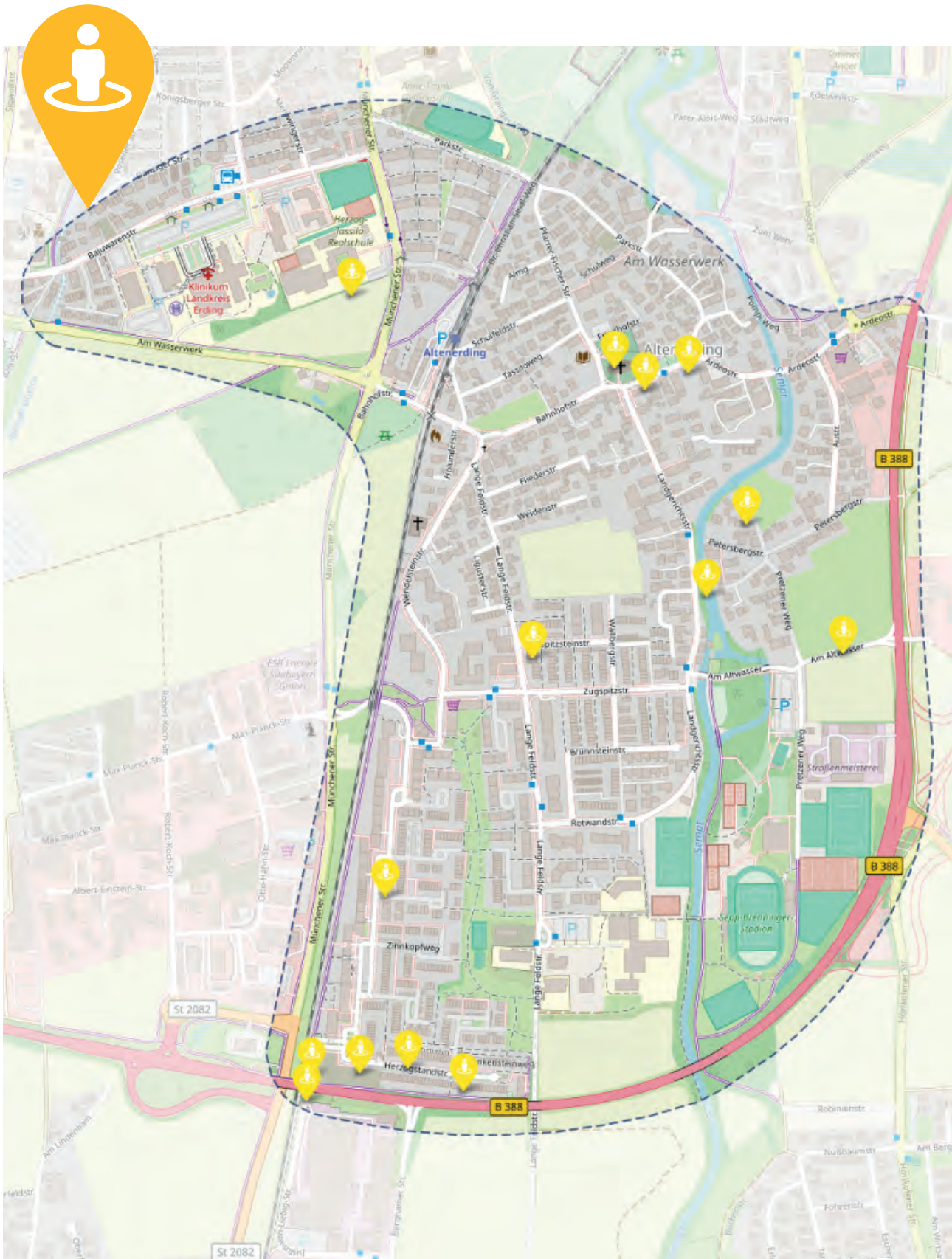
Sonstiges

Es wird jeweils der Kartenausschnitt mit den gesetzten Pins gezeigt und einige Ideen wiedergegeben, die den größten Zuspruch oder den größten Widerspruch erfahren haben. Bei den aufgeführten Themen handelt es sich nicht um Ideen-Zitate, sondern um redaktionelle Zusammenfassungen inhaltlicher Mehrfachnennungen verschiedener Ideen und um Kürzungen auf fachlich behandelbare Inhalte. Die Aufzählung der Themen spiegelt die Anzahl der Likes bzw. der Dislikes wider, d.h. je höher das Thema in der Liste aufgeführt ist, desto größer ist der Zuspruch bzw. der Widerspruch.

Im Anschluss an diese Themenübersicht finden sich alle eingegangenen Ideen und Kommentare in einer Tabelle nach Kategorie sortiert. Alle Hinweise und Kommentare sind unabhängig von ihrer Umsetzbarkeit oder dem zuständigen Akteur wiedergegeben.

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Ortsbild



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. Der geplante Hochwasserschutz an der Sempt mit Betonmauern wird kritisch gesehen. Die Teilnehmenden wünschen sich stattdessen eine naturnahe Umsetzung, um das grüne Uferband zu erhalten. Vorschlag: Bachauskehr und Einrichten von Überflutungsflächen vor Erding. Es wird der Wunsch formuliert, die Sempt als gemeinschaftlichen Erholungsort mit Badestellen zu gestalten. Vorhandene Semptzugänge sollten zugänglicher gemacht werden. Die vorhandenen schattenspendenden Bäume werden sehr geschätzt.
2. Kritisiert wird der schlechte Zustand der Straße Am Altwasser vom Stadion bis zur Kreuzung an der B 388 mit Schlaglöchern und fehlenden Fahrbahnmarkierungen. Der Straßenzustand wirkt sich negativ auf das Ortsbild aus, insbesondere für externe Besucher des Stadions ergibt sich ein unschönes Bild.
3. Kritisiert wird die Zweckentfremdung des Straßenrands auf Höhe der Wolfra Kelterei und unter der B 388-Brücke mit parkenden Wohnmobilen, Bussen und Anhängern, was den Zweirichtungsverkehr auf der Straße behindert. Ein absolutes Parkverbot wird angeregt, da dort auch Linienbusse unterwegs sind.
4. Kritisiert wird die Zweckentfremdung der Brachfläche zwischen Herzogstandstraße und B 388 durch wildes Parken und augenscheinlicher Nutzung als illegaler Lagerplatz. Es wird der Vorschlag gemacht, dass die Stadt auf der Fläche Parkplätze für Anwohner herstellt.
5. Vorschlag, Wettbewerbe auszuloben für das schönste Haus und den schönsten (ökologischen) Garten. Durch den Anreiz eine finanzielle Förderung zu erhalten könnten die Eigentümer animiert werden ihre Häuser zu verschönern und damit den Stadtteil Altenerding attraktiver zu machen.
6. Der Wunsch nach einem eigenen Quartierszentrum für Altenerding, das vielfältige Angebote bietet und für alle zugänglich ist, erhält Zuspruch.

Auswahl der Themen mit größter Kontroverse (Zuspruch und Widerspruch)

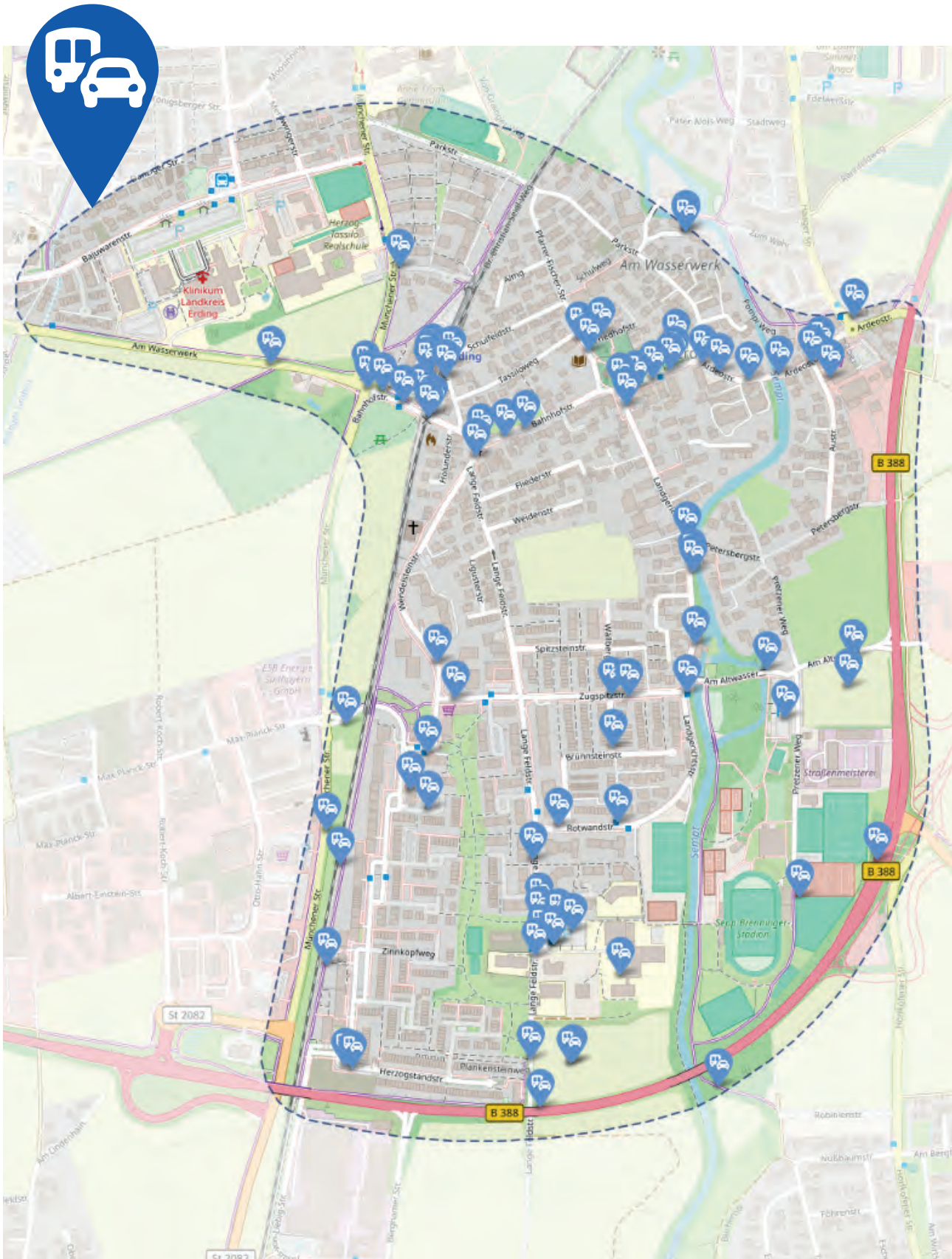
1. Kritisiert wird der Geschosswohnungsbau, der sich negativ auf das Ortsbild auswirken würde. Es wird der Wunsch formuliert, zukünftig keine hohen Gebäude mehr zu genehmigen.
2. Eine Verschönerung der grauen Betonwände durch z.B. lokalen Street-Art Künstlers entlang des Radwegs.
3. Kritisiert wird die steigende Anzahl an Graffiti und Aufklebern, die nur geringen künstlerischen Wert hätten.
4. Kritisiert wird die hohe Anzahl von Kiesgärten, diese wären nicht ökologisch und würden sich negativ auf das Ortsbild auswirken.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Mobilität



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. Die Lange Feldstraße ist im Umfeld der Schulen und Betreuungseinrichtungen zu den Stoßzeiten bzw. Schulstart/-schluss stark durch Autos, E-Scooter und Fahrräder belastet und wird als unübersichtlich und potenziell gefährlich wahrgenommen. Es besteht der Wunsch nach Lösungen für Verkehrsführung, Querungen und zu hohe Geschwindigkeiten. Zusätzlich werden die weiteren Anliegerstraßen mit Bussen und Elterntaxis stark belastet. Außerdem wird das häufige Falschparken kritisiert, da es die Zufahrt und das barrierefreie Halten der Busse blockiert.
2. Aufgrund der fehlenden Kennzeichnung von Parkplätzen auf der Landgerichtsstraße kommt es zu den Stoßzeiten von Schulstart/-schluss zu erheblichen Verkehrsbehinderungen, da sich die Autos gegenseitig blockieren. Die Schulkinder auf Rädern sind einem hohen Risiko ausgesetzt übersehen zu werden. Der Schulweg der Kinder würde durch die eindeutige Kennzeichnung der Parkplätze erheblich sicherer gestaltet werden.
3. Kritisiert wird der schlechte Zustand der Straße Am Altwasser mit dringend sanierungsbedürftigen Schlaglöchern.
4. Es wird Bedarf an einem Ringschluss und einer S-Bahnanbindung zum Flughafen München gesehen und die Planungen werden begrüßt.
5. Es wird der Bau einer Bahnunterführung am S-Bahnhof Altenerding gefordert, um die Einsatzzeiten von Feuerwehr und Rettungskräften zu verkürzen und den Straßenverkehr, insbesondere im Ortskern, zu entlasten.
6. Die Verkehrsführung wird seit dem Umbau der Ardeostraße westlich des REWE-Markts als problematisch wahrgenommen. Zudem besteht der Wunsch nach einer vollständigen Erneuerung der Parkstraße inkl. der Gehwege mit der Einrichtung von Fahrradstreifen und einem gesicherten Fußgängerüberweg über die Parkstraße und die Bahnhofstraße. Trotz der 30er-Zonen fahren Autos im Ortskern zu schnell. Maßnahmen wie Blitzer und Geschwindigkeitsanzeigen wären wünschenswert.
7. Es besteht Kritik an großen, oft wenig genutzten Bussen in den engen Siedlungsstraßen. Vorschlag: Der Einsatz kleinerer Busse.
8. Der Wunsch nach einem Fuß- und Radweg von der S-Bahnstation Altenerding zur S-Bahnstation Erding als sicherer und direkter Weg ins Stadtzentrum ist vorhanden.
9. Die Ardeobrücke soll im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen mitberücksichtigt und hochwasserresilient umgebaut werden.
10. Zu großen Veranstaltungen wäre eine verstärkte Taktung und verlängerte Angebotszeiten des ÖPNV in die Nacht hinein wünschenswert.
11. Einrichten eines Sammelparkplatzes für LKWs. Die Berghamer Straße ist überlastet mit parkenden LKWs und diese behindern den Verkehrsfluss. *(Außerhalb IQEK-Gebiet)*
12. Beleuchtung Radweg entlang Pretzener Straße. *(Außerhalb IQEK-Gebiet)*

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Mobilität

Auswahl der Themen mit größter Kontroverse (Zuspruch und Widerspruch)

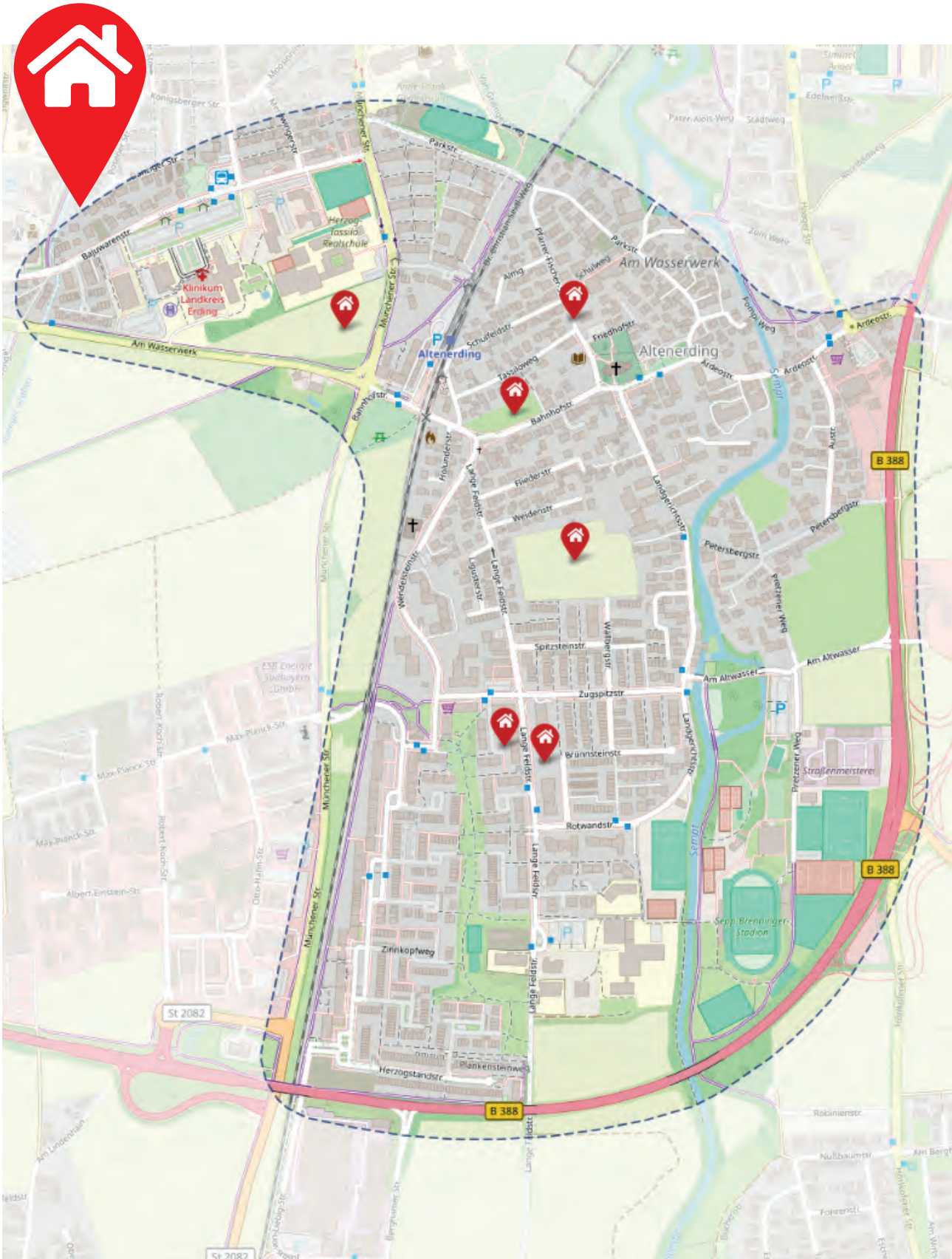
1. Wunsch nach Ausbau der E-Ladeinfrastruktur (z.B. auf Parkplatz der Schule) um die Mobilitätswende weiter voranzutreiben. Hinterfragt wird, ob das tatsächlich eine kommunale Aufgabe ist, nachdem die Anwohner zumeist alle einen privaten Stellplatz besitzen, wo ggf. auch eine Wallbox angebracht werden könnte.
2. Asphaltieren des Fußweges neben der Bahn zu erhöhter Nutzerfreundlichkeit. Hinterfragt wird, ob eine Asphaltdecke wirklich sinnvoll an dieser Stelle ist, zumal der Weg durchaus von Mobilitätseingeschränkten Personen genutzt werden kann.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

Keine.

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Wohnen



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. In Altenerding besteht Interesse an einem Fernwärmeanschluss als Energieoption sowie insgesamt an einer kommunalen Wärmeplanung.
2. Zudem wird der Wunsch geäußert, barrierefreies Wohnen stärker durch staatliche Fördermittel zu unterstützen, da die bestehende Infrastruktur bereits ausgelastet ist und viele Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben möchten.

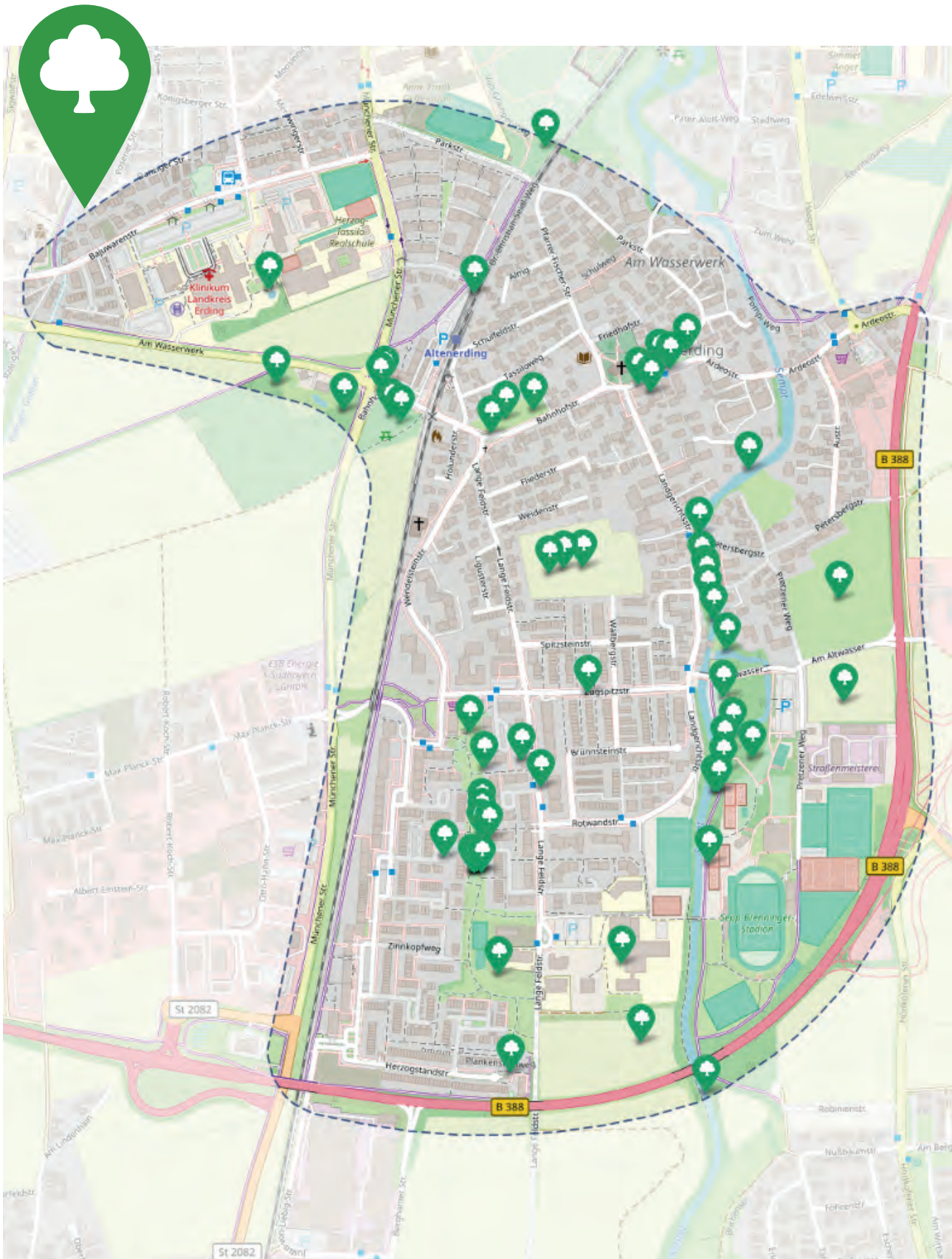
Auswahl der Themen mit größter Kontroverse (Zuspruch und Widerspruch)

1. Auf der Brachfläche an der Bahnhofsstraße sollte dringend benötigter Wohnraum entstehen.
2. Entwicklung der aktuell landwirtschaftlich genutzten Fläche südlich der Herzog-Tassilo-Realschule zu einer Wohnsiedlung mit Reihenhäusern.
3. Große landwirtschaftlich Fläche östlich Lange Feldstraße zum Wohngebiet entwickeln.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG Grün- und Freiraum



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. Erhöhung der Aufenthaltsqualität an der Sempt durch Sitzstufen am Wasser.
2. Einen großen Park in Richtung Therme Erding (Freiflächen südlich Am Wasserwerk) mit Biergarten gestalten.
3. Wunsch nach ausgebauten Badestellen an der Sempt, die eine Alternative zu den teuren öffentlichen Bädern bieten sowie bessere Zugangsmöglichkeiten ans Wasser. Vielleicht lässt sich das mit den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen verbinden.
4. Es besteht die Forderung, das grüne Band entlang der Sempt sowie die Sempt als Fließgewässer so wie sie ist zu erhalten und zu schützen und attraktive Hochwasserschutzanlagen zu bauen.
5. Die immer stärker werdende Krähenplage in Altenerding braucht eine Lösung.
6. Ideen zum Naturschutz, wie die Entsiegelung und Begrünung einzelner Flächen, die Anlage von Blühflächen für Insekten oder Urban-Gardening-Projekte für die Gemeinschaft, stoßen in der Bewohnerschaft auf Zustimmung.
7. Im weiteren Verlauf des Fußwegs Richtung Pretzen wird eine Fußgängerbrücke über die Sempt und eine Erweiterung des Feldwegs vorgeschlagen, um einen Rundweg zur Langen Feldstraße zu schaffen.
8. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Grünverbindung im Rahmen der Bewerbung zur LAGA von der Therme Erding über den Stadtpark bis zum Kronthaler Weiher wäre eine erhebliche Aufwertung.
9. Die Parkanlage innerhalb des Klinikzentrums wirkt ungepflegt und eine Aufwertung wäre wünschenswert.
10. Es wird die Aufwertung und bessere Nutzbarkeit der Erholungsflächen an der Sempt nördlich des Sportstadions vorgeschlagen durch u. a. eine Verschönerung der Wehranlage, zusätzliche Sitzgelegenheiten etc.

Auswahl der Themen mit größter Kontroverse (Zuspruch und Widerspruch)

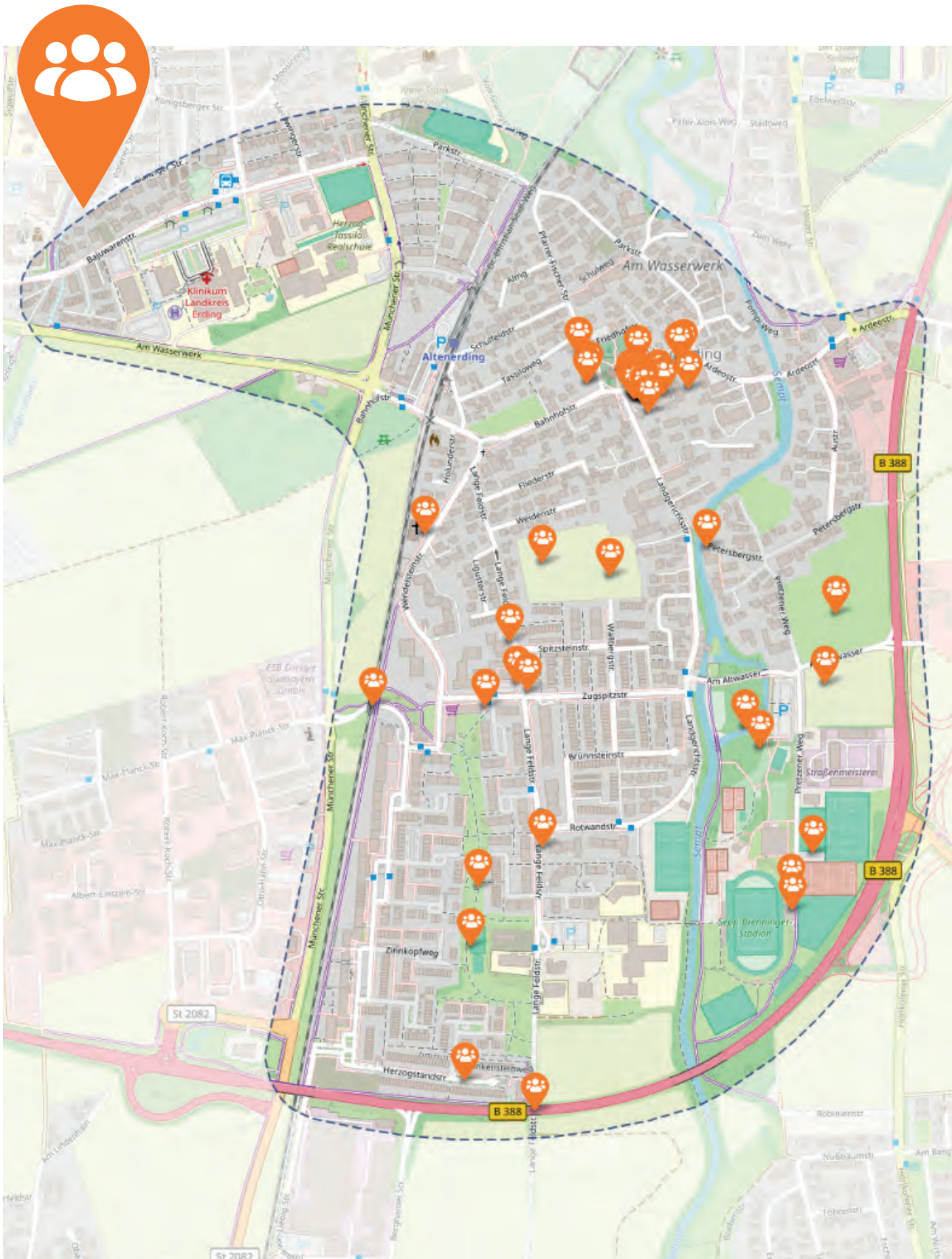
1. Bebauung Brachfläche nördlich der Bahnhofstraße wird auch kritisch gesehen. Manche würden einen Pocketpark an dieser Stelle einer Bebauung vorziehen.
2. Anstatt einer Fußgängerbrücke über die Sempt auf Höhe Petersbergstraße sollte das Geld besser für das Gemeindezentrum bei der Kirche eingesetzt werden.
3. Hofmarkplatz mit Spielangeboten für Erwachsene/Senioren wie z.B. einer Boulebahn. Tatsächlich finden viele den Vorschlag gut, aber einige finden den Ort falsch gewählt.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Soziales Zusammenleben



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. Ein Biergarten z.B. im Stadtpark wird als attraktive Angebotsergänzung Gastronomie gefordert.
2. Die geplante Umnutzung des alten Rathauses zu einem gemeinschaftlichen Treffpunkt mit vielfältigen Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen trifft auf viel Zustimmung. Auch die Idee, das alte Rathaus zu einer weiteren, aber barrierefreien Stadtbücherei umzubauen, kommt gut an. Die Integration eines Cafés in die Planung wird als wichtig erachtet.
3. Wunsch nach Aufwertung und Sanierung des Geschäftskomplexes an der Lange Feldstraße Ecke Zugspitzstraße. Vorschlag: eine attraktive Begegnungsstätte für alle Gruppen mit Innen- und Außengastronomie schaffen.
4. Zur Förderung der Kreativität der Anwohner wird die Einrichtung einer offiziellen Graffitifläche vorgeschlagen, beispielsweise an Wänden in den Unterführungen.
5. Die Bewohnerschaft Altenerdings wünscht sich mehr Rücksichtnahme von Kindern und Erwachsenen.
6. Außerdem besteht der Wunsch, das Vereinsheim auszubauen, um einen besseren Treffpunkt für Sport und Feiern zu schaffen. Z.B. auch Durchführung eines Stadtteilstes.

Auswahl der Themen mit größter Kontroverse (Zuspruch und Widerspruch)

1. Der Vorschlag häufiger musikalische Veranstaltungen auf dem Hofmarkplatz durchzuführen, wird kontrovers diskutiert, da sich Anwohner auch gestört gefühlt haben.
2. Eine Fußgängerbrücke an der Petersbergstraße über die Sempt wird von der Mehrheit befürwortet, aber es gibt auch kritische Stimmen (vgl. Kategorie Grün und Freiflächen).
3. Musikbeschallung des Wohngebietes durch die Therme Erding in den Sommermonaten am Wochenende.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Der Vorschlag zur Durchführung von mehr Flohmärkten

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Einzelhandel und Nahversorgung



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

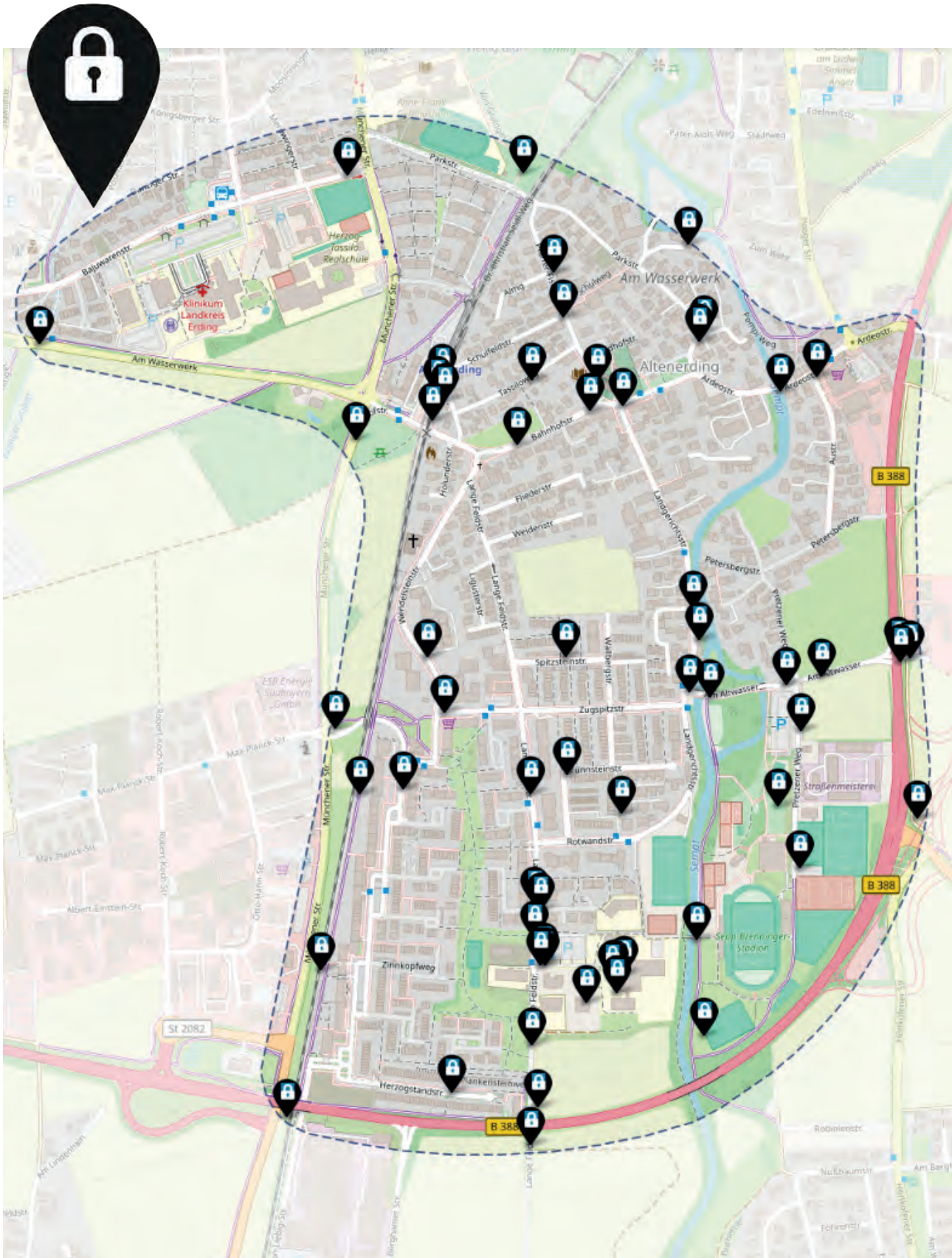
1. Eine weitere Bäckerei mit Sitzmöglichkeiten.
2. Viele der Bewohner, welche aus dem Norden Altenerdings kommen, wünschen sich neben einer Bäckerei auch einen gut erreichbaren Supermarkt.
3. Der Wunsch nach einer Eisdiele und einem gemütlichen Café in Altenerding, in dem man sich treffen und wohlfühlen kann, ist groß.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Ein zweiter großer Supermarkt (Rewe, Edeka oder Biomarkt) in Laufnähe zu Max und Moritz.

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Sicherheit



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. Kritik an der unübersichtlichen Kurve am Pretzener Weg. Der plötzlich endende Fußgängerweg und die mangelnde Sichtbarkeit der Kinder durch einen hohen Zaun werden als gefährlich betrachtet.
2. Die Parkplatzsituation an den Fußballplätzen stellt eine Herausforderung dar. Gefährliche Wendemanöver von Autos, die hohe Anzahl an Kindern auf Fahrrädern und der fehlende Platz für Fahrradabstellungen erfordern eine Lösung.
3. Der Kreuzungsbereich Am Altwasser / Landgerichtsstraße / Zugspitzstraße wird vielfach kritisiert und soll durch bessere Sichtverhältnisse, klarere Beschilderung sowie mehr Rücksicht auf Radfahrer und Fußgänger sicherer gestaltet werden.
4. Die Sicht auf der Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die Sempt ist häufig durch überwuchernde Sträucher eingeschränkt. Ein regelmäßiger Rückschnitt wird gewünscht, auch aus Sicherheitsgründen, da der Weg stark genutzt wird.
5. Der Wunsch nach einer Aufwertung der S-Bahnhaltestelle besteht unabhängig von den Planungen zum Ringschluss. Vorgeschlagen werden eine Streetart-Aktion zur Verschönerung sowie die Ansiedlung kleiner Läden.
6. Ein Fußgängerüberweg oder eine Ampel an den Übergangsstellen der B 388 östlich von Alteneding wird als wünschenswert erachtet, da es sowohl für Fußgänger als auch für Autofahrer häufig schwierig ist, die Straße sicher zu queren.
7. Kritisiert wird das Verkehrsaufkommen zu Schulzeiten in der Langen Feldstraße. An vielen Stellen ist die Sicht eingeschränkt, und die hohe Verkehrsbelastung wird als problematisch empfunden. Vorschlag: Ein zeitlich begrenztes Zufahrtsverbot oder das Aufstellen von Verkehrsspiegeln.
8. Der Hochwasserschutz ist ein wichtiges Anliegen in der Bevölkerung. Dabei wird jedoch der Wunsch geäußert, alternative Maßnahmen wie Rückhaltebecken oder Ausgleichsflächen stärker zu berücksichtigen, anstatt auf Mauern und großflächige Eingriffe in die bestehende Ufervegetation zu setzen.
9. Viel Zuspruch erhielten auch die Hinweise auf unzureichende Beleuchtung auf zahlreichen Wegen. Aufgrund von Unsicherheiten und Bedenken wird eine Verbesserung der Beleuchtungssituation angeregt (z.B. Radweg nach Walpertskirchen und auf Wegen zum Bahnhof).

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Sicherheit

Auswahl der Themen mit größter Kontroverse (Zuspruch und Widerspruch)

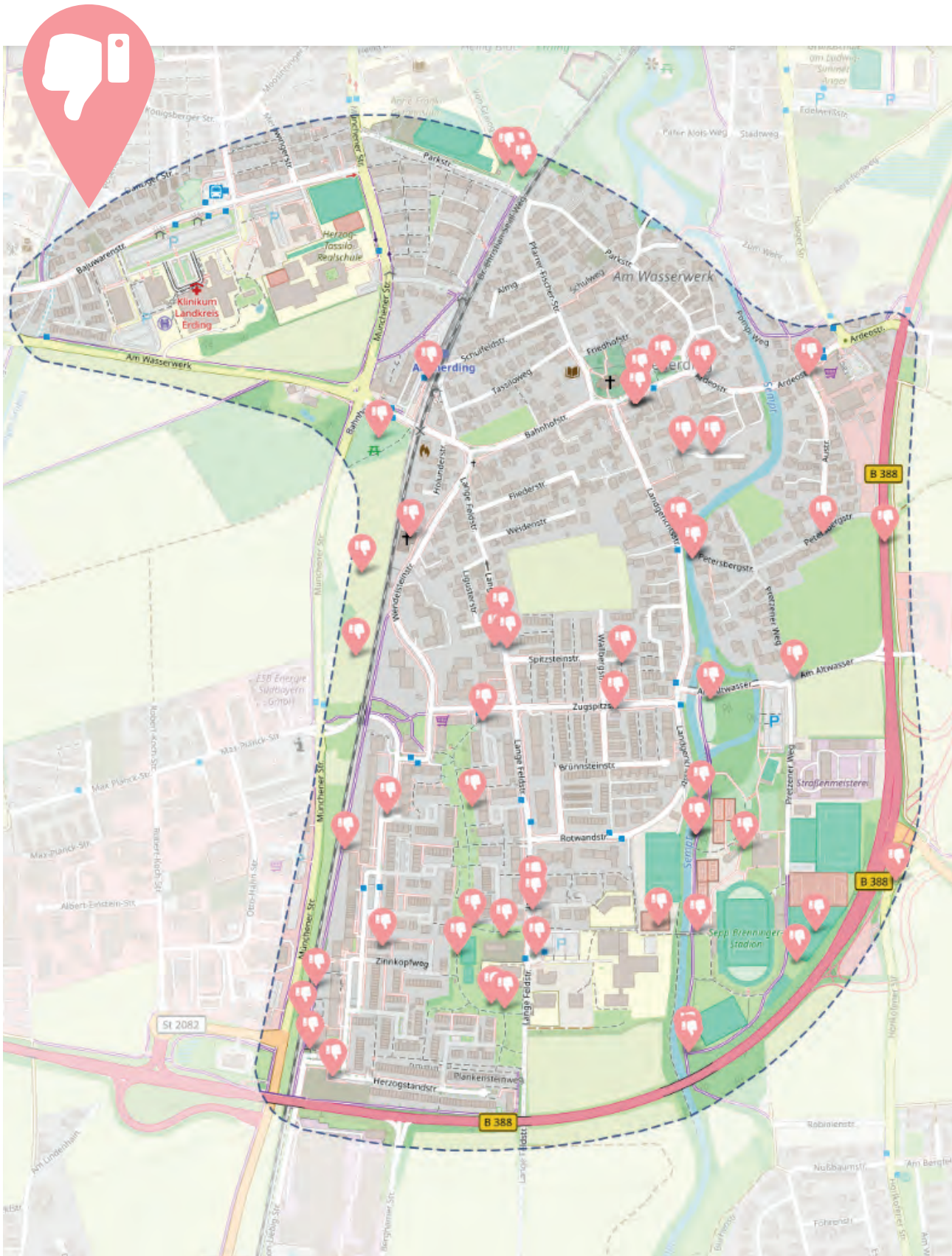
1. Strengere Kontrollen zum Konsum von Marihuana vor Schulen und anderen Betreuungseinrichtungen.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Der Pausenhof der Carl-Orff-Grundschule soll eingezäunt werden, da die Kinder ungehindert an die Sempst kommen und dies eine potenzielle Gefahr darstellt. Kritiker des Vorschlags finden, man sollte den Kindern mehr zutrauen.
2. Tempo 30 ab Kreisverkehr auf der Straße Am Wasserwerk bis nach Ortsausgang zum Lärmschutz.

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Hier fehlt mir...



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. Der Umgang mit der Krähenplage im Stadtpark sowie in Altenerding wird vielfach kritisiert. Viele wünschen sich, dass dort endlich konkrete und wirksame Lösungen gefunden werden.
2. Der Wunsch nach einem Café und einer Eisdielen besteht in Altenerding und es wird vorgeschlagen, die zentrale Lage des alten Rathauses dafür zu nutzen.
3. Für mehr Biodiversität wünscht sich die Bewohnerschaft wieder mehr blühende Wiesen, die nicht regelmäßig gemäht werden. Besonders die Margeritenwiese oberhalb des evangelischen Kindergartens im Süden Altenerdings soll wieder geschützt werden.
4. In Altenerding fehlt vielen der Bewohner der zweigleisige Ausbau der Bahntrassen für eine zuverlässige Verbindung und einen moderneren Nahverkehr.
5. Auf dem Weg entlang der Gleise fehlen Mülleimer.
6. Einige der Bewohner wünschen sich mehr Parkplätze für die Kindergärten im Süden des Ortes.
7. Der Skateplatz und die Spielplätze am Altwasser und beim Stadion werden intensiv von Familien genutzt. Der Wunsch nach öffentlichen Toiletten an diesen Orten ist entsprechend groß.
8. Die medizinische Versorgung in Altenerding wird stark kritisiert. Viele Hausärzte nehmen keine neuen Patienten mehr auf – ein Problem, das sich mit Blick auf die alternde Bevölkerung weiter zuspitzen dürfte.
9. Einige der Bewohner bemängeln, dass es zu wenig Kontrolle im Ortsteil gibt. So stehen etwa im südlichen Bereich von Altenerding mehrere Fahrzeuge ohne Kennzeichen, die dort eigentlich nicht abgestellt sein dürften.

Auswahl der Themen mit größter Kontroverse (Zuspruch und Widerspruch)

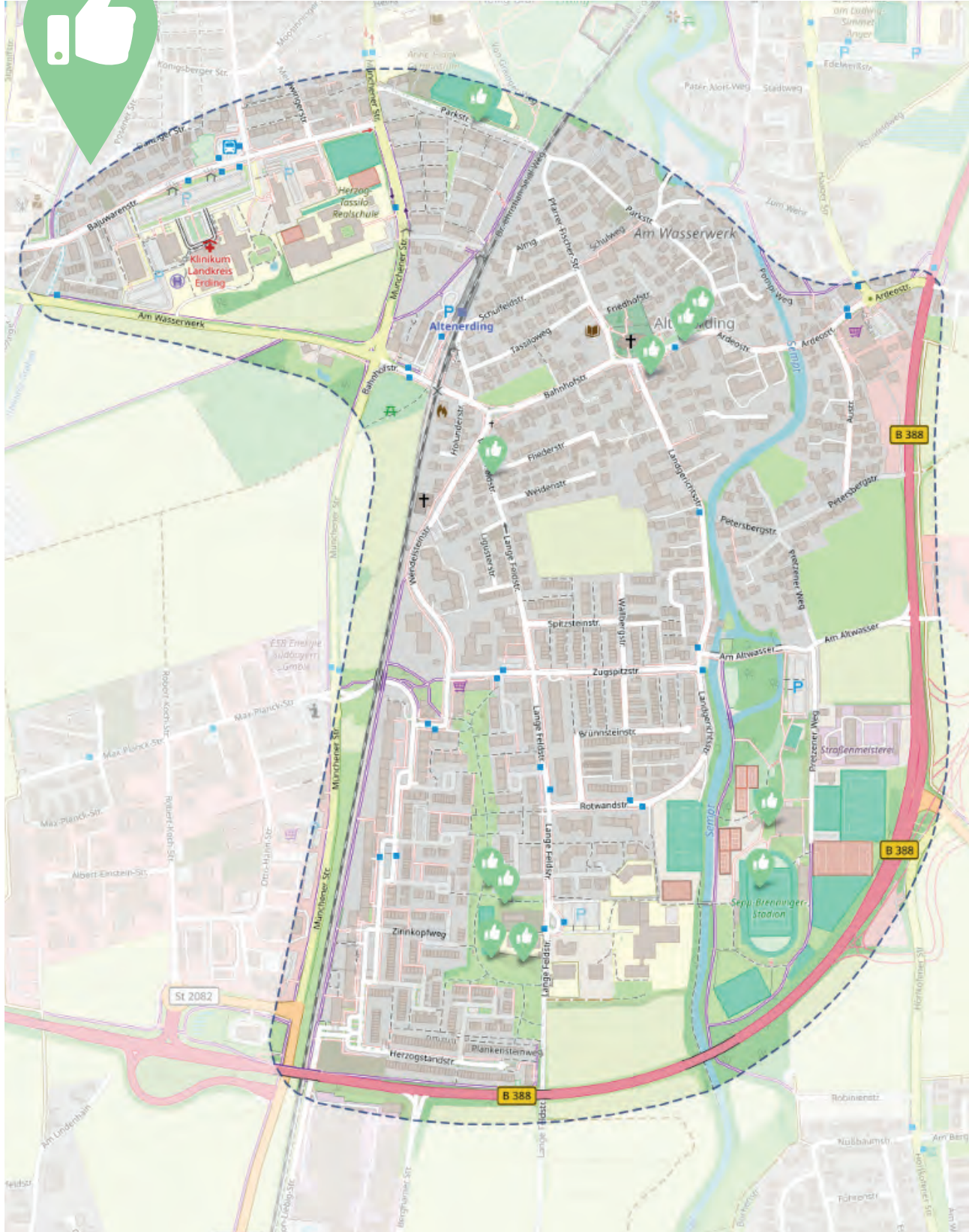
1. Eine Fußgängerbrücke über die Sempst an der Petersbergstraße, die es früher schon einmal gab, findet viel Zustimmung. Gleichzeitig gibt es aber auch kritische Stimmen, die das Vorhaben skeptisch sehen.
2. In Altenerding fehlt eine Hundewiese.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Hier gefällt es mir besonders gut



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

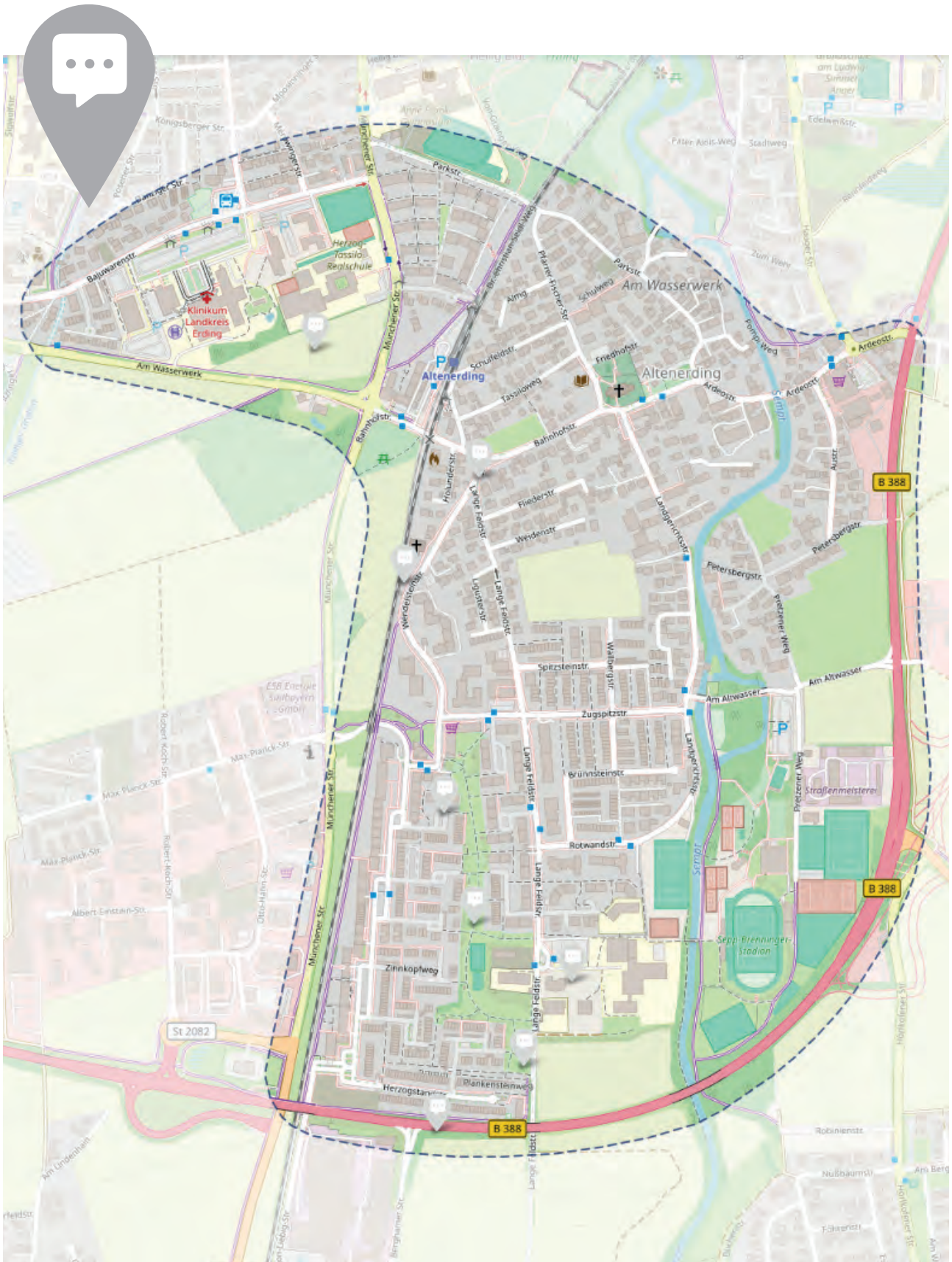
1. Die neu angelegte Blumenwiese südlich des evangelischen Kindergartens kommt bei vielen Bewohnern sehr gut an. Der Wunsch nach mehr solcher Flächen ist groß.
2. Ebenso beliebt ist die Baumallee in der Parkstraße, die langfristig gepflegt und erhalten werden soll.
3. Auch die schön gestaltete Ortsmitte am Hofmarkplatz mit schattenspendenden Bäumen und einer Rasenfläche statt Asphalt wird geschätzt.
4. Schattige Sitzplätze im südlichen Bereich des Stadtparks und im Garten des alten Rathauses finden viel Zuspruch.
5. Viele schätzen außerdem die gute Anbindung und fußläufig erreichbare Infrastruktur mit Supermärkten, Ärzten und mehr, sowie die gepflegten Spielplätze, Fahrradwege und attraktiven Grünflächen.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

keine

AUSWERTUNG DER ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG

Sonstiges



Auswahl der Themen mit größtem Zuspruch

Die vollständige Dokumentation aller Ideen zu dieser Kategorie finden Sie in Kapitel 4

1. Die Krähenplage wird auch hier stark kritisiert und es besteht großer Bedarf an wirksamen Lösungen.
2. Die Idee besteht, das Gelände im Haus „Krone“ in der Zugspitzstraße umzunutzen und dort einen neuen Treffpunkt mit Veranstaltungen und einem Café zu schaffen.
3. Der Vorschlag wurde gemacht, die Mülleimer im Ort bunt zu gestalten, um mehr Farbe und Lebendigkeit in den Stadtteil zu bringen.
4. Kritik an der illegalen Müllabladung am Bahnhof Aufhausen.

Auswahl der Themen mit größtem Widerspruch

1. Verlängerung der Öffnungszeiten des Bauhofs samstags im Herbst bis nach 12 Uhr.

Fazit

4

Fazit zur Online-Beteiligung

Im Rahmen der Beteiligung konnte eine Vielzahl an Anregungen für die Planung und die zukünftige Entwicklung des Ortsteils Altenerding gesammelt werden. Das Spektrum reicht hier von kleinen Verbesserungsvorschlägen wie das Aufstellen von Mülleimern bis zu großen Infrastrukturproblemen, wie die Verkehrsplanung von ganzen Straßenbereichen. Tatsächlich gibt es ein paar Themen, die in unterschiedlichen Ideen aber auch in unterschiedlichen Kategorien wiederholt aufgetaucht sind und sich deswegen in der Beteiligung hervorgehoben haben. Diese Themen werden nachfolgend zusammenfassend dargestellt. Bei der Aufstellung handelt es sich um ein Stimmungsbild, die Reihenfolge ist nicht gewichtet.

Entwicklung Ortskern Altenerding

Die Entwicklung des ehemaligen Rathauses zu einem Bürgerzentrum wird sehr positiv gesehen. Die tatsächlichen Nutzungswünsche für das Gebäude reichen von Bürgerzentrum mit vielseitig nutzbaren Räumlichkeiten über die Integration einer barrierefreien Bibliothek bis hin zu gastronomischen Betrieben. Darüber hinaus gab es eine Reihe von Hinweisen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Freiraum. Im Zusammenhang damit stehen auch einige Diskussionen zur Verkehrssituation an Bahnhofstraße, Hofmarkplatz und Ardeostraße.

Verkehrssituation Lange Feldstraße

Die Verkehrssituation an der Lange Feldstraße im Zusammenhang mit dem Schulkomplex und den dort bestehenden und zukünftig entstehenden Betreuungseinrichtungen führt zu einer Vielzahl an Konflikten zwischen den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern und zu gefährlichen Situationen. Die Abläufe funktionieren nicht reibungslos und es treten erhebliche Störungen auf, welche allgemeinen Frust über die Situation entstehen lassen.

Hochwasserschutz und Brückenbau an der Sempt

Der geplante Hochwasserschutz an der Sempt wird vom Wasserwirtschaftsamt München geplant und allgemein kritisch gesehen. Es besteht die Befürchtung, dass durch den Bau einer Hochwasserschutzmauer das grüne Band entlang der Sempt stark beeinträchtigt wird. Für den Bau werden einige Bäume gefällt werden müssen. Auch zur geplanten Wiederherstellung der Brücke von der Landgerichtstraße zur Petersbergstraße gibt es kontroverse Meinungen, obwohl diese für kurze fußläufige Wege und eine barrierefreie Querung der Sempt notwendig ist. Insgesamt wurden viele Wünsche zur besseren Nutzbarkeit des Gewässers und Zugänglichkeit der Uferzone formuliert.

Gastronomie

Gegenstand vieler Ideen war der Wunsch nach mehr Gastronomie in Altenerding. Insbesondere der Wunsch nach einem Biergarten, einem Café oder einer Eisdiele wurde vielfach formuliert und bezusprucht. Vorgeschlagen wurde u.a., dass im Ortszentrum im Zuge der neuen Entwicklung um das alte Rathaus Räumlichkeiten dafür vorgesehen werden könnten.

Krähenpopulation

Im Erdinger Stadtpark gibt es eine große Krähenpopulationen, die sich auch auf den südlich davon gelegenen Stadtteil auswirkt. Das Zusammenleben mit dem Menschen hat die Scheu der Tiere abgebaut, weswegen es zu einer Vielzahl an Konflikten kommt. Der Wunsch nach effektiven Lösungen für das „Krähenproblem“ wird regelmäßig – und so auch auf diesem Weg – an die Stadt herangetragen. Es ist eines der meistkommentierten und damit brennendsten Themen im Stadtteil.

Vollständige Dokumentation der Ideen und Kommentare

Hinweis: Die Beiträge sind wörtlich ohne Rechtschreibprüfung aus der Online Beteiligung übernommen worden.

Objekt-ID	Art	Überschrift	Beschreibung	Like	DisLike
EINZELHANDEL UND NAHVORSORGUNG					
12	dee	Lebensmittelgeschäft	Seit der Edeka in der Liegnitzer Str. geschlossen wurde, gibt es in Klettham/Altenerding keine Nahversorgung mehr. Für Autofahrer mag das kein Problem sein, aber vor allem für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist das ein Problem. Um ein Lebensmittelgeschäft zu erreichen, muss man nun jedes Mal den Bus nehmen, was aber auch nicht gut funktioniert: Die Haltestelle im Gewerbegebiet liegt viel zu weit von den Geschäften entfernt. Ein anderes Geschäft befindet sich irgendwo am anderen Ende von Altenerding in der Zugspitzstraße - aber für die Hin- und Rückfahrt ist man mindestens 40 Minuten unterwegs. Im Winter ewig auf einen Bus warten zu müssen ist auch nervig. Ich bin behindert und mittlerweile auf eine Einkaufshilfe angewiesen, weil ich selbständig kein Lebensmittelgeschäft mehr erreichen kann. Wir brauchen hier dringend wieder eine Einkaufsmöglichkeit, idealerweise in der Nähe Klettham/Altenerding.	16	1
45	dee	Fufläufe Bäckerei + Supermarkt	Mir fehlt sehr eine fufläufig zu erreichende Bäckerei + ein Supermarkt.	15	2
45_1	Kommentar	Bäckerei	Am Bahnhof gab es ja mal einen Semmelverkauf. Das hat die DB leider nicht erfolgreich durchgeführt / beibehalten	1	0
103	dee	Bäckerei mit Sitzmöglichkeiten	Eine Bäckerei mit Sitzmöglichkeiten	9	1
103_1	Kommentar	Zur Idee Café	Beim Neubau am südlichen Ende der Herzogstandstraße war im Bebauungsplan ein Café vorgesehen. In der Gegend ist gesellschaftlich ja ToteHose. Leider sind Mietpreise, Kaufpreise und Personal nicht mit 1A für den Espresso bezahlbar. Deshalb sind da jetzt ein Überwachungsunternehmen und eine Versicherung. => Café klappt also nur mit Sponsoring! Oder als Liebhaberei eines Spenders...	0	0
106	dee	Bäckerei	Eine Bäckerei mit Sitzmöglichkeiten	19	0
175	dee	Mehr Supermärkte	Ein zweiter, größerer Supermarkt (z.B. Rewe, Edeka, Biomarkt) in Laufnähe zu Max & Moritz.	6	23
175_1	Kommentar	Der nächste REWE ist max 1 km entfernt!!	Fufläufig von Max und Moritz gibt's den Netto, der alle Grund Standards abdeckt. Wem das nicht reicht, kann mit dem Bus 526 in 7 Stationen beim REWE. Haltestelle Austrasse seine Bedürfnisse abdecken. Geschätzte Fahrzeit max 10 Minuten.	6	0
175_2	Kommentar	Weniger ist manchmal mehr	Wir sollten eigentlich zufrieden sein, 2 Supermärkte in Altenerding! Die müssen ja auch was abwerfen und sollten gesichert sein. Gerade der Netto ist in einem Wohngebiet ein schützenswerter Standort viel einfacher fufläufig erreichbar. Zusätzlich gibt es ja den Lidl im gegenüberliegenden Gewerbegebiet.	0	0
227	dee	Café	Café als Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen speziell für Senioren Drogerie mit Tierbedarf, Geschenkartikeln,	5	0
229	dee	Café	Café als Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen speziell für Senioren Drogerie mit Tierbedarf, Geschenkartikeln,	9	0
241	dee	Cafe	Ein schönes Café für zum Wohlfühlen und verweilen. Es soll anregen, hinaus zu gehen und sich mit Menschen zu treffen, wo die Zeit auch mal stehen bleiben darf	13	0
293	dee	Eisdiele	Eine Eisdiele wäre in unserem Stadtteil willkommen	8	0
346	dee	Bäcker mit Eisverkauf	Ein Bäcker Mit Eis im Sommer	3	0
462	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenerding	Kiosk am Bahnhof mit guten Öffnungszeiten & gutem Kaffee!	0	0
488	dee	Mehr Gastronomische Angebote	- Eisdiele, Café, Bäcker, Pizzeria, wenn Krone schließt - Ein Zebrastreifen vor dem Sempstplatz / Am Altwasser	0	0
GRÜN- UND FREIRAUM					
9	dee	Trinkwasser Zapfstelle	Die Bänke sind ein beliebter Treffpunkt. Aufgrund der immer heißeren Sommer wäre ein Trinkwasserbrunnen oder Wasserhahn vorteilhaft. Den könnten auch die Friedhofs Besucher nutzen.	28	1
29	dee	Geräte werden nicht ersetzt	Am Sempstplatz wurden Spielgeräte abgebaut und ein Hügel abgetragen, ohne sie zu ersetzen oder zu erklären wieso das gemacht wurde. Meine Kinder wurden sich ein neues großes Klettergerüst wünschen sowie evtl. ein Angebot mit Wasser.	14	0
33	dee	mehr Sitzmöglichkeiten/nutzbares Mobiliar	Mehr Sitzbänke oder Plattformen aus Holz zum Entspannen im Baumschatten	16	0
33_1	Kommentar	Mehr Sitzmöbel	... und weniger Mähen, dort wo keine expliziten Spielflächen sind.	2	0
41	dee	Park	Ein Park mit Teich wäre schön.	25	1
41_1	Kommentar	Park & Teich, das wäre prima!	Der Planungsvorgang sollte ja ganz einfach sein, denn eigentlich war das ja schon mal in einer Bewerbung für eine Landesgartenschau enthalten. Geld sollte inzwischen ja auch wieder da sein, denn die Kosten für die Planung und Umsetzung des geplanten Areals am Fliegerhorst fällt ja deutlich geringer aus! Jetzt sollte die Entwicklung im Süden von Erding wieder der Fahrt aufnehmen.	0	0
61	dee	Badestellen, zB im Zuge des vieldiskutierten Hochwasserschutzes	Die Renaturierung hat an anderen Stadtläufen dazu geführt, dass auch neue Badestellen entstanden sind. Im Sport- und Naherholungsgebiet an der Sempst wären solche Badestellen auch schön. Gerade auch im Hinblick auf steigende Unterhaltungskosten für öffentliche Bäder für die Gemeinden und Städte.	45	1
67	dee	Meine Ideen für den Stadtpark:	Mobile Kaffeestation zwischen 10-18 Uhr!! Gerne auch im Wechsel von verschiedenen Anbietern, damit jeder die Chance auf einen Verkauf hat.	22	4
68	dee	Park mit Biergarten	Einen schönen großen Park bis zur Therme mit Biergarten.	61	0
80	dee	Für den Naturschutz	1. Entsiegelung & Begrünung Beton raus, Grün rein. z.B. mit Bäumen, Beeten, Wieseninseln, gegen Hitze, für Artenvielfalt. 2. Blühflächen für Insekten Keine Deko-Blumenbeete, sondern insektenfreundliche, heimische Pflanzen, sieht gut aus und hilft der Natur. 3. Urban Gardening mit Hochbeeten Gemeinschaftsbeete, gepflegt von Schulen, Kitas oder Ehrenamtlichen ... macht den Ort lebendig. 4. Regenschutz & Solardach in einem Leichten Dach über Teilen des Platzes. z.B. mit Solarzellen, schützt vor Wetter, liefert Strom, sieht modern aus.	38	0
110	dee	Trinkwasserspender	Dieser Spielplatz ist den ganzen Tag gut besucht. Die Hauptattraktion, der Kletterturm liegt voll in der Sonne. Deswegen wäre ein Trinkwasserspender empfehlenswert.	19	3
110_1	Kommentar	Verschönerung Supermarkt Bereich	Verschönerung die Bereiche um Supermarkt Netto. Bushaltestelle Umsiedeln & Diese Bereich auch als Mini central Bereich Hofplatz ausbauen. Seitlich Durchgang zu weg zum Spielplatz aufmachen Hier eine Marktplatz für Flörmärkte, Markt für Regionale Produkte, schöne Brunnen. Weiter hinten 'Urban Gardening'. Einladung für Drogerie in Bereich Fahrschulen. Modernisierung Vorschlag für Pizza Krone auf Neue Öko look! Evangelische Kirche soll Räume anbieten für Treffung für Senioren oder Jugend Treffen. Dazu Räume Mieten für Kurse zB Schwäche Unterricht oder Senior Fitness, Yoga etc.	0	3
127	dee	Fußweg freischneiden und beleuchten	Der Weg von der Herzogstandstraße hin zur Langen Feldstraße ist häufig zugewachsen, uneben und auch nicht beleuchtet. Hier wäre eine Verbesserung für die Bewohner/-innen sowie Spaziergänger/-innen sehr wünschenswert.	11	0
129	dee	Fußgängerbrücke / Rundweg	Im weiteren Verlauf des Fußweges Richtung Pretzen sollte eine Fußgängerbrücke über die Sempst errichtet werden und mit einem Fußweg Richtung Lange Feldstraße verbunden werden, sodass man hier einen Rundweg zum spazieren gehen hat.	38	4
132	dee	Sitzstufen Sempst	Ähnlich wie im Stadtpark sollte es an der Sempst Sitzstufen am Wasser geben.	70	6
132_1	Kommentar	Grundsätzlich gute Idee, hängt aber von der Umsetzung ab!	Eine Zugänglichkeit zur Sempst halte ich grundsätzlich für eine gute Idee. Aber an der richtigen Stelle. Ideal ist eine Umsetzung im Bereich des Naherholungsgebietes (Sempst Sportanlage), da hier bereits heute viele Angebote (z.B. Spielplätze etc.), ausreichend Platz, Beschattung, Parkmöglichkeiten und keine Wohnbebauung vorhanden sind. WICHTIG! Eine Zugänglichkeit zur Sempst (Sitzstufen) mit dem Thema Hochwasserschutz und der damit geplanten Abholzung von Bäumen und Errichtung von bis zu 1,40 m hohen Mauern zu verknüpfen (so die derzeitigen Planungen an der Landgerichtstraße) ist absolut irreführend und dient nur der Rechtfertigung der massiven Eingriffe in die Natur!	1	0
140	dee	Kiesweg	Der Kiesweg ist leider bei Regen auch tagelang danach noch überflutet und sehr matschig. Der Untergrund müsste verbessert werden.	31	0
159	dee	Hofmarktplatz	Boulebahn unter den Kastanienbäumen neben dem Kriegerdenkmal, fürs französische Lebensgefühl mitten in Altenerding. Nach dem Spiel dann quer über ins Gemeinschaftshaus (siehe unzählige Vorschläge) zum Cafe mit Croissant.	4	7
159_1	Kommentar	Boulebahn / Hofmarktplatz	Ja, es gibt nur Spielplätze für Kinder in Erding... an die Spielplätze für die Senioren hat man nicht noch gedacht. Aber da gäbe es bestimmt bessere Plätze als gerade der Hofmarktplatz, bestimmt...z.B. der Obstgarten in Altenerding oder der Stadtpark.	0	0
160	dee	statt Brücke in Gemeindezentrum investieren	Die Fußgängerbrücke über die Sempst ist Geschichte. Eine Notwendigkeit diese zu erneuern besteht nicht. 200 Meter weiter gibt es eine Quermöglichkeit. Die Abkürzungen z.B. für Konsumenten (REWE) oder von der anderen Seite für Kirchgänger sind marginal. Besser wäre es, die erheblichen Kosten eines Brückenbaus für das Gemeindezentrum gegenüber der Kirche zu verwenden.	8	10
162	dee	Lichtverschmutzung	Zu viel und zu "weiße" Straßenbeleuchtung.	9	5
163	dee	Lichtverschmutzung	Beleuchtung mit Bewegungssensoren ausstatten. Hier muss nicht die ganze Nacht das Licht brennen!	9	4

182	dee	Park am Klinikum	Am Klinikum gibt es einen etwas verwahrlosten Park / eine Grünfläche. Diese Fläche war wohl einmal zur Erholung und auch als Fuß- und Radwegverbindung gedacht. Es gibt z.B. Kunstwerke, als ich zuletzt dort war aber auch Container und alte gelagerte Elektrogeräte. Die Grünfläche könnte sowohl für die Menschen, die im Klinikum behandelt werden und ein bisschen frische Luft schnappen möchten, als auch für alle die, die die Grünfläche passieren, schöner sein.	37	0
182.1	Kommentar	Park am Klinikum	Die, die Luft schnappen sind aber meistens die Raucher.	2	0
203	dee	Stadtpark	Der Stadtpark ist wunderschön. Allerdings zerstören die Krähen so viel. Es sind viel zu viele. Der gesamte Wohnbereich um den Park wird durch Kot extrem stark verschmutzt. Der Lärmpegel ist unerträglich geworden. Außerdem sollte der Park in der Nacht besser ausgeleuchtet werden. Meiner Meinung nach wäre ein Biergarten im Park ein Anziehungspunkt.	20	0
203.1	Kommentar	Café	Ein Café wäre schön, aber wer soll das bewirtschaften?	0	0
206	dee	Krähenplage	Krähenplage beenden	27	10
211	dee	Naturraum statt Bauraum	Dieser Bereich sollte ein Taschenpark werden. Natur statt Beton	18	10
213	dee	Verschmutzte Bänke im Obstgarten - hier gehören die Sträucher geschnitten	Auf diese Bänke möchte ich mich nicht setzen. Stark vermoost, Holz aufgesprungen und teilweise Splitter und im Kreuz hat man noch die Sträucher. Hier sollte mal dringend ausgelichtet werden und vor allem der Holzbelag gegen einen witterungsbeständigeren ausgetauscht werden	14	0
225	dee	Grünstreifen von der Therme über den Stadtpark bis zum Kronthaler Weiher	Im Rahmen der Bewerbung für die Landesgartenschau hatte Erding als Plan eingereicht, einen Grünstreifen für Fußgänger und Fahrradfahrer einzurichten von der Therme Erding über den Stadtpark bis hin zum Kronthaler Weiher. Es wäre eine erhebliche Aufwertung der Stadt und eine erholsame Oase zum Flanieren, wenn dieser Plan doch noch realisiert werden würde.	0	0
226	dee	Grünstreifen von der Therme in Altenerding über den Stadtpark bis zum Kronthaler Weiher	Im Rahmen der Bewerbung für die Landesgartenschau hatte die Stadt Erding einen Grünstreifen für Fußgänger und Radfahrer geplant von der Therme in Altenerding über den Erdinger Stadtpark bis zum Kronthaler Weiher. Es wäre eine erhebliche Aufwertung der Stadt und eine erholsame Oase zum Flanieren, wenn dieser Plan doch noch realisiert werden würde.	36	0
232	dee	Sitzbänke am Spielplatz westlich der Wippe	Vorteil dieser Bänke: Man sitzt ab nachmittags im Schatten. Nachteil, die Hose / Rock muss anschließend gewaschen / gereinigt werden. Kirschflecken sind sehr hartnäckig.	13	0
233	dee	Sitzbänke im Obstgarten auf Höhe Hochgerweg 4	ein Bild sagt mehr als Worte. sieht nicht gerade einladend aus	14	0
234	dee	Sitzbänke im Obstgarten bei der Infotafel Bienen	die Waschmaschine freut sich	16	0
236	dee	Mountainbike-Pumptrack	Zusätzlich zum Skate-Park wäre eine extra Anlage für Mountain-/Dirt-biker wünschenswert	6	0
239	dee	Rückschnitt der Bäume	in einem ansonsten ansprechenden Wohnumfeld fällt zunehmend auf, dass der Rückschnitt der straßenbäume seit einigen Jahren kaum noch erfolgt ist. Besonders deutlich wird dies westseitig auf Höhe der Brunnsteinstr. 3 (geschaut von der Lange Feldstraße), wo die Baumkronen inzwischen so dicht sind, dass kaum noch Tageslicht in die angrenzenden Wohnungen dringt. Zusätzlich ist eine straßenlaterne an dieser Stelle mittlerweile vollständig von Ästen überwachsen. Gerade im Bereich der dortigen Bushaltestelle führt dies nachts zu schlechter Ausleuchtung und einem subjektiv unsicheren Gefühl für wartende Fahrgäste. Ein fachgerechter Rückschnitt wäre hier im Sinne der Wohn- und Verkehrssicherheit sehr wünschenswert.	14	0
240	dee	Naherholung Parkanlage / Wehranlage	In diesem Bereich könnte ein kleines Naherholungsgebiet in der Natur entstehen. Die Wehranlage könnte nach dem Vorbild der Wehranlage in der Stadt (Stadtwehr) verschönert und natürlich angelegt werden. Die Fischtreppe als kleinen Bachlauf ausführen. Mit Sitzgelegenheiten am Wasser. Im unteren Bereich der Wehranlage ist bei normalem Wasserpegel ein sehr niedriger Wasserstand. Hier könnte ggf. ein Steg oder Sitzstufen (ähnlich wie im Stadtpark) errichtet werden, sodass man am Wasser sitzen kann und planschen kann. Durch den kleinen Wald 2 befestigte Wege entlang der Sempt und zurück möglicherweise als Naturerlebnispfad als Verbindung Spielplatz Sempt / Spielplatz Prezener Weg.	37	0
242	dee	Taschenpark	Die ungepflegte Freifläche sollte als Aufenthaltsort zum Verweilen aufgewertet werden: Yoga machen, mit einem Buch sitzen oder im Schatten der Bäume Kaffee trinken. Die Stadt Erding hat seit Jahren ein Spielplatzkonzept im Schulbladen, hier könnten kreative Ideen: Wasserspielplatz umgesetzt werden.	26	1
249	dee	Krähen	Die Krähen nisten jetzt auch schon an den Bäumen an der S-Bahn Haltestelle.	18	7
249.1	Kommentar	Krähen eindämmen	Die Krähen breiten sich inzwischen in mehrere Stadtteile aus. Müsste meiner Meinung nach dringend eingedämmt werden.	0	0
258	dee	Rückschnitt der Bäume und Sträucher	Ein regelmäßiger Rückschnitt der Bäume und Sträucher ist wünschenswert. Wege und Fußwege sind überwuchert. Bäume sind von Sträucher kaum zu unterscheiden, da alles verwildert und überwuchert ist - vor allem am grünen Spielplatz in Altenerding.	9	1
260	dee	Krähenplage	Mittlerweile ist die Krähenplage auch in Altenerding angekommen und bedarf einer Regelung.	40	5
261	dee	Rückschnitt und Wildwuchs	Die Bäume und Sträucher wuchern vor sich hin. Man kann noch die Bäume von den Sträuchern unterscheiden. Alles wird überwuchert und die Wege vermoosen. Besonders am grünen Spielplatz der kleine Hügel ist davon betroffen und die Sträucher gehören ordentlich zurückgeschnitten.	8	2
263	dee	Rückschnitt und Wildwuchs	Die Bäume und Sträucher wuchern vor sich hin. Man kann noch die Bäume von den Sträuchern unterscheiden. Alles wird überwuchert und die Wege vermoosen. Besonders am grünen Spielplatz der kleine Hügel ist davon betroffen und die Sträucher gehören ordentlich zurückgeschnitten.	10	1
265	dee	Geh.- und Radwege freihalten von Zaunbewuchs	In der Haager Straße sollten die Eigentümer ihre Hecken zurückschneiden und nicht in den Gehweg wuchern lassen. Fußgänger und Radfahrer haben das Problem, dass die herausragenden Zweige einen ins Gesicht schlagen.	9	0
268	dee	Wasserzugänge	Zwischen den beiden Semptbrücken gibt es viel schöne Stellen mit Blick auf das Fließgewässer. Hier wären mehr Sitzgelegenheiten wünschenswert. Auch Sitzstufen wie im Stadtpark wären schön. An manchen Stellen könnte man einen barrierefreien Zugang zum Wasser schaffen mit Geländer und Rampe. Ebenso denkbar ist eine Kneippstelle zum Wasserretzen.	32	2
280	dee	Nistplätze	Schaffung von Nistplätzen für Vögel und Eichhörnchen wäre gut.	13	0
289	dee	Freiräume	Mehr Fahrradstraßen und mehr Grünflächen. Mehr Bäume, vor allem Linden (riechen gut).	1	1
294	dee	Soziales Zentrum, auch geographisch	Das im Rahmen einer Bundesgartenschau zur Renaturierung der Sempt und der Moore mit Wasserrückhalt in der Fläche zum Schutz vor Hochwasser gestaltete Areal wird als Grünanlage und sozialer Treffpunkt genutzt. Watzmannstraße, Landgerichtsstraße und Lange Feldstraße werden mit Fuß- und Radwegen verbunden. Am Treffpunkt der Wege, der auch geografisch in etwa das Zentrum des gewachsenen Altenerding darstellt, wird ein Biergarten im Wald eröffnet. Durch diesen Wald und zusätzliche landschaftsgestalterische Elemente werden die umliegenden Bewohner vor dem Biergartenlärm geschützt, der motorisiert nur mit der Bimmelbahn zu erreichen ist, die über das neue Petersberger Brückchen und den Pretzener Weg vom Sepp-Brenninger-Straße herkommt.	15	0
296	dee	Kennzeichnung der Obstbäume	Obstbäume, die von der Allgemeinheit geerntet werden dürfen, kennzeichnen / beschriften und so zuschneiden, dass sie gut erreichbar sind.	7	1
296.1	Kommentar	Obstbäume beschriften	Siehe https://www.mundraub.org/map#z=7&lat=50.91&lng=11.56 OO	0	0
299	dee	Badesees und Retentionsbecken	Die Grünfläche nördlich der Straße "Am Altwasser" zwischen Petzener Weg und B388 wird im Rahmen der Bundesgartenschau zum Hochwasserschutz mit Renaturierung der Sempt und der Niedermoores als Badesees und Speicherbecken zum Wassermanagement umgestaltet. Der See kann in trockenen Perioden zusätzlich gespeist werden aus den Stauanlagen für Starkregenereignisse östlich der B388 am Fuß des Indorfer Berges.	20	0
303	dee	Zugänge zur Sempt verbessern	Treppen, Stege und Liegeflächen entlang der Sempt, um das blaue Band durch Erding nach erfolgreicher Bachauskehr zum Baden und Paddeln nutzen zu können.	35	1
304	dee	Erholungsraum schaffen	Der ohnehin schon dicht besiedelte Raum in Altenerding Ort und Süd sollte mit Grünanlagen aufgewertet werden. Verbesserung der Wohnqualität/Lebensqualität, Verbesserung des Klimas (Schatten durch Bäume besonders wichtig während der Sommermonate, Reinigung der Luft (Feinstaub und Schadstofffilter), Lärmreduzierung und CO₂ Speicher.	0	0
305	dee	Erholungsraum schaffen	Park, Teich und Erholungsraum anlegen. Der ohnehin schon dicht besiedelte Ortsteil Altenerding sollte mit Grünanlagen zur Verbesserung des Stadtklimas aufgewertet werden. Vorteile: Reinigung der Luft, Kühlung in den heißen Sommermonaten durch Schatten der Bäume und Verdunstung von Wasser,..., Lärmreduzierung des stetig wachsenden Verkehrs, Klimaverbesserung durch CO₂ Speicher, Schaffung eines Erholungsraumes auch für mobil eingeschränkte Anwohner usw.	17	0
310	dee	Parkanlage	Erweiterung und Aufwertung der bestehenden Parkanlage mit Gewässer (Teich oder künstlicher Bachlauf) und Stauden und Gräsermischungen, die klimaangepasst sind und die Artenvielfalt fördern. (Beispiel Wien: dort gibt es mit kleinen Holzäulen geschützte Inseln in Verkehrsberuhigten Straßen und Grünanlagen mit diversen Gräsern und Blumen). Erweiterung des Bestandes Richtung Süden wäre noch möglich.	21	0
311	dee	Mehr Grün	Zu viele versiegelte Pausenhofflächen. Zu wenig Grün und Naturerlebnis.	24	0
312	dee	Mehr Grün	Zu viele versiegelte Pausenhofflächen. Zu wenig Grün und Naturerlebnis.	0	0
318	dee	Sempt	Ich wünsche mir, dass die Sempt so bleibt, wie sie ist	38	0
318.1	Kommentar	Das wünscht sich wohl jeder...	Bis auf das Wasserwirtschaftsamt, die machen lieber ein ganzes Ortsbild auf ewig kaputt um (vielleicht) ein paar Euro zu sparen und verstoßen somit gegen Säule 2 und 3 des bay. Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. In der Säule I - Hochwasserschäden vorbeugen - wird die bisherige Hochwasserschutzstrategie konsequent fortgeführt. Durch die Säule II - Flüsse, Bäche, Auen renaturieren - wird der Fokus noch mehr auf die ökologische Gewässerentwicklung gelegt. Darüber hinaus soll über die Säule III - Erlebnisse und Erholung schaffen - die Erlebbarkeit und die Erholung an den Gewässern gestärkt werden.	1	0

318_2	Kommentar	Die Sempt als ökologisch wertvolles Fließgewässer erhalten	Die Sempt soll als ökologisch wertvolles Fließgewässer mit seinem natürlichen Baumbestand unbedingt erhalten bleiben! Der geplante lineare Hochwasserschutz mittels Spundwänden, dem viele Bäume zum Opfer fallen, würde Alternierend nur verschandeln, dazu gibt es sinnvolle Alternativen. Ein Kahlschlag in Zeiten des Klimawaldes wäre unverantwortlich, die Entschlammung der Staubereiche bei den Mühlen dafür umso wichtiger, sowohl für den Hochwasserschutz als auch für die Lebenswelt im Wasser!	0	0
325	dee	Sempt	Ich wünsche mir, dass die Sempt so bleibt, wie sie ist	0	0
327	dee	Park und Ortszentrum	Die Stadt könnte versuchen diese Wiese zu erwerben und es mit dem Ortszentrum zu verbinden. Einen kleinen Park naturnah mit Bäumen anlegen lassen. Eine Freifläche für Ortsfeste die ansonsten auf der Straße gefeiert werden müssen.	16	0
327_1	Kommentar	Kommentar zur Idee Park- und Ortszentrum	Ich finde, Ortsfeste können auf dem Hofmarkplatz stattfinden. Dort ist geteert und flach, so dass auch Rollstuhlfahrer und Leute mit Rollator partizipieren können. Eine zeitweise Straßensperrung während der Feste kann den Verkehr auch so erzielen, dass die Ortsdurchfahrt weniger gewählt wird. Diese Wiese ist tatsächlich eine grüne Lunge in Alternierend und ich fände einen Wald oder ein Feld oder eine Kuh/Pferdeweide ausreichend. Gehört sicher einem der früheren Bauern der Landgerichtstraße.	0	0
328	dee	Badeweier	Hier könnte ein Badeweier entstehen der gleichzeitig als Hochwasserschutz fungiert. (Rückhaltebereich) dies wäre vorteilhaft für die Anwohner und viel schöner als die geplante Einmauerung. Nebenbei ist die Durchleitung von Wasser bei dem wenigen Regen in Erding kontraproduktiv zum Grundwasserstand.	23	4
329	dee	Sinnlose Kastanien-Pflanzung	Die gewöhnliche Rosskastanie (Aesculus hippocastanum) ist als Straßenbaum ungeeignet. Sie reagiert empfindlich auf Salz, Bodenverdichtung und Trockenheit. Der Wurzelraum ist viel zu klein. Sie ist anfällig für die Miniermotte. Sie ist bruchgefährdet und würde Kastanien auf die Straße werfen, wenn sie überhaupt so lange lebt.	16	0
330	dee	Arme Vogelkirschen	Die Vogelkirschen (Prunus avium) werden nicht alt. Als Flachwurzler sind sie anfällig für Salz und Trockenheit, mögen es überhaupt lieber feucht als trocken. Die Baumscheiben sind viel zu klein, der Wurzelraum insgesamt vermutlich auch, wenn kein durchwurzelbarer Raum geschaffen wurde. Einige davon sehen jetzt schon sehr mitgenommen aus.	18	0
334	dee	Bepflanzung/Begrünung der Verkehrsinseln	Ich würde mir für die Kreuzung eine Bepflanzung bzw. Begrünung der Verkehrsinseln wünschen. z. B. mit Wildblumen oder niedrigem Gewächs, welche die die Sicht der Autofahrer nicht beeinträchtigen. Momentan sieht es mehr nach Wildwuchs und Unkraut aus.	11	2
334_1	Kommentar	Unkraut oder blumenwiese	Was nach Unkraut aussieht ist tatsächlich eine Blumenwiese :-)	0	0
353	dee	Grünfläche besser nutzen	Die Grünfläche ist zu abgeschotet. Schön wäre ein leise plätschernder Brunnen mit Bänken.	5	0
357	dee	Schaukel	Der Spielplatz liegt seit einigen Jahren brach. Eine Brettschaukel (oder besser zwei) gibt es in der näheren Umgebung nicht und würde hier gut hinpassen.	4	0
372	dee	Grünes Band an der Sempt erhalten	Das grüne Band mit Bäumen an der Sempt in Alternierend ist durch die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen gefährdet. Bitte erhalten Sie das grüne Band und passen Sie die Planungen so an, dass das wunderbare begehbare Fließgewässer so schön bleibt wie es ist! Spundwände, wie in einem Industriehafen will kein Mensch! Jede Kommune wäre froh über so ein schönes kühnendes Fließgewässer mitten durch den Ort. In München wurde die Isar renaturiert. Wo anders wird den Flüssen Platz gegeben, um Hochwasserspitzen abzufedern. Baukosten oder Planungsaufwand sollten hier keine Rolle spielen. Man hat die Anlagen ja wieder 100 Jahre...	41	0
374	dee	Trinkwasserspender, Entsiegelung, Haltestellen	Trinkwasserspender in die Grünanlagen einfügen, den kleinen Platz hinter der Bushaltestelle Zugspitzstr. entsiegeln, Haltestellen an Münchener Str. mit Schutzdächern und Bänken ausstatten	10	0
375	dee	Mehr Natur zulassen	Das bedeutet: Aus Flächen, die ungenutzt sind, könnte an vielen Stellen die Artenvielfalt gefördert, bzw. erhalten werden. Z.B.: Entlang der Sempt Grünbereich mit alten Bäumen erhalten, keine Mauer, sondern Flutungsgebiete oberhalb erdig machen. Die Bäume am Fußweg nach Pretzen werden immer weniger, es sollten also Bäume nachgepflanzt werden. Auf den Wiesen um den Sportplatz könnten Blühwiesen entstehen, z.T. mit Sträuchern. Friedhofsmauer war mit Begrünung viel schöner. Vorhandene Sträucher sollten sich zu vogelfreundlichen Hecken entwickeln können, und nicht ständig gestutzt werden. (Z.B. bei Schule Alternierend, am Fußweg nach Pretzen und am Baugebiet Pretzen nach Osten, s. Foto)	25	0
385	dee	Erwärmung der Stadt und Klimaschutz	Ein großer Baum verdunstet pro Tag ca. 200 Liter Wasser. Das kühlt die Umgebung. Es wäre mit Blick auf die Klimaerwärmung ein unsäglich Fehler das grüne Band durch Erding im Zuge des Hochwasserschutzes zu schwächen, wenn es vernünftige Alternativen gibt die nicht teurer sind.	35	0
389	dee	schöne Sempt	Bitte erhalten Sie den Zugang zur Sempt und die wunderbare Uferbepflanzung durch Erding - keine Mauern entlang der Sempt	26	0
390	dee	Stadtkühlung und Beschattung	Gerade die letzte Hitzeperiode im Frühsommer dieses Jahres hat gezeigt wie wichtig eine natürliche Beschattung durch große Bäume ist und viel Grün ohne Versiegelung durch Pflaster oder Bebauung. Dies wird künftig noch wichtiger werden. Darum: keine Abholungen entlang der Sempt im Zuge des geplanten Hochwasserschutzes. Das grüne Band durch Alternierend muss bestehen bleiben!	33	0
393	dee	Steuergeldverschwendung - nach 26 Tagen wird schon wieder der komplette Grünzug abgemäht	Am Samstag, 5.7. wurden im gesamten Obstgarten (Grünzug) alles niedergemäht. Daraufhin gab es mehrere Berichte auch in Bezug auf Biodiversität. 26 Tage später, am Do 31.7. wurde schon wieder alles!! abgemäht. Wie aus beiliegendem Bild ersichtlich, gibts keinen großen Unterschied zwischen Wuchshöhe vor und nach dem Mähen. Hab mir die Mühe gemacht und mal nachgemessen. Die Blüten von Wiesen-Flockenblumen und Löwenzahn waren ca 15 - 20 cm hoch. Die Blätter max. 8 - 10 cm. Da hätte es wirklich gereicht, nur den Bolzplatz und im Bereich der Spielplätze zu mähen. Vom hierbei überflüssigen CO2 Ausstoß ganz zu schweigen	15	3
408	dee	Grünanlagen	Allgemein gehören die Grünanlagen (Verkehrsinseln, Grünstreifen, Grünflächen) besser gepflegt, schöner angelegt	1	0
409	dee	Mehr Grün weniger Autoparkstraßen - Zugspitzstraße	Im Bereich zwischen Lange Feldstraße und Landgerichtstraße fehlen mir Bäume und Schatten. Die breite Straße ist dominiert von den Parkplätzen und erscheint wie eine Hauptstraße in einer Großstadt obwohl auch reichlich Platz für zusätzliches Grün wäre. Im Sommer flimmert die Hitze! Vielleicht lassen sich unter ein paar markanten Bäumen auch ein paar Bänke platzieren, die Platz für Kommunikation schaffen oder älteren Fußgängern auf dem Weg zum Einkaufen eine kleine Rast ermöglichen. Denkbar wäre auch die Fortführung von Alleebäumen wie sie heute schon vor dem Gebäude Netto/Apotheke vorhanden sind.	8	0
411	dee	Stoppt die Planungen!	Ein Hochwasserschutz für die Stadt Erding lässt sich auch naturnah und umweltverträglich umsetzen. Es ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die laufenden Planungen zu ändern, um das grüne Band (Uferbepflanzung entlang der Sempt) durch Erding zu retten. 1. Erhalt des Ortsbildes, keine Mauern entlang der Sempt 2. Förderung und Erhalt des Stadtklimas, kein Abholzung von Bäumen 3. Erhalt des natürlichen grünen Bandes durch Erding 4. Keine Erhöhung des Risikos für die Anlieger durch Kanalisierung (Mauern)	12	0
412	dee	Keine Mauern, Hochwasserschutz geht auch anders	Schaut euch bitte dazu unsere Homepage an: http://www.ausliebezuering.de oder https://www.hochwasserschutz-semp.de/ Das Thema betrifft alle Alternierender Bürger. Unsere Vorschläge und Forderungen: - Rückhalte Maßnahmen im Oberlauf der Sempt Nur dort sind alternative und naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen sinnvoll umsetzbar. Beseitigung der Hochwasserursachen und Anknüpfung an die Hochwasserfreilegung aus dem Jahre 1955 und Folgejahre - Regenrückhalt in der Fläche Optimierung oder Beseitigung von Kraftwerken und Wehranlagen Digitales Wehrmanagement und zusätzliche Pegelmessstellen Entfernung von Anschwemmungen und/oder Tieferlegung des Flussbetts - Neubau der Ardeobücke (in Alternierend) Die derzeitige Brücke entspricht nicht den heute geltenden gesetzlichen Vorschriften z.B. Mindestfreibord und staut im Hochwasserfall ein Bei Fragen gerne bei uns melden! Euer Verein Naturnaher und dezentraler Hochwasserschutz Sempt e.V.	12	0
421	dee	Bademöglichkeit	Naturbad / -Pool an der Sempt ermöglichen?	3	0
422	dee	Hochwasserschutz	Die Sempt ist ortsprägend für Alternierend und ein wunderschönes grünes Band mit großem Erholungswert. Dieses ist unbedingt so zu erhalten ohne irgendwelche Mauern. Der Schutz muss durch Auslaufbecken im Oberlauf sowie einer Bachbettpflege gewährleistet werden.	7	0
423	dee	Hochwasserschutz	Die Sempt ist ortsprägend für Alternierend und ein wunderschönes grünes Band mit großem Erholungswert. Dieses ist unbedingt so zu erhalten ohne irgendwelche Mauern. Der Schutz muss durch Auslaufbecken im Oberlauf sowie einer Bachbettpflege gewährleistet werden.	0	0
424	dee	Hochwasserschutz	Die Sempt ist ortsprägend für Alternierend und ein wunderschönes grünes Band mit großem Erholungswert. Dieses ist unbedingt so zu erhalten ohne irgendwelche Mauern. Der Schutz muss durch Auslaufbecken im Oberlauf sowie einer Bachbettpflege gewährleistet werden.	0	0
425	dee	Semperausbau	In München wird das Isarbett renaturiert d.h. es werden Auslaufflächen als Hochwasserschutz geschaffen. Dieses Konzept wäre auch für die Sempt möglich - dadurch würde dem Naturschutz und der Sicherheit der Anrainer vor Überschwemmungen Rechnung getragen. Das schöne Ortsbild bliebe Außerdem erhalten.	7	0
429	dee	Baumpflege verändern - keine Kastration der Baumkrone	Die ursprüngliche Bepflanzung der Bahnhofs- und Ardeostraße war eine prima Idee für die viel befahrene Straße. Wenig verständlich erscheint allerdings die Baumpflege mit einem zumeist einseitigen Schnitt an der Kante zur Straße. So kann sich keine schöne Baumallee entwickeln oder eine Verkehrsberuhigung bewirkt werden. Wenn gerade auch größeren Fahrzeugen quasi der Weg zum Durchfahren frei geschnitten wird. Da kann man sich die Investition eigentlich gleich sparen. Sinnvoll dann gleich schmaler wachsende Baumarten zu pflanzen oder den Stamm noch 1/2 bis 1 Meter mehr auf den Gehsteig platzieren.	5	0
438	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Alternierend	Begrünung der Fläche vor der VR-Bank zwischen Münchner Str. + Am Wasserwerk	0	0
451	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Alternierend	Bänke am Wasser	3	0
460	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Alternierend	Badezugang an der Sempt!	3	0

467	dee	Ich wünsche mir...	...dass die Idee der Hochzeitsbäume wiederbelebt wird, Beispiel Hochzeitswald Wasserwerkskreuzung gegenüber Feuerwehr AE. Stichwort "Grüne Lunge". "Auforstung" Zugspitzstraße mit kleinen Baumgruppen.	1	0
469	dee	Ich wünsche mir...	...dass entlang der Sempt immer wieder zur Erholung Sitzstufen gebaut werden: an der Semptsportanlage, an der Landgerichtsstraße (vielleicht trägt das auch zum Hochwasserschutz bei) bis zum ehemaligen Steg und wo immer es sonst möglich und sinnvoll ist.	0	0
476	dee	Grünes Band entlang Sempt erhalten	Das grüne Band entlang der Sempt soll nicht durch Mauern ersetzt werden.	1	0
481	dee	Mehr Grünflächen + Fahrradstraßen	- mehr Schrebergärten - mehr Grünflächen, schön für Park - Volleyballnetz/Badmintonnetz - evtl. Fahrradstraßen/-wege - weniger Parkplätze und Autostraßen, da alles sehr nah liegt und gut mit dem Fahrrad zu erreichen ist - moderne Straßenlaternen, die nach unten hell sind	0	0
HIER FEHLT MIR ...					
2	dee	Krähenproblematik im Stadtpark	Die alljährlich zunehmende Krähenplage im Stadtpark hat mittlerweile ein Ausmaß erreicht, das den Erholungswert des Parks massiv beeinträchtigt. Besonders rund um den Wasserspielplatz sind die Sitzbänke durch Vogelkot stark verschmutzt und kaum noch nutzbar. üble Gerüche machen immer wieder selbst kurze Aufenthalte unangenehm, und Besucher müssen teilweise darauf achten, nicht direkt von den Hinterlassenschaften getroffen zu werden. Hinzu kommt ein erheblicher Lärmpegel durch die großen Schwärme, der sich bis in die umliegenden Wohnanlagen, insbesondere den Fred-Hartmann-Weg, ausbreitet und das Ruhebedürfnis der Anwohner empfindlich stört. Als Familienvater wünsche ich mir sehr, den Park wieder als Erholungs- und Erlebnisort für meine Kinder nutzen zu können ohne Einschränkungen, Lärm und hygienische Bedenken. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die Aufenthaltsqualität im Stadtpark wiederherzustellen und sowohl Besuchern als auch Anwohnern eine angemessene Umgebung zu bieten.	107	3
2_1	Kommentar	Krähen Stadtpark	Warum können die Nester nicht mit einer speziellen Drohne zerstört werden? Kann doch nicht so schwer sein.	1	1
2_2	Kommentar	Krähenplage	Die Saatkrahen müssen zurückgedrängt werden. Auch wenn der Schutzstatus durch Brüssel besteht, kann man im Frühjahr durch Nesterentnahme erheblich gegenwirken. Das ist lt. Regierung von Oberbayern zulässig. Tierschutz vor Menschenschutz ist unakzeptabel.	6	1
2_3	Kommentar	Krähenproblematik	Durch das Vertreiben aus dem Stadtpark kommen diese auch nach Altenerding. In unserer kleinen Anlage zwischen Lange Feldstraße und Herzogstandstraße hatten ich und meine Katze schon schlechte Erfahrung mit einem Krähenpaar gemacht. Bei unseren abendlichen Spaziergängen wurden wir von den Krähen regelmäßig attackiert. Ich habe nachgelesen, eine Krähe wird 20 Jahre, da ist das Jungenproblem wie ein Schneeballsystem. Ich bin eine Natur- und Tierliebhaberin, aber diese Plage muss nicht sein, viele Städte leiden darunter.	7	1
2_4	Kommentar	Mutlose Stadtverwaltung	Tierschutz ja - aber was zu viel ist zu viel. Hat denn wirklich keiner den Mut das Krähen Thema wirklich anzugehen und auch zu lösen. Nächstes Jahr sind ja Kommunalwahlen, da nimmt das Thema hoffentlich ein mutiger und pragmatischer Politiker auf seine Agenda.	0	0
5	dee	Sitzbank	Hier befindet sich nur ein Abfallimer aber keine Sitzgelegenheit	8	0
7	dee	Biodiversität	Hier war in den letzten Jahren immer eine wunderschöne Margeritenwiese. Leider wurde heuer schon mindestens 2x gemäht. Bitte in dem ganzen Grünzug Obstgarten, wo es nicht stört, nur 2x im Jahr mähen.	45	0
7_1	Kommentar	Biodiversität	Am Samstag wurde der gesamte Grünzug komplett auf 5 cm abgesägt, von der Zugspitzstrasse bis zum Ende an der B388. Und das im Sommer.	3	0
7_2	Kommentar	trotz Hinweis auf Blumenwiese alles abgemäht	Am Samstag 5.7.25 hat der beauftragte Mähdienst im gesamten Grünzug des Obstgartens alles niedergemäht. Südlich des Ev. Kinderkarts sind von der Stadt Erding mind. 3 Hinweise angebracht mit Blumenwiese bitte nicht betreten. Nicht betreten gilt auch für V's Mähgerät.	3	0
15	dee	Café und Eisdiele fehlen in Altenerding	Altenerding hat bisher kaum Eisdiele oder Cafés	61	2
15_1	Kommentar	Café und Eisdiele	Oh ja, ein Café und eine Eisdiele wären toll. Erding zeigt doch am besten, dass sich hier Menschen jeden Alters treffen und zusammen kommen. Und bei einem guten Kaffee und leckeren Stück Kuchen kommt man gleich besser ins Gespräch.	1	0
16	dee	Fußgängerbrücke über die Sempt	Ich hätte gern die Alte Fußgängerbrücke über die Sempt wieder	47	13
18	dee	Trinkwasserspender	Im sogenannten Grüntreifen sollten Trinkwasserspender aufgebaut werden	22	0
18_1	Kommentar	Gemeinschaftsgarten	Beete oder Hochbeete zum gemeinschaftlichen Gärtnern. Außerdem "Ernteevents" für die Nutzung der Obstbäume könnten organisiert werden.	2	0
22	dee	Beachvolleyball-Felder	Die Outdoor Sportanlage in Altenerding ist sehr groß und beliebt. Schön ist auch, dass so viele Angebote frei zugänglich sind wie der Skatepark. Im Angebot fehlen jedoch noch Beachvolleyball-Felder. Beachvolleyball begeistert alt und jung und würde zum Generationenaustausch beitragen, wenn gemeinsam Sport getrieben wird. Zudem bietet es die Möglichkeit, Kontaktpunkt zur Volleyballsparte des SpVgg zu sein.	26	0
23	dee	Raum zum Mieten für private Feiern	In Altenerding fehlt ein großer Raum, den man für private Feiern nutzen könnte. Der große Raum im Pfarrsaal ist nur für Engagierte in der Kirche mietbar. Durch die Schaffung eines Raums, den die Altenerdinger nutzen dürfen, könnten hier im Ort die schönsten Feste und Erinnerungen geschaffen werden (z.B. kleine Hochzeitsfeiern, runde Geburtstage, usw.) Für die älteren Menschen in Altenerding hätte dies den Vorteil, dass sie ihre (runden) Geburtstage mit vielen Gästen feiern können, auch wenn zu Hause der Platz zu begrenzt ist. Wäre noch ein Café im Haus, wäre dies ideal, da dann für Kaffee und Kuchen bereits unkompliziert gesorgt wäre.	9	2
23_1	Kommentar	Eisdiele und Café	Für die Kinder ist es im Sommer schlimm immer erst in die Stadt radeln zu müssen für ein Eis	0	0
24	dee	Raum zum Mieten für private Feiern	In Altenerding fehlt ein großer Raum, den man für private Feiern nutzen könnte. Der große Raum im Pfarrsaal ist nur für Engagierte in der Kirche mietbar. Durch die Schaffung eines Raums, den die Altenerdinger nutzen dürfen, könnten hier im Ort die schönsten Feste und Erinnerungen geschaffen werden (z.B. kleine Hochzeitsfeiern, runde Geburtstage, usw.) Für die älteren Menschen in Altenerding hätte dies den Vorteil, dass sie ihre (runden) Geburtstage mit vielen Gästen feiern können, auch wenn zu Hause der Platz zu begrenzt ist. Wäre noch ein Café im Haus, wäre dies ideal, da dann für Kaffee und Kuchen bereits unkompliziert gesorgt wäre.	8	1
30	dee	Öffentliche Toiletten	Der Skatepark und die Spielplätze am Altwasser und am Station werden gerne und viel genutzt - von Familien mit kleinen Kindern und auch von den angrenzenden Schulen und Kindergärten. Viele Spaziergänger gehen hier ne kleine Laufrunde. Leider finde sich hier keine Toiletten und der Gang in die Büsche ist unvermeidlich!	31	3
30_1	Kommentar	Ich habe versehentlich auf Daumen runter gedrückt. Ich bin sehr für öffentliche Toiletten	Auch in Altenerding Mitte wäre eine Toilette gut. zum Beispiel hinter dem ehemaligen Rathaus, an der kleinen Grünfläche. Oder im Haus selbst, vielleicht in den Räumen der ehemaligen Sparkasse?	0	0
35	dee	überwachung der Werstoffsammelstellen	Dies sind teilweise in chaotischen Zuständen. Vielfach werden, entgegen der Entsorgungsvorschriften, Styropor, Spielsachen u.a. m. neben den Containern entsorgt. Kameraüberwachung wäre sinnvoll!	8	0
37	dee	Obstbäume nicht nutzbar	Im Park Altenerding Süd befinden sich viele Obstbäume an denen sich Kinder und Erwachsene erfreuen (könnten) diese werde aber von Jahr zu Jahr immer weiter nach oben zugeschnitten. Seit diesem Frühjahr gibt es nun gar keine Möglichkeit mehr an die z.B. Kirschen ranzukommen. Mit Baumschutz kann das nichts zu tun haben, keine genügend Parks wo die Äste bis zum Boden hängen gelassen werden.	17	0
47	dee	Chaos Wertstoff Anlage Münchner Straße	Teilweise sieht es hier aus wie auf einer Müllhalde. Um den Kleidercontainer werden die Kleidersäcke verteilt, die dann nass werden und dadurch nicht mehr verwertet werden können. Hinter den Glas und Papier Container ist zum Zaun noch ca 1m Platz, da wird der ganze Hausrat entsorgt. Hier sollte dringend eine Kamera mit Infrarot installiert werden.	19	0
55	dee	Keine Hausärzte für Neupatienten	In Anbetracht der Altersstruktur von Altenerding ist es doppelt bemerkenswert, dass zahlreiche Allgemeinmediziner Neupatienten nicht aufnehmen: in Altenerding und darüber hinaus. Ärztliche Versorgung für eine älter werdende Gesellschaft ist zentral, Zuzug wegen des gesellschaftlichen Lebens in Stadtteilbezirke ebenso. Im Hinblick auf das von der Bundesregierung angestrebte Primärarztssystem, das der Hausärzteband begrüßt (Fachärzte aber ablehnen) eine bemerkenswerte Entwicklung, die unter anderem aus den beschriebenen Gründen auch Kommunen zum Handeln anstoßen sollte.	31	0
62	dee	Hundewiese	In Altenerding leben viele Hunde. Eine eingezäunte Hundewiese, auf der sie frei laufen und miteinander spielen können, wäre daher eine sinnvolle Bereicherung. Bestehende Zaunelemente könnten dafür genutzt werden, was die Umsetzung kostengünstiger gestalten würde.	20	16
62_1	Kommentar	Vorher überlegen	Wer dem Tier keine artgerechte Haltung garantieren kann, sollte sich keinen Hund anschaffen und dann hierfür öffentlichen Raum fordern.	4	3
63	dee	Musikfrühshoppen, Biergarten	In Altenerding gibt es keine Musikveranstaltungen (im Freien, Konzerte, Jazzmusik oder Alleinunterhalter). Als Einzelaktionen organisieren. Es gibt leider auch keinen Biergarten in Altenerding oder im Stadtpark.	17	0
66	dee	Hier fehlt mir ...	In Altenerding eigentlich nichts, dafür im Stadtpark!!	0	0
69	dee	2 gleistiger Ausbau	Wo bleibt endlich der 2 gleistige Ausbau. Das Pendeln ist eine reine Tortur. Wurde gerade wieder in Markt Schwaben rausgeworfen!	38	0
84	dee	Brücke	Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn es an dieser Stelle wieder eine Brücke über die Sempt geben würde.	22	15
85	dee	Badestellen	Öffentliche und sichere Badestellen	14	6

90	dee	Mülleimer fehlt	Hier wurde der Mülleimer vor einiger Zeit beschädigt und kein neuer installiert. Als Hundebesitzer, der die Hinterlassenschaften entsorgen möchte, ist das sehr ärgerlich. Auf der Strecke vom Wehr bis nach Pretzen (Infotafel) ist zwischen diesen beiden Punkten 800m (!) lang kein Mülleimer. So lange müsste man die Kacktüte tragen (und auch riechen). Man muss jedes Mal einen Umweg über den Hartplatz bei der Grundschule machen (Weg über die Brücke). Dort gibt es dann innerhalb von 10m drei Mülleimer. Zusätzlich sind die Mülleimer beim Wehr und in Pretzen bei der Infotafel fast immer überfüllt. Es wäre sinnvoll, auf der Strecke, z.B. bei der Abzweigung zum Skaterpark nochmal einen Mülleimer aufzustellen.	2	9
90_1	Kommentar	Kacktüte	Sorry, wenn die Kacktüte fest verknottet ist, dann riecht sie nicht	0	0
92	dee	Badestellen	Öffentliche und sichere Badestellen	21	4
95	dee	Mülleimer	Hier fehlt ein Mülleimer. Insbesondere als Hundebesitzer muss man sonst den Kotbeutel ewig weit mitschleppen oder immer extra einen Umweg machen.	1	15
96	dee	Mülleimer	Hier fehlt ein Mülleimer. Insbesondere als Hundebesitzer muss man sonst den Kotbeutel ewig weit mitschleppen oder immer extra einen Umweg machen.	1	14
97	dee	Mülleimer	Hier fehlt ein Mülleimer. Insbesondere als Hundebesitzer muss man sonst den Kotbeutel ewig weit mitschleppen oder immer extra einen Umweg machen.	1	13
98	dee	Mülleimer	Hier fehlt ein Mülleimer. Insbesondere als Hundebesitzer muss man sonst den Kotbeutel ewig weit mitschleppen oder immer extra einen Umweg machen.	5	11
100	dee	Zahlreiche parkende Autos ohne Kennzeichen	In diesem Bereich parken zahlreiche Autos ohne Kennzeichen, die hier nicht so stehen dürfen	29	0
101	dee	Mülleimer	Hier fehlt ein Mülleimer. Insbesondere als Hundebesitzer muss man sonst den Kotbeutel ewig weit mitschleppen oder immer extra einen Umweg machen.	11	10
102	dee	Mülleimer	Hier fehlt ein Mülleimer. Insbesondere als Hundebesitzer muss man sonst den Kotbeutel ewig weit mitschleppen oder immer extra einen Umweg machen.	9	10
105	dee	Kirche Altenerding	Die evangelische Kirche nicht nur für Veranstaltungen, sondern immer für die Allgemeinheit öffnen und ansehlicher gestalten.	5	2
109	dee	Fehlende Mülleimer	Die ganze Strecke über fehlen Mülleimer. überall werfen Hundebesitzer ihre Kotbeutel hin.	34	5
111	dee	Beschattung der Sitzbänke an Wegkreuzung im Obstgarten	Die 2 Bänke an der Abzweigung zur Grundschule sind bis in die Abendstunden ein beliebter Treffpunkt von Eltern deren Kinder dort Fußball spielen, Hundehalter und vor allem ältere Personen vom Altenheim. Die Bänke stehen ganztags voll in der Sonne. Hier wären schattenspendende Bäume toll. Aber bitte keine Kirschbaum, deren Früchte die Bank rot einfärben und somit die Kleidung verschmutzt	17	0
150	dee	Viel zu wenig Parkplätze	Hier sind viel zu wenig Parkplätze für die zwei Kindergärten.	32	7
150_1	Kommentar	Nicht zu wenig Parkplätze	Nahezu von jeder Ecke der Stadt ist man mit dem Fahrrad schneller am Ziel als mit dem Auto.	1	0
157	dee	Chillout Area	Viel Platz, eine Bank, wirkt aber eher düster. Könnte man zu einem schönen grünen Ort für junge Erwachsene gestalten, auch wenn die Straße direkt nebenan ist.	18	1
157_1	Kommentar	Chillout Area	Das ist eine sehr gute Idee. Es sind auch keine Anwohner in der Nähe.	0	0
171	dee	Barrierefreie Toilette	Am Hofmarkplatz im neuen Café eine 24/7 geöffnete barrierefreie Toilette .	13	0
172	dee	Gesamt schlechtes Mobilfunknetz	Bei mehreren Anbietern schlechtes Mobilfunknetz im Großteil von Altenerding.	11	0
184	dee	E-Ladestation	In der Lange Feldstraße fehlt eine E-Ladestation. Es kann nicht sein, dass Bewohner dieser langen Straße immer bis in die Herzogstraße über müssen und sich mit dem ganzen südlichen Altenerding genau zwei Ladepunkte teilen.	17	5
184_1	Kommentar	In diesem Bereich wird jeder Parkplatz dringender benötigt als eine E-Ladestation	Die Stadt Erding hat seit zig Jahren eine Stellplatzsatzung, in der drinsteht, dass für jede Wohnung je nach Größe mindestens 1 Stellplatz vorhanden sein muß. Im letzten großen Baugebiet "am Obstgarten" (südlich Zugspitzstraße / westl. Lange Feldstraße sind die Stellplätze der ETW in Tiefgaragen, bei manchen DH / RH sind Einzelgaragen am Haus vorhanden. Somit hat jeder Bewohner einen trockenen Platz, an dem er seine Wallbox anbringen kann. Für jede Ladestation im öffentlichen Raum geht 1 Parkplatz verloren. In Altenerding, vor allem im Bereich der bald 4 Kindergärten und 2 Schulen herrscht Parkplatzmangel, da wäre es unverantwortlich, auch nur 1 Parkplatz dafür herzugeben. Es ist nicht die Aufgabe einer Gemeinde, aus allgemeinen Steuergeldern Ladestationen zu errichten, vor allem wenn nur eine Handvoll Personen davon einen Nutzen haben.	0	2
185	dee	Containerplatz (Karton)	Hier fehlen Container, insbesondere für Karton.	0	11
185_1	Kommentar	In diesem Bereich wird jeder Parkplatz dringender benötigt als eine E-Ladestation	Die Stadt Erding hat seit zig Jahren eine Stellplatzsatzung, in der drinsteht, dass für jede Wohnung je nach Größe mindestens 1 Stellplatz vorhanden sein muß. Im letzten großen Baugebiet "am Obstgarten" (südlich Zugspitzstraße / westl. Lange Feldstraße sind die Stellplätze der ETW in Tiefgaragen, bei manchen DH / RH sind Einzelgaragen am Haus vorhanden. Somit hat jeder Bewohner einen trockenen Platz, an dem er seine Wallbox anbringen kann. Für jede Ladestation im öffentlichen Raum geht 1 Parkplatz verloren. In Altenerding, vor allem im Bereich der bald 4 Kindergärten und 2 Schulen herrscht Parkplatzmangel, da wäre es unverantwortlich, auch nur 1 Parkplatz dafür herzugeben. Es ist nicht die Aufgabe einer Gemeinde, aus allgemeinen Steuergeldern Ladestationen zu errichten, vor allem wenn nur eine Handvoll Personen davon einen Nutzen haben.	0	0
185_2	Kommentar	Kartons kann man am Recyclinghof am Franz-Xaver-Empling abgeben	In Altenerding, vor allem im Bereich der bald 4 Kindergärten und 2 Schulen herrscht Parkplatzmangel, da wäre es unverantwortlich, auch nur 1 Parkplatz dafür herzugeben.	0	0
190	dee	Sitzbank fehlt	Hallo, der Spielplatz am Altwasser könnte genau an der markierten Stelle eine fest verankerte Bank am Zaun brauchen. Da können die Mamas und Papis gemütlich in der Nähe sitzen, wenn ihre Kleinkinder auf die Minirutsche klettern und ggf. rasch Hilfe leisten. Das hätte ich mir schon vor 12 Jahren gewünscht, als meine Kids noch klein waren. Der städtische Bauhof sagte nein. Viele der bestehenden Sitzmöglichkeiten auf diesem Spielplatz (4er Quadrate) sind ungemütlich für Erwachsene. Bitte machen Sie da etwas zeitgemäßes.	8	0
192	dee	Radweg	Hier fehlt ein Radweg an der Hörkloferer Straße	9	0
194	dee	Weitere Angebote in Pretzen	- Nahversorgung Pretzen/Café - Carsharing - Fußgängerüberweg Pretzen St. Georg-Str. - Bus - Grün-/Spießflächen Altpretzen - Parkplätze Mehrfamilienhäuser Altpretzen	1	0
195	dee	Ein Platz für die Gemeinschaft	Ein schönes Café / einen Mittelpunkt schaffen, sonst fahren alle nach Erding	1	0
199	dee	Kamera Überwachung Wertstoff Container Aufhausen bei Bavaria Tankstelle	War heute Mittwoch 16.7. gegen 18:30 an dem Container Standort und wollte mein Altpapier entsorgen. Die Papiercontainer waren randvoll mit Kartons zugestopft. Teilweise nur ein wenig in den Schlitz eingesteckt, der größere Teil davon hing aussen herunter und war durch den Regen völlig durchnässt. Das Ganze sah mir nach Gewerbeabfall aus. Hier sollten mindestens 2 Kameras her. Eine, die das Kfz Zeichen samt Fahrer aufnimmt, die zweite mit Blick auf die Papiercontainer. Dieser Anblick heute Abend gab ein besch... Ortsbild.	16	8
207	dee	Schönes Kaffee	Ein schönes Kaffee mit Biergarten das wäre schön; Mehr öffentliche Festen im Frühjahr / Sommer über 1 Oder 1x im Jahr mal wieder das Hofmarkplatz- Fest . Das war damals vor ein paar Jahren wirklich sehr schön ...; Das schöne Wohnen LG aus Altenerding	15	0
228	dee	Beachvolleyballfelder	Auf der markierten Fläche könnte man wunderbar Beachvolleyballfelder anlegen. Das wäre eine wertvolle Erweiterung zu den bestehenden Fußballplatz und Basketballcourt direkt daneben. Die Beachvolleyballfelder am Kronthaler Weiher sind im Sommer oft überfüllt und der Sport wird immer populärer. Daher wären Beachvolleyballfelder in Altenerding sehr sinnvoll.	8	0
243	dee	Authentischer Ort - Königshof Ardeingas	Ein doppeltes Grabenwerk als Befestigung und Teile der Innenbebauung sind archäologisch nachgewiesen, urkundlich ist der Königshof nur karolingisch erfasst. 2010 archäologisch wiedergefunden, wurde der Königshof 2017 in einer Lehrgrabung ausschnittsweise untersucht. Dabei wurde auch eine unbefestigte ältere Bauphase des Hofes aus der 1. Hälfte des 7. Jahrhunderts entdeckt. Aus der ottonischen Zeit sind nur geringe Funde nachgewiesen, die Befestigung war in dieser Zeit schon wieder verfüllt. Hier sollte an diesen historischen Ort erinnert werden. Siehe Literatur: - Marc Miltz, Bernd Paffgen: Vom Herzogshof zum Königshof. Neue Ausgrabungen am Gaugrafenweg in Altenerding. Bayerische Archäologie, April 2018, S. 4-7. - Marc Miltz: Der frühmittelalterliche Herren- und Königshof von Altenerding. Bonn 2021, ISBN 978-3-7749-4288-2.	11	0
244	dee	Authentischer Ort zur Geschichte Altenerdings, der Pfarrkirche Mariä Verkündigung, der Mariensäule	Authentische Orte sind extramurale Informationspunkte: Hier sollte es um die Geschichte Altenerdings gehen. 788 wurde "Ardeingas" im zeitlichen Zusammenhang mit der Absetzung von Herzog Tassilo III. das erste Mal urkundlich erwähnt. Der Ortsname wird vom Personennamen Ardeo abgeleitet und bezog sich vor der Gründung der Herzogsstadt Erding 1228 auf den Ort Altenerding. 891 schenkte König Arnulf den Königshof "Ardiengas" dem Domkapitel in Salzburg. Der Königshof bestand wohl bis zum 13. Jahrhundert. An Stelle des Königshofes entstand in der Folge ein kleinerer Hofmarkplatz, das Schloss Altenerding, das zeitweise im Besitz der Grafen von Haag war, die es im Jahre 1554 an Johann Jakob Fugger verkauften. Im Dreißigjährigen Krieg wurde das Fuggerische Schloss abgebrannt und nicht wieder aufgebaut. Hier könnte ein bunter Strauß ein Geschichte gebündelt werden.	14	0
275	dee	Beachvolleyball Felder	Wie man auch an den Anlagen am Weiher sehen kann ist Beachvolleyball sehr beliebt in allen Altersklassen. Somit wären ein paar Felder bei der Sportanlage in Altenerding eine sehr schöne Ergänzung der Anlage.	12	0
279	dee	Zufahrt Fußballplatz Altenerding	Ich wünsche mir am Fußballplatz in Altenerding am Pretzenweg weiter vorne ein Einfahrt stop! Dort fahren viele Kinder mit den Rädern (die Fahrradständer könnten dann auch erweitert werden). Es besteht auch ein großer Parkplatz vorne vor der Halle der kaum genutzt wird.. Vielen Dank	9	0
283	dee	Öffentliche Toilette am Bahnhof	Öffentliche Toilette an der Stelle des dauerhaft geschlossenen Kiosks wäre sehr sinnvoll.	15	0
284	dee	Bücherschrank	Bücherschrank wie an der Stadtbibliothek oder in Klettham wäre sehr schön und wird bestimmt gut angenommen	2	6
284_1	Kommentar	Bücherschrank in AE vorhanden	rechts neben der Bushaltestelle am Hofmark an der Friedhofsmauer steht ein Bücherschrank.	1	0

290	dee	Das fehlt mir	Der Weg Pretzen an der Sempt entlang bis zum Spielplatz wäre sehr wichtig wenn eine Teerdecke angebracht wird. Der Weg ist sehr schmutzig. Es fahren sehr viele Radfahrer diese Strecke, auch die Schulkinder.	10	5
290_1	Kommentar	Weg pflegen	Dauerplützen bei der Brücke an der Fischtrepppe durch Aufkiesen beseitigen! Schöner Spazierweg!!! leider nach Regen tagelang nicht passierbar. großer Gewinn mit geringem finanziellen und personellen Aufwand.	0	0
292	dee	Zu wenig Parkplätze für zu viele Praxen, Geschäfte, Mieter und Besucher	Zu den Gebäuden Lange Feldstraße 24, 26, 28 gibt es für Orthopädie, Zahnarzt, Hausarzt und Physiotherapie mit bis zu zwanzig Ärzten, Therapeuten und Praxishelfern, die Kunden des Ladens, Besucher der Mieter und mehrere Dutzend Patienten nur ein gutes Dutzend Parkplätze. Tiefgaragenstellplätze sind nicht nutzbar.	22	0
326	dee	Parksituation	In diesem Haus befinden sich 4 Praxen, Zahnmediziner und Gemeinschaftspraxis Orthopädie m.E. Am zeitintensivsten für die Patienten. Der Vermieter hat anscheinend 0 Verpflichtung für Parkplätze zu sorgen. Die Stadt stellt einfach weiter Parkverbote auf und erschwert die Situation der Anwohner. Die Anwohner fahren brav weg wenn die immer größer werdenden Müllfahrzeuge kommen werden aber bestraft wenn Patient nicht weg fahren.	0	0
336	dee	Kontrolle der Einbahnstraßen-Regelung	Tag und Nacht über 24 Std. fahren viele PKW's entgegen der Einbahnstraßenregelung - und das täglich! Hier sollte das Ordnungsamt doch bitte mal regelmäßig Kontrollen machen, auch über 24 Std./Tage, damit die Einbahnstraßenfalschfahrer die tags- und nachtsüber fahren, mal zur Rechenschaft gezogen werden.	11	3
350	dee	Biergarten fehlt	Ich finde für ganz Erding fehlt ein richtiger Biergarten. Schade dass das noch nicht zentral zustande gekommen ist. Der Sommergarten liegt einfach zu weit ab. Wenigstens ein Kiosk mit Tischen könnte doch realisiert werden	23	1
358	dee	Café	In Alternending fehlt ein Café mit genug Raum, sich gemütlich zusammzusetzen.	9	0
362	dee	Brücke	Full und Radlbrücke Petersberg Brückler!	20	9
370	dee	Historienpfad zu geschichtsträchtigen Orten	Ich fände es passend, wenn man im historischen (Alten)Arding einen Historien - Pfad anlegen würde mit Stelen zur Ortsgeschichte. Momentan laufen die Touristen planlos durch den Ort und kriegen keine Anregungen... Man könnte den Bogen spannen, vom Königshof, Landgericht, Hofmark, den geschichtsträchtigen Friedhöfen am Petersbergerl bis zum ersten Elektrizitäts- Werk und den Mühlen...sowie der Urpfarre etc...	5	0
373	dee	Neues Feuerwehrgerätehaus	Die Planungen für ein neues Feuerwehrgerätehaus bitte weiter vorantreiben!! :-)	6	0
381	dee	Glasfaseranschluss	Legung von Glasfasersanschluss	4	0
383	dee	Sitzbank in dem eingezäunten Bolzplatz fehlt	Es fehlt eine Bank um Sachen anzulegen oder um sich hinzusetzen. Vor allem für Eltern, die mit ihren Kindern her kommen.	2	0
386	dee	Es fehlt ein Glasfaseranschluss	Durch die Verdichtung des Wohngebietes Alternending Süd ist in den digitalen Hauptverkehrszeiten(später Nachmittag, Abends)das Netz sehr langsam. Ein Glasfaseranschluss würde hier deutlich zur Verbesserung beitragen. Ich finde es befremdlich wenn die Dörfer rings um Erding vielfach inzwischen mit Glasfaser versorgt sind, während ein alteingesessener Wohnstadtteil bei der Abfrage der Glasfaserfügbarkeit erfährt,das es hier nicht vorgesehen ist.	4	0
399	dee	Das fehlt mir in Alternending	- Sparkassenfiliale am 2. Herzen von AED (Bereich Lange Feldstraße-Zugspitzstraße) - Winterdienst bei Schneefall, auch im Bereich des Schulweges vor den Reihenhäuser Brünnesteinstraße 24 bis 36 bis zur Rotwandstraße - Sicherheit für Radfahrer auf der Landgerichtsstraße - Sicherung des Weges entlang der Sempt im Bereich des Wehres (nach Regen unüberwindbare Plützen) - Sanierung der Altenwohnanlage am Ende der Langen Feldstraße - Ein Vorfahrtsschild oder Hier gilt rechts vor links Schild an der Bahnhofstraße vor der Landgerichtsstraße	0	2
433	dee	Das fehlt mir in Alternending	Info-Tafeln zu Aktionen; Info-Tafeln zur Geschichte Alternending, Treffpunkte	1	0
437	dee	Hier fehlt mir ...	- öffentliche Toilette - Touristen-Info: auch für Menschen mit Behinderung z.B. Seh- und Hörbehinderung	1	0
442	dee	Das fehlt mir in Alternending	Ein kleines (!) Café ? Gebiet Lange Feldstraße / - Sportanlagen -	0	0
444	dee	Das fehlt mir in Alternending	Besserer Lärmschutz B388	3	0
445	dee	Das fehlt mir in Alternending	Hochwasserschutz ohne Mauern	5	0
446	dee	Das fehlt mir in Alternending	Bürgertreff/Café	1	0
450	dee	Das fehlt mir in Alternending	Der Bahnübergang, der immer noch nicht untertunnelt ist.	0	0
455	dee	Das fehlt mir in Alternending	Parkplätze Zugspitzstraße, da viele Anwohner teils mehrere Garagen angemietet haben, aber die Kfz an der Straße abstellen	1	0
458	dee	Das fehlt mir in Alternending	Badezugang an der Sempt	1	0
459	dee	Das fehlt mir in Alternending	Mehr Fahrrad-Wege	6	0
463	dee	Das fehlt mir in Alternending	Landgerichtgerichtstr. Einbahnstr.: außer Busse u. Rad oder Parkverbot!	1	0
471	dee	Fehlendes Verständnis der Mitbürger	Dass vielen Mitwohnern das Verständnis fehlt, dass Verkehrsberuhigung mehr Lebensqualität (Luft + Ruhe) bedeutet	0	0
473	dee	Biergarten oder Café	Biergarten o.ä. Café	0	0
486	dee	Drogeriemarkt	- Drogeriemarkt - schnelle Busverbindung i.d. Innenstadt (zu Fuß ist man schneller) - Verkehrsberuhigung d. Bahnhofstraße, Ardeastrasse, Landgerichtstraße: Kontroll-Schild 30er Zone - Hofmarkplatz: nettes Café ! - keine Beton-Hochwasserschutzmauer entlang d. Sempt	0	0
492	dee	Kiosk und Toiletten an S-Bahn, mehr Naturschutz	An S-Bahn ein Kiosk + Toiletten, Sa + So bessere Busverbindung, mehr Tier- und Umweltschutz; Toiletten + WC an S-Bahn Station Alternending, Mehr für Natur + Tierschutz, E-Roller nur auf Straße; Sa + So bessere Busverbindung,	0	0
498	dee	Mehr kollektives Miteinander + neuer Kiosk am S-Bahnhof	Mehr Verbundenheit; die Krähen als nützlich angesehen werden; Mehr kollektives Miteinander am Kiosk in Alternending; Einen neuen Kiosk in Alternending am S-Bahnhof + Toiletten; Modernen S-Bahnhof	0	0
506	dee	DB Schalter fehlt	Db Schalter!!! Der Bahnhof ist in schlechtem Zustand.	0	0
HIER GEFÄLLT MIR BESONDERS GUT ...					
4	dee	Bank Im Schatten	Neue Bank mit glatter Sitzfläche. Durch die südlich gepflanzten Bäume ist hier ganztägig Schatten.	12	0
65	dee	Das gefällt mir...	Viele Spielplätze / Parkbanken / Grünflächen / Miniparkanlagen / z.T. die Nachbarschaft	3	0
134	dee	Blumenwiese	Die neu angelegte Blumenwiese ist sehr schön und sollte auf mehr ungenutzten Grünflächen angelegt werden.	38	0
134_1	Kommentar	Mähaktion letzten Samstag	Leider ist von der Wiese nicht mehr viel übrig. Trotz Schilder der Stadt Erding mit Blumenwiese bitte nicht betreten wurde am Samstag fast alles abgemäht	2	1
134_2	Kommentar	Blumenwiese	O in diesem Jahr wurde sogar mittels Beschilderung gebeten nicht zu betreten und dann wurde Anfang Juli alles ratzekahl gemäht!	1	1
134_3	Kommentar	Blumenwiese	Da wird sich in den anderen Kommentaren beschwert dass die Blumenwiesen im Juli abgemäht werden. Wer ein wenig Ahnung davon hat, weiß dass blumenwiesen im Juni/Juli und nochmals im Oktober/November gemäht werden.O.	0	0
164	dee	Schöne schattige Sitzgelegenheit	...leider viel zu wenig genutzt! Könnte sogar in den Garten des Gebäudes Hofmarkplatz 4 noch ausgedehnt werden. Der große Fächerahorn muss übrigens beim Abriss des Gebäudes unbedingt erhalten werden!	7	0
196	dee	Das gefällt mir besonders gut...	- Stadtpark - Sbahn - Rewe - Läden - Anbindungen	7	0
197	dee	Das gefällt mir besonders gut...	- Schule - Kindergärten - Einkaufsmöglichkeiten - Ärzte - Apotheke - Alles ohne Auto erreichbar - Gute Busverbindung nach Erding	7	0
317	dee	Das gefällt mir besonders gut...	S-Bahn-Anschluss Geschäfte Poststelle Apotheke Ärzte	4	0
332	dee	Fahrradstraße	Lange Feldstraße teilweise Einbahnstraße für PKW, Radfahrer frei. Fahrtberechtigung in Gegenrichtung für Radfahrer frei wird von entgegenkommenden Autofahrern häufig missachtet. Gefährliche Situation für Radfahrer! Am Ende der Langen Feldstraße Kindergärten und Schulen, Sicherheit muss Vorrang haben!	6	1
335	dee	schöne Baum-Allee	jeden Frühling freue ich mich über die schöne blühende Baumallee ! Ich hoffe sie bleibt uns noch lange erhalten und die Bäume werden entsprechend gepflegt.	21	0
337	dee	Vereins-/Sportangebote	Lob an die Stadt für die Sportstätten und die Breite an Sportangeboten UND einen ganz großen DANK an alle ehrenamtlichen Helfer! Toll sind auch die besonderen Sportereignisse wie z.B. die deutschen Masters in der Leichtathletik und die Bayerischen Leichtathletik Meisterschaften.	7	1
367	dee	Das ist super	Damit nicht nur kritisiert wird ein paar Punkte, was gut läuft: Mülldeponie in der Wendelsteinstraße sehr praktisch, gut betreut mit freundlichem Personal - muss unbedingt bleiben!! Rewe und netto, Apotheke, Ärzte, eine Physiopraxis, Schreibwarengeschäft mit Reinigung, Metzger und Bäcker sind fußläufig erreichbar- eine gute Infrastruktur Briefkasten und Postagentur sind zwar versteckt, aber vorhanden Gelände beim Obstgarten schön angelegt und gepflegt Spielplätze für Kinder vorhanden, gepflegt und kreativ Beete werden von der Stadtgärtnerei hübsch angelegt und regelmäßig gepflegt Radwege sind vorhanden und gut befahrbar	10	0

388	dee	schön gestaltete Ortsmitte mit schattenspendenden Bäumen;	Es ist super, dass es hier noch einen Rasen gibt. Der heizt sich im Sommer nicht so auf, wie ein Plaster.	15	0
398	dee	Das gefällt mir in Altenerding	- Ruhige Wohnlage - Nähe zur S-Bahn - Wichtige Geschäfte sind vor Ort - Die Grünanlagen, z.B. der Grünzug zwischen Herzogstraße und Lange Feldstraße, der Weg entlang der Sempt von Am Altwasser südwärts - Die Sportanlagen	5	1
417	dee	nett angelegt	Langer Grünstreifen, Stadtbusanbindung und Sportplätze in der Nähe. Angenehm um seine Freizeit in Altenerding zu verbringen.	1	0
436	dee	Das gefällt mir in Altenerding	- saubere Straßen und Wege; - Verkehrsberuhigte Hauptstraße	0	0
441	dee	Das gefällt mir in Altenerding	sehr viel Grün! Viel Natur! Beste Versorgung, wie Bus, Bahn, med. Versorg., Einkauf usw. Sport!	0	0
443	dee	Das gefällt mir in Altenerding	Schulen, Kindergärten, Kitas, Sportplätze	0	0
448	dee	Das gefällt mir in Altenerding	Der Ortskern, den man schön nutzen kann, indem man einfach die Straße sperrt.	0	0
449	dee	Das gefällt mir in Altenerding	Die Sportanlagen.	1	0
454	dee	Das gefällt mir in Altenerding	Tolle Infrastruktur und perfekte KG, Schulen S-Bahn	1	0
457	dee	Das gefällt mir in Altenerding	Stadtpark, S-Bahn, Rewe, Läden, Anbindungen	1	0
470	dee	Bemühungen, die Lebensqualität in Altenerding zu verbessern	Mir gefällt besonders gut, dass darüber nachgedacht und gesprochen wird, die Lebensqualität zu verbessern.	0	0
480	dee	Viele Grünflächen positiv	Die vielen Grünflächen, mehr brauchen wir eigentlich nicht.	0	0
482	dee	Spielplätze und Orte in der Natur	Spielplätze und Orte in der Natur	0	0
483	dee	Gute Infrastruktur	- Gute Infrastruktur - Bus/S-Bahn-Anbindung - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung - diese Umfrage	0	0
485	dee	Natur, Artenvielfalt, Maibaum	ländlich, idyllisch, Sempt mit schönem Ufer (bitte keine Betonmauer), Artenvielfalt: Enten, Schwäne, Eichhörnchen, Vogelvelfalt; Hofmarkplatz Maibaum	0	0
487	dee	Sempt und Semptspielplatz	Die hohen alten Bäume, das Grün, die Sempt, der Semptspielplatz	0	0
491	dee	Ruhe, Natur und gute Anbindung	Gastronomie, Netter Bus + Schulanbindung, ländlich, Natur, Stadtpark, Terme, Schöne Naturlandschaft	0	0
495	dee	Hier gefällt mir besonders..	- Nähe zu Stadtpark - ausreichende Infrastrukturen - schöne Spielplätze	0	0
497	dee	Natur und gute Anbindung	- Tolle Busanbindung - Bergblick - Spazieren Richtung Lange Feldstraße Richtung Brezen Aufhausen	0	0
499	dee	Toller Bergblick	Ein Zimmer als Single zu haben; der Bergblick vom Balkon; Krähen + Amseln	0	0
501	dee	Obstgarten, Gastro und gut Anbindung	Obstgarten, 7 Days, Freundliche Gastro, Parkplätze, Sbahnen, Flughafennähe, Netto	0	0
504	dee	Gute Anbindung, Gastronomie, alles vorhanden	- Gastronomie - gute S-Bahn- und Busanbindung - Terme - Natur - Netto - Apotheke - Ärzte Anbindung	0	0
MOBILITÄT					
14	dee	Straßenbelag ausbessern	Der Zustand vom Strassenbelag ist auffallend schlecht in diesem Bereich, insbesondere die Schlaglöcher müssten dringend beseitigt werden.	56	0
21	dee	Chaos zu Schulbeginn/Fahrradstraße/Anliegerstr.	Jeden Morgen zu Schul-Beginn ab 7.30h wird die Lange Feldstr. zur AUTOBAHN. Gleiches wiederholt sich GG. Mittag. Unzählige Autos in hohem Tempo fahren Richtung Wendehammer. Fahrräder und E-Scooter fahren zusätzlich über den Bürgersteig. Die Situation ist total unübersichtlich ab Rotwandstr. Die Einfahrt zur Schule (Parkplätze ist zweispurig) und kreuzt die Bürgersteige gefährlich. Im Wendehammer sind 25 Schulen und bald 4 Kindergärten, hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.	38	0
21_1	Kommentar	Zufahrt Lange Feldstr.	Die Zufahrt zur Langen Feldstr. für Eltern die Schulkinder bringen und Abholen sollte untersagt werden. Wenn die Kinder schon unbedingt jeden Meter gefahren werden müssen, sollte an der Zugspitzstr. Ende sein. Die letzten Meter können die Kinder problem- und gefahrenlos gehen und die Eltern können schneller das Gebiet wieder verlassen. Ein fest installierter Blitzer wäre ebenfalls angebracht.	5	1
21_2	Kommentar	Geschwindigkeitsreduktion durch bauliche Maßnahme	Die beschriebene Problematik teile ich. Neben den erwähnten Eltern ist auch rücksichtsvolles Fahren von Anwohnern wünschenswert. Ein Blitzer, wie vorgeschlagen, könnte zu abruptem Abbremsen und Beschleunigen führen. Eine Verkehrsberuhigung durch bauliche Maßnahme ist eventuell sinnvoller.	2	0
21_3	Kommentar	Kommentar zur Chaos zu Schulbeginn/-ende	Wir haben SPRENGELSCHULEN, damit die Kinder selbstständig zur Schule gehen können. Die autofahrenden Eltern führen dies ad absurdum! (worst-case-Szenario: wir bauen eine Riesenschule ins freie Feld und ein großes Parkhaus daneben wie die großen Geschäftsketten, nieder mit der Individualität???) Hier ist absoluter HANDLUNGSBEDARF! Kinder können in ganz Altenerding zu Fuß laufen oder radeln, wenn ihre Eltern von der Straße wegleiben! Dauert halt. Ja meil! Das ist Bewegung und Sport! Ich hab's früher auch geschafft. War selbstverständlich!	0	0
27	dee	Bushaltestelle Lange Feldstrasse zur Mittagszeit	Am südlichen Ende dieser Straße sind an dem Wendekreis an der Bushaltestelle geschätzte 15 Park- und Halteverbotschilder angebracht. Das scheint aber die Autofahrer nicht zu stören, Hauptsache, der Sprössling muss so wenig wie möglich gehen. Südlichen der Schule ist ein Altenheim, deren Bewohner meist mit dem Rollator unterwegs sind. Hab schon oft beobachtet, dass der Busfahrer aufgrund der Falschparker keine Chance hat, so an den Gehweg ranzufahren, dass die älteren Herrschaften problemlos aussteigen können. Die Zufahrt zur Schule sollte früh bis 8 Uhr, mittags 12 bis 13 Uhr und 15 bis 16 Uhr gesperrt werden.	22	0
27_1	Kommentar	Anbindung Gewerbegebiet Aufhausen / Pretzen	Wäre schön, wenn insbesondere ältere Mitbürger die Anbindung zum Sempt Markt u.a. in Aufhausen hätten. Buslinie 20 hat nur eine geringe Frequenz.	0	1
31	dee	Parkplätze	Um das (schul-)tägliche Verkehrschaos noch zu verstärken gibt es nicht genügend Parkplätze - weder für die Mitarbeiter des "Kinderkompetenz-Zentrums" noch für Eltern, die ihre Klein(-) Kinder nicht selbstständig dorthin gehen lassen können, bzw die den Anfahrtsweg noch nicht bewältigen können. Und ab Herbst kommt die Kinderkrippe dazu - auch diese Kinder sind zu klein um aus dem ganzen Stadtgebiet dorthin zu gelangen!	16	8
31_1	Kommentar	Parkplätze	Und wo sollen die Parkplätze entstehen? Auf dem Schulgelände? Im Park? Einzige Möglichkeit ist hinterm katholischen Kindergarten, damit dann noch mehr Autos an den Einrichtungen und Kindern vorbeirasen können. Nein, die Eltern müssen erzogen werden. Schulkinder gehören aufs Rad oder in den Bus und nicht ins Auto! Bei der Vergabe von Kitaplätzen müsste viel mehr auf Ortsnähe geachtet werden. Gute 50% des Verkehrs ist auf Bequemlichkeit zurückzuführen.	3	1
31_2	Kommentar	Bus - Kommentar zu Beitrag von Nicole	Die Idee mit dem Bus ist super - aber: Es dürfen nicht alle Kinder mit dem Bus zu Schule fahren. Wir wohnen 1,99 km von der Schule weg (laut Bayernatlas) und sind somit nicht berechtigt, den Schulbus zu nutzen - auch nicht gegen Bezahlung! Unsere Nachbarn sind dann 2,00 km von der Schule weg - die dürfen Bus fahren :-(	0	0
32	dee	Kleinere Busse durch Altenerding Süd	Durch die Siedlung Altenerding Süd fahren immer große Busse, mittlerweile E-Busse. Jedoch sind diese zu viel zu groß für die vielen Kurven durch die Siedlung. Außerdem sind die Busse immer wenig genutzt. Daher wären kleinere Busse hier sinnvoller.	28	0
32_1	Kommentar	Grosse Busse	Die grossen Bussen tun einem beim Hinsehen schon weh, wie sich diese durch das enge Gebiet quälen müssen.	2	0
44	dee	Busverbindung Innenstadt	Sehr wichtig wäre mir als Frau eine Busverbindung, zumindest am Wochenende, auch nachts (zumindest im Stundentakt) von der Innenstadt/Schranneplatz nach Altenerding.	13	0
46	dee	Verkehrsführung muss dringend angepasst werden	Morgens ab ca. 7.30h besteht hier kaum eine Möglichkeit, auf die Hauptstraße abzubiegen. Die Schulbusse und Autos, die zur Schule wollen, blockieren alles.	10	0
46_1	Kommentar	Kommentar zu Verkehrsführung müsste...	siehe hierzu auch die Beiträge zum Thema: Schulkinder sollen selbstständig zur Schule gehen. Zumindest die Altenerdinger können WIRKLICH alle Schulen selbstständig zu Fuß oder per Rad erreichen!!! Jmd schlug vor, ab der Langenfeldstraße Fahrverbote, Strafen und Kontrollen einführen! Anders geht es wohl nicht. Zwei meiner Nachbarn führen schon vor 20 Jahren ihre Kinder per Auto nach AE-Süd! =>Klima! =>Sicherheit =>Selbstständigkeit (Entlastung der Eltern)	1	0
50	dee	Busnummern an Haltestellen korrigieren	Nicht nur diese Bushaltestelle gibt falsche oder verwirrende Busnummern an. Andere Busnummern verkehren dort. Fahrpläne sind korrekt. Für Nicht-Locals völlig verwirrend. Bustaktung insgesamt erhöhen, insbesondere wegen Altersstruktur in Altenerding und Ökologie in Erding insgesamt.	13	0
51	dee	Carsharing ausbauen	Es kam in den vergangenen Monaten vor, dass das Car-Sharing-Auto in der Lange Feldstraße über Monate hinweg ausgebucht war. Im Hinblick auf Ökologie und soziale Teilhabe am gesamten Stadtleben ist ein Ausbau des Angebots mit festen Stellplätzen wie in der Lange Feldstraße sinnvoll. Dass es ein solches Angebot überhaupt in Erding gibt, ist positiv.	13	1

53	dee	straßenverengung und übersichtlichkeit führen zu Verkehrssicherheitsproblem	Dadurch, dass in diesem Bereich die Straßen komplett zugesperrt ist und das mit teils großen, den Blick verstellenden Fahrzeugen, kommt es beim Abbiegen in der Kurve Brunnsteinstraße/Watzmannstraße, regelmäßig zu Fast-Frontalzusammenstößen	10	0
53_1	Kommentar	Bessere Busverbindung abends u. am Wochenende von der S-Bahnstation Altenbernd in die Wohngebiete z.B. in der Max-Planck-Str. usw.	Die Busverbindung zwischen der S-Bahnstation Altenbernd und den Wohngebieten z.B. in der Max-Planck-Str. und weiteren endet Mo-Fr 19.48 Uhr, Samstag 18.53 Uhr, Sonntag besteht gar keine. Insbesondere abends nach einer kulturellen Veranstaltung in Erding oder auch in München muss man den sehr unangenehm dunklen Weg von der S-Bahnstation Altenbernd die Münchner Strasse entlang zu den Wohngebieten z.B. zurücklegen. Besonders unheimlich ist es wenn das Feld entlang der Münchner Str. auch noch mit Mais bepflanzt ist. Daher meine Bitte eine regelmäßige Busverbindung zu den abends/ nachts ankommenden S-Bahnen in die Wohngebiete zu schaffen. Evtl. wäre auch schon dienlich eine wesentlich hellere Ausleuchtung des Fußweges in der Münchner Strasse ab S-Bahnhof Altenbernd stadtauswärts Richtung Aufhausen zu schaffen.	1	0
54	dee	Wohnmobile und Kleintransporter versperren Sicht beim Abbiegen	Beim Abbiegen in die Rotwandstraße versperren Wohnmobile und Kleintransporter die Sicht, die oft tagelang abgestellt sind. Trotz Hereintasten in die Straße kommt es zu Situationen, dass Fahrzeuge fast zusammenstoßen.	13	0
54_1	Kommentar	Wohnmobile, Transporter etc.	Als Hauseigentümer muss ich bei einem EFH 3 Stellplätze nachweisen. Auf der anderen Seite können Wohnmobile, Transporter etc. dauerhaft auch in Wohngebieten geparkt werden. Zudem werden viele Garagen nicht als solche genutzt und die Autos stehen auch auf der Straße. Lösung: Parkverbote für Langzeitparker von Wohnmobilen etc. und Gleichbehandlung für Parkplatzvorschriften (auch keine Ablösezahlungen für Geschäfte)	1	0
54_2	Kommentar	WOHNMOBILE	Dieser Meinung bin ich auch..... Seniorin!!!!	0	0
64	dee	S-bahnringchluss	Es ist so banal und langweilig, aber einer sollte den Bedarf des Ringschluss und die S-Bahnanbindung zum Flughafen ins Projekt eintragen.	48	1
70	dee	Weg zur Schule	Die Landgerichtsstraße ist die Hauptfahrradstraße für die Schüler der weiterführenden Schulen (insbesondere Am Altwasser bis zur Kreuzung an der Kirche) der Stadtteile Altenbernd und Pretzen. Durch viel Durchgangsverkehr und parkende Autos kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Evtl. würde eine Fahrradstraße (mit Autounutzung) oder eine Einbahnstraße den Verkehr reduzieren und für die Radfahrer sicherer machen. Außerdem werden an der Kreuzung an der Kirche den Kindern oft die Vorfahrt genommen. Vorfahrtsregelung hier nicht optimal.	6	0
71	dee	Bushaltestelle	Vor 7 Monaten wurden die Stadtbussnummern ungenannt. Hier steht immer noch 550. Dies ist nicht die einzige Haltestelle in Altenbernd, die noch nicht aktualisiert wurde.	1	0
82	dee	Verkehr Altenbernd	Die Verkehrsführung ist seit dem Umbau eine Katastrophe. Statt den unnötigen und platzraubenden Straßenverengungen, hätte man auch einen Fahrradstreifen installieren können. Die Parkstraße wird jedes mal nur notdürftig geflickt, anstatt sie mal komplett zu erneuern inklusive der alten Gehwege.	29	2
86	dee	Neuer Busparkplatz / Fahrradständer	Neuer Busparkplatz der nicht alle Autos blockiert. Neue überdachte Fahrradständer mit Überwachung.	6	1
94	dee	E-Ladesäule	E-Ladesäule auf dem Schulparkplatz für die Öffentlichkeit	20	11
94_1	Kommentar	E-Ladesäule	Allgemein mehr Ladesäulen in Altenbernd	3	3
94_2	Kommentar	Absolut wichtig	Mindestens 4 Ladepunkte werden hier benötigt.	2	3
94_3	Kommentar	E-Ladesäule	Für jede Ladestation im öffentlichen Raum geht 1 Parkplatz verloren. In Altenbernd, vor allem im Bereich der bald 4 Kindergärten und 2 Schulen herrscht Parkplatzmangel, da wäre es unverantwortlich, auch nur 1 Parkplatz dafür herzugeben. Es ist nicht die Aufgabe einer Gemeinde, aus allgemeinen Steuergeldern Ladestationen zu errichten, vor allem wenn nur eine Handvoll Personen davon einen Nutzen haben.	0	2
107	dee	Fahrbahnverengung (schlecht gelöst)	An der kompletten Bahnhofstr. und Ardeostr. gehört die Fahrbahn wieder verbreitert, seit dem Umbau ist die Straße eine Katastrophe. Auch für Busse zum Befahren. Ein Radweg sollte mit Streifen aufgemalt werden, wie in der Alten Römerstr. Richtung Langengeisling.	19	10
107_1	Kommentar	Wieso - eigentlich kann eine verkehrsberuhigte Straße nicht schöner ausgebaut sein	Wie geplant soll nicht der schnell rollende Durchgangsverkehr gefördert werden sondern der lokale Individualverkehr. Hier sind dann Fahrräder (fast) gleich berechtigt und brauchen keine eigene Spur, vielmehr kann der Auto- oder LKW-Fahrer auch mal hinter dem Radler durch diese Straße rollen ;) vielleicht benutzt er dann beim nächsten Mal auch das Rad oder als Auswärtiger die vorhandenen Ringstraßen ;) Die Busse betreffend stellt sich ohnehin die Frage ob der lokale elektrifizierte Stadtverkehr nicht besser mit kleineren Fahrzeugen bestreut werden kann. Die Auslastung erscheint so, dass dies vollkommen ausreichend ist. Das wäre vermutlich auch billiger.	0	0
112	dee	Zu schnelle Autos	Seit dem der Rewe dort ist, rasen die Autos in Richtung Stadt. Als Anwohner mit Kindern die im Garten spielen nicht so schön. Bzw. auch sehr gefährlich.	12	1
114	dee	Wildes Parken	Hier wird teils mitten auf der Straße geparkt. Die Parkplätze sind mit alten Autos oder Unrat voll.	8	0
118	dee	Baustellen und Straßensperrungen zusammenfassen	Es wäre sehr hilfreich, wenn die Zufahrt zum Bahnhof nicht über einen langen Zeitraum immer wieder gesperrt ist, sondern eine Sperre vom Bahnhof bis Korbinian Aigner Gymnasium, wobei alle Bauarbeiten durchgeführt werden.	1	1
119	dee	E-Ladesäule	Es würde sich anbieten hier mindestens 4 Ladestation für E-Autos zu errichten.	15	7
119_1	Kommentar	Bushaltestelle	Problem an der jetzigen Haltestelle ist, dass die Straße hier zu eng ist. Wenn nun auf dem Parkplatz ein längerer PKW parkt, der dann noch in die Straße reinsteht, kommt man mit einem breiteren PKW nicht am Bus vorbei. Leider läuft die Örtlichkeit nur einen nördlicheren gelegenen Haltestelle zu, die aber dann zu Lasten der vorhandenen PKW-Stellplätze ginge.	0	0
121	dee	Mehr Busse und bessere Mobilität	Altenbernd ist sehr schlecht bei Thema Mobilität. Die großen e-Busse fahren schlecht durch die engen Straßen, und sehr selten auch. Die Frequenz sollte öfter sein und die großen e-Busse mit kleineren ersetzt. Mehr dazu: Die Schüler sollten freie Pässe von Stadt kriegen. Uns würde den Buspass abgelehnt da wir unter 3 km von Schule entfernt sind. Das ist aber nicht korrekt, alle Schüler sind gleich und sollten gleiche Bedingungen haben. Danke	11	1
121_1	Kommentar	Verschönerung Supermarkt Bereich	Verschönerung der Bereiche um Supermarkt Netto. Bushaltestelle Umsiedeln & diesen Bereich auch als Mini central Bereich Hofplatz ausbauen. Seitlich Durchgang zu Weg zum Spielplatz aufmachen. Hier eine Marktplace für Flohmärkte, Markt für Regionale Produkte, schöne Brunnen. Weiter hinten Urban Gardening. Einladung für Drogerie in Bereich Fahrschulen. Modernisierung Vorschlag für Pizza Krone auf Neue Öko look!	0	1
121_2	Kommentar	Mini Bus Nachfrage	Busse sollen öfter fahren. Kleinere Busse dazu wäre willkommen. Senioren sollen kostenlos oder mit Vergünstigung fahren dürfen. Besserer Verbindung zu West Park mit Minibus.	0	0
123	dee	Übergang/Unbterführung Gleis	Wenn man von AE schnell zum Lidl usw. gehen will gibt es nur eine Möglichkeit. Evtl. mittig zwischen Herzogstandstraße und B388 weitere Möglichkeiten schaffen.	10	2
123_1	Kommentar	2. Möglichkeit, um zum Lidl zu kommen	An der Nordseite der B388 gibt es einen von der Straße abgetrennten Radl-Fußweg, um von der Herzogstandstraße in das Gewerbegebiet Süd-West zu kommen	0	0
125	dee	Öffentliche Ladestation	In Altenbernd (und eigentlich auch generell im Stadtgebiet) ist die Anzahl von öffentlichen Ladestationen für E-Autos äußerst schlecht. Eine Mobilitätswende wird es bei so geringer Lademöglichkeiten in Wohngebieten nicht geben.	24	9
125_1	Kommentar	Parkplätze sind wichtiger	An dem hier markierten Ort ("Parkplatzinsel" am Ende der Langen Feldstraße) gibt es einige Verkehrsschilder, 3 Bäume aber keine Straßenbeleuchtung. Somit ist an dieser Stelle auch kein Stromanschluss vorhanden. Also absolut ungeeignet für Ladestation(en). Die Stadt Erding hat seit zig Jahren eine Stellplatzsatzung, in der drinsteht, dass für jede Wohnung je nach Größe mindestens 1 Stellplatz vorhanden sein muß. Im letzten großen Baugebiet "am Obstgarten" (südlich Zugspitzstraße / westl. Lange Feldstraße) sind die Stellplätze der ETW in Tiefgaragen, bei manchen DH / RH sind Einzelgaragen am Haus vorhanden. Somit hat jeder Bewohner einen trockenen Platz, an dem er seine Wallbox anbringen kann.	0	1
125_2	Kommentar	und wo kommt an dieser markierten Stelle der Strom her?	An dem hier markierten Ort ("Parkplatzinsel" am Ende der Langen Feldstraße) gibt es einige Verkehrsschilder, 3 Bäume aber keine Straßenbeleuchtung. Somit ist an dieser Stelle auch kein Stromanschluss vorhanden. Also absolut ungeeignet für Ladestation(en). Die Stadt Erding hat seit zig Jahren eine Stellplatzsatzung, in der drinsteht, dass für jede Wohnung je nach Größe mindestens 1 Stellplatz vorhanden sein muß. Im letzten großen Baugebiet "am Obstgarten" (südlich Zugspitzstraße / westl. Lange Feldstraße) sind die Stellplätze der ETW in Tiefgaragen, bei manchen DH / RH sind Einzelgaragen am Haus vorhanden. Somit hat jeder Bewohner einen trockenen Platz, an dem er seine Wallbox anbringen kann. Es ist nicht die Aufgabe einer Gemeinde, aus allgemeinen Steuergeldern Ladestationen zu errichten, vor allem wenn nur eine Handvoll Personen davon einen Nutzen haben.	0	1
126	dee	Radweg asphaltieren	Der Weg neben der Bahn ist toll, aber leider nur geschottert. Hier sollte der Weg asphaltiert werden und auch die Barrierefreiheit herstellen :)	7	16
126_1	Kommentar	Radweg asphaltieren	Barrierefreiheit ist ein wichtiges Argument, aber das muss auf jeden Fall versickerungsfähig gestaltet werden, ohne Asphaltdecke.	2	0
126_2	Kommentar	Dieser befestigte Weg ist barrierefrei!!!	Ich selbst bin auf barrierefreie Umgebung angewiesen und bin in den letzten 25 Jahren seit ich hier wohne, problemlos mit diesem Untergrund klar gekommen. Sorry, aber dies wäre hinausgeschmissenes Geld, welches ein paar Meter weiter besser angelegt wäre!!!	2	0
126_3	Kommentar	Beleuchtung fehlt am Fußweg neben der Bahn.	Als kürzeste Verbindung zwischen Altenbernd Ort und Bergham sollte dieser Weg endlich auch eine Beleuchtung erhalten.	0	0
130	dee	Öffentliche Ladestation	In Altenbernd (und eigentlich auch generell im Stadtgebiet) ist die Anzahl von öffentlichen Ladestationen für E-Autos äußerst schlecht. Eine Mobilitätswende wird es bei so geringer Lademöglichkeiten in Wohngebieten nicht geben.	17	8
130_1	Kommentar	Ladestation? dann haben wir noch weniger Parkplätze	Die Stadt Erding hat seit zig Jahren eine Stellplatzsatzung, in der drinsteht, dass für jede Wohnung je nach Größe mindestens 1 Stellplatz vorhanden sein muß. Im letzten großen Baugebiet "am Obstgarten" (südlich Zugspitzstraße / westl. Lange Feldstraße) sind die Stellplätze der ETW in Tiefgaragen, bei manchen DH / RH sind Einzelgaragen am Haus vorhanden. Somit hat jeder Bewohner einen trockenen Platz, an dem er seine Wallbox anbringen kann. Es ist nicht die Aufgabe einer Gemeinde, aus allgemeinen Steuergeldern Ladestationen zu errichten, vor allem wenn nur eine Handvoll Personen davon einen Nutzen haben.	1	1
131	dee	Öffentliche Ladestation	In Altenbernd (und eigentlich auch generell im Stadtgebiet) ist die Anzahl von öffentlichen Ladestationen für E-Autos äußerst schlecht. Eine Mobilitätswende wird es bei so geringer Lademöglichkeiten in Wohngebieten nicht geben.	23	5

131_1	Kommentar	Ladestation? dann haben wir noch weniger Parkplätze	Die Stadt Erding hat seit zig Jahren eine Stellplatzsatzung, in der drinsteht, dass für jede Wohnung je nach Größe mindestens 1 Stellplatz vorhanden sein muß. Im letzten großen Baugebiet "am Obstgarten" (südlich Zugspitzstrasse / westl. Lange Feldstrasse sind die Stellplätze der ETW in Tiefgaragen, bei manchen DH / RH sind Einzelgaragen am Haus vorhanden. Somit hat jeder Bewohner einen trockenen Platz, an dem er seine Wallbox anbringen kann. Es ist nicht die Aufgabe einer Gemeinde, aus allgemeinen Steuergeldern Ladestationen zu errichten, vor allem wenn nur eine Handvoll Personen davon einen Nutzen haben. Jeder, der sich ein E-Auto zulegt, muss sich vorher überlegen, wo er sein Auto wohnortnah aufladen kann.	0	1
139	dee	Bahnübergang für Fahrradfahrer	Vor allem wenn die Schulen aus haben und die Schranke zu ist entsteht hier ein großes Chaos aus Fahrrädern, Fußgängern und Autos. Ein breiterer Bahnübergang für Fußgänger und Fahrradfahrer wäre da eine gute Idee.	12	6
141	dee	Stichstrasse zur Kirche, Hofmarkplatt	Die Straße ist seit Jahren nicht mehr durchgängig, die Schilder sind nicht ausreichend (anscheinend). In den Navis ist das allerdings noch nicht gespeichert - es fahren ständig auswärtige Autos und teilweise auch LKW hoch und müssen dann wieder rückwärts rangieren. Für eine enge Spielstraße nicht gut.	4	4
143	dee	Pfarrer-Fischer-Straße beruhigen	In der Pfarrer-Fischer Str. befindet sich einer der größten Kindertagesstätten der Stadt. Kleinkinder werden hier täglich hingebracht und abgeholt. Zugleich benutzen die Straße viele Schulkinder zwischen S-Bahnstation und Schule. PKW's rasen in beide Richtungen durch die Straße, Kinder müssen sich den schmalen Bürgersteig teilen, Radfahrer haben große Mühe, den PKW's auszuweichen. Weder ein Radweg, übrigens sehr selten in Altenherding, noch Schwellen sorgen für eine Reduzierung in der Geschwindigkeit der PKW's. Bürgersteige und Straßenbreite sind aus den 60er Jahren. Hier ist eine Änderung zwingend notwendig; Fahrradstraße oder mind. Einbahnstraße mit 20km/h Regelung.	10	7
143_1	Kommentar	Pfarrer Fischer Strasse	Die Idee einer Einbahnstraße finde ich bemerkenswert und unterstützend wert. Damit sollte sich der Stadtrat auseinandersetzen!	1	5
143_2	Kommentar	Mehr Kontrollen des ruhenden Verkehrs	In der Pfarrer-Fischer-Straße befindet sich das Kinderhaus RHand in Hand, das nicht nur Kleinkinder, wie in der Idee beschrieben, in der Krippe und im Kindergarten aufnimmt, sondern auch als Hort für Schulkinder (Ludwig-Simmet-Anger) dient. Außerdem erreicht man hierüber auch die gut genutzte Turnhalle. In der Straße gilt bereits Tempo 30 km/h und in überwiegenen Teilen ein Parkverbot, sodass eigentlich Haltemöglichkeiten bei Gegenverkehr vorhanden wären und sich nicht PKW an PKW reihen würde. Wenn aber dort völlig rücksichtslos im Bereich von Parkverboten, Feuerwehrrangierzonen, Einfahrten und Abbiegungen (z. B. Schuffeldstrasse) geparkt wird (und dies auch regelmäßig von Dienstleistern), führt dies zu Problemen. Hinzu kommt, auch Erwachsene fahren mit dem Rad auf den Gehwegen und auch vom Schulweg (nur Fußgängerweg) wird oft einfach in die Straße reingelaufen oder mit dem Rad reingefahren. Und bei diesen Umständen scheint es doch schwierig hier zu "rasen". Eine regelmäßige Kontrolle des ruhenden Verkehrs wäre angebracht.	0	1
144	dee	Verkehrsführung Ardeostrasse bei der Austraße	Die Verkehrsführung ist aufgrund der Verengung der Fahrbahn mehr als ungünstig für zwei Autos nebeneinander. Schwierig wird es wenn ein Bus entgegenkommt.	20	4
148	dee	30er Geschwindigkeitsbegrenzung / Fußgängerüberweg	Es bestehen 30er-Zonen, trotzdem rasen viele Autos durch den Ortsteil. Hier muss endlich etwas getan werden - Blitzer aufstellen oder wenigstens eine Geschwindigkeitsanzeige. Außerdem bräuchte es dringend ein Fußgängerüberweg Parkstraße / Bahnhofstraße, damit auch Kinder, beeinträchtigte Personen und Senioren gefahrlos zum Metzger/Bäcker gelangen können.	22	3
148_1	Kommentar	Busse	zu eng für Busse zum durch kommen, für Ruhstuhlfahrer zu wenig Absenkungen am Gehweg	0	0
166	dee	Gefährliche Bushaltestelle	An der dortigen Bushaltestelle in Fahrtrichtung Altenherding steigen viele Schüler aus, welche ihren Weg in Richtung S-Bahnfortsetzen. Dabei queren Sie die Fahrbahn ohne Ampel, Zebrastreifen o.ä. Nicht alle berücksichtigen dabei, dass der Autoverkehr weiterhin fließend ist. Diese Situation enthält erhebliches Konfliktpotential durch falsches Verhalten auf Seiten der Fußgänger wie Autofahrer gleichermaßen.	1	0
166_1	Kommentar	Soziales Zusammenleben	Eine behindertengerechte Bibliothek mit einer Begegnungs-Stätte wie in der Stadt Erding. Die Bücherei ist ein wichtiger Treff für alle Altersgruppen. Viele Kinder, Kindergärten, Krippen und Schulklassen besuchen die Bücherei.	0	0
167	dee	Schlechter Verkehrsfluss zu Stoßzeiten	Die Vorfahrtregelung an dieser Kreuzung führt zu Stoßzeiten zu erheblichen Verzögerungen auf Seiten der nachrangigen Verkehrsteilnehmer. Der Busverkehr und ggf. Schwerverkehr trägt nur zu einer Verschlimmerung der Situation bei. Eine vollständige Überarbeitung und Verbreiterung des Kreuzungsbereichs, evtl. mit Lichtzeichen oder Kreisverkehr würde erhebliche Entlastung bringen.	4	9
168	dee	Verschwenkung mangelhaft	Die dortige Kreuzung ist verschwenkt um Verkehr zu verlangsamen, allerdings so mangelhaft ausgeführt, dass Begegnungsverkehr zwischen 2 Autos kaum möglich ist. Busse oder Müllfahrzeuge müssen sich den Raum erzwingen da ein Ausweichen nicht möglich ist, und zu Stoßzeiten auch niemand zurückstecken möchte. Es hat ja jeder eilig...	24	5
178	dee	Nachtbusse durch Erding	Zu großen Veranstaltungen zum Beispiel Sinfliut, Herbstfest oder auch so wäre es super, wenn es Nachtbusse geben vom Erding hbf, Innenstadt, Volksfestplatz nach Altenherding. Somit kann man sicher gehen, dass Leute sicherer nach Hause kommen	21	0
178_1	Kommentar	Spätere Busse	Es wäre schön, wenn man zu Veranstaltungen wie Sinfliut, Herbstfest, Stadthalle, aber auch z.B. zu Silvester mit dem Bus wenigstens in die Nähe seiner Wohnung kommen kann.	0	0
183	dee	Ständige Tempo 30-Zone in der Sigwolfstraße	Ich verstehe nicht, weshalb der Themengarten ausgenommen wurde. Laut Grundbuchamt gehört der Stadtteil ebenfalls zu Altenherding! Ich plädiere dafür, dass vom Kreisel Am Wasserwerk bis nach dem neuen Gymnasium eine ständige Tempo 30-Zone eingerichtet wird. In diesem Bereich liegen eine Schule, ein Altenheim, das Rote Kreuz, wo täglich mehrere Male der Sanker ausrückt und die Polizeieinspektion.	3	8
186	dee	Durchfahrt für Anreiner	Hier fehlt eine Durchfahrtsmöglichkeit für Autos um die Lange Feldstraße und Zugspitzstraße zu entlasten sowie die Umwelt durch weniger Treibstoffverbrauch zu entlasten.	3	15
186_1	Kommentar	???	Damit noch mehr Leute an den Kitas vorbeiziehen können? Die Straße ist eine gerne genutzte Spazier- und Fahrradstrecke und die willst du wegen ein paar Minuten Zeitersparnis zerstören? Sorry der Post ist eine Frechheit!	1	0
186_2	Kommentar	Auf keinen Fall...	Die Autos fahren teilweise eh schon zu schnell zur Kita und gefährden die Kinder. Eine Durchfahrtsmöglichkeit würde das noch verschlimmern, weil diese Strecke dann noch mehr als Abkürzung von rücksichtslosen Leuten genutzt wird. Trotz Verbot fahren immer mehr Autos diese Strecke Richtung Pretzen oder Semptpark durch. Diese ist aber sehr beliebt bei Fußgängern und Radfahrern und sollte nicht der Bequemlichkeit einzelner geopfert werden. Eher sollten hier mehr Kontrollen durchgeführt werden. Wer die Umwelt entlasten möchte, kann ja Rad fahren.	2	0
187	dee	Kiosk am Bahnhof	Kiosk am Bahnhof mit guten Öffnungszeiten und gutem Kaffee	13	0
188	dee	Mehr Fahrradwege	Allgemein mehr Fahrradwege in Altenherding	14	1
189	dee	Sanierung Münchner Straße	Sanierung der Münchner Straße ab Höhe S-Bahnfort Altenherding bis Unterführung B388	4	3
189_1	Kommentar	Münchner Straße sanieren	Der Zustand der Münchner Straße ist verheerend, sowohl in Richtung Aufhausen, als auch in Richtung Erding Innenstadt. Sie gehört dringend saniert	0	0
191	dee	Radweg nach Pretzen beleuchten	Radweg nach Pretzen beleuchten	20	1
201	dee	Parkplätze allg. und Lademöglichkeit	Die verwahrloste Fläche sollte geplant und mehr Parkplätze angeboten werden. Die Parkplatzsituation ist im allgemeinen furchtbar. Desweiteren wären öffentliche Parkplätze mit Lademöglichkeit gut.	9	4
201_1	Kommentar	Verwahrloste Fläche von der Justus-von-Liebig-Straße zur Herzotstandstraße	Die verwahrloste Fläche bedarf dringend einer Pflege. Während Gartenbepflanzungen bei Überstehen in die Gehsteige (zurecht) montiert werden, kümmert sich niemand um die Bauplätze, die zunehmend verwahrlosen. Hier wäre dringend geboten, die Flächen bei dem Wohnraumverlust entweder zu bebauen oder das Grundstück zumindest so zu pflegen, dass sie in das Gesamtbild der Wohnanlage passen.	0	0
202	dee	Grünpfeil Rechtsabbieger	Anbringen, eines Grünpfeils für Rechtsabbieger (Blechschild) von der Straße am Wasserwerk zur Münchener Straße, um die Überlastung der kurzen Rechtsabbiegerspur, an der Ampel zu bekämpfen.	8	1
202_1	Kommentar	Grünes Lichtzeichen	Da viele Verkehrsteilnehmer mit dem Schild "Grüner Rechtsabbiegepfeil" etwas fremdeln, wäre ein grünes Lichtzeichen besser. Während der Grünphase für die Linksabbieger aus Richtung Münchener Straße in die Straße Am Wasserwerk wäre es folgerichtig, den Rechtsabbiegern aus der Straße Am Wasserwerk in die Münchener Straße ebenfalls grünes Licht zu geben. Die jetzige Situation macht verkehrstechnisch überhaupt keinen Sinn und fördert nur den Stau!	0	0
223	dee	E-Ladesäulen bauen	Hier wäre ein optimaler Ort, um weitere E-Ladesäulen im Stadtteil zu platzieren.	11	4
223_1	Kommentar	Parkplätze werden dringender benötigt	Es ist nicht die Aufgabe einer Gemeinde, aus allgemeinen Steuergeldern Ladestationen zu errichten, vor allem wenn nur eine Handvoll Personen davon einen Nutzen haben.	0	0
231	dee	Bushalteschild Lange Feldstrasse wegen Baum nicht lesbar	Das Bushalteschild wurde direkt unter einem Baum angebracht. Die Belaubten Äste verdecken sowohl den Haltestellennamen wie auch die hier abfahrenden Busnummern. Diese Schild gehört ca 3 m weiter Richtung Süden versetzt (zwischen die beiden Bäume), dann ist es von beiden Seiten aus lesbar.	10	0
235	dee	Fahrradwege	Soweit es überhaupt Fahrradwege in Altenherding gibt, sollten diese sicherheitstechnisch und sinnhaft überprüft werden. Es gibt mehrere Gefahrenstellen. Als neu zugezogener habe ich einige Radwege zum ersten Mal befahren: Einige enden im Nierwahnä O, auf einem Zebrastreifen oder auf der Straße, da sie fast unbemerkt auf die linke Fahrbahn verlegt wurden. Manchmal landet man auch auf dem Bürgersteig O	15	0
237	dee	Rad- Fußweg Altenherding/Erding	Ich fände einen Fuß- Radweg von Altenherding S-Bahn direkt am Gleis entlang zum S-Bahnfort Erding optimal. Es wäre die kürzeste, sicherste und schönste direkte Verbindung in die Innenstadt z.B. über Geheimrat-Str. / Grüner Markt. Vom Bahnhof aus ebenfalls günstig erreichbar dann z.B. Kino, Friedhof St. Paul, Festplatz, Heimgärten, Kronthaler Weiher. Dieser 1 km Radweg zwischen den beiden Bahnhöfen mag aufwändig und teuer sein würde aber so viel Mehrwert bringen vor allem in Punkto Sicherheit. Jedenfalls als Radfahrer sicherer als aktuell über Haager Straße, Schrankenplatz, Lange Zeile oder ähnlich mit vielen Einmündung, Querungen, Ein-Ausfahrten die Gefahrenpotential bieten und häufig zum absteigen zwingen.	24	0

247	dee	Verkehr Lange Feldstraße	Die hier in vielen Kommentaren beschriebene chaotische Verkehrssituation zur Carl-Orff-Schule nebst umliegenden Kindergärten - Krippe, Altenheim am Ende der Langen Feldstrasse plus Wohnbebauung Altenerding Süd zeigt dass die Verkehrserschließung hier nicht ausreichend mitgewachsen ist. Die Lange Feldstraße war ja ursprünglich mal ein Feldweg... Eine Erschließung der Lange Feldstraße vom Süden, von der Pretzener Straße her würde die Situation deutlich entschärfen und ist wohl unvermeidlich. Die sollte dann allerdings auch für eine zukünftige Bebauung Richtung Aufhausen ausreichend dimensioniert sein. Da sollten auch mal 2 Busse problemlos aneinander vorbei kommen ohne dass sie sich um irgendwelche künstlich eingebaute Ecken oder Hindernisse schlängeln müssen.	6	7
247_1	Kommentar	Lange Feldstraße	Die Verkehrssituation am Ende der Langen Feldstraße wird zum Teil von den Eltern selbst verschuldet. Was spricht dagegen, wenn die Schüler nicht direkt bis ins Klassenzimmer gefahren werden. Von der Zugspitzstr. oder der Brunnsteinstr. könnten Sie leicht zu Fuß zur Schule gehen, sind 150 bzw. 50 Meter. Wäre schon Luft am Wendekreis für Busse... Dann noch ein Wort zum Bauen, es muss anscheinend jeder Fleck zugebaut werden...wo bleibt das Grün, das für den Klimaschutz benötigt wird oder die Felder auf der unsere Nahrung wächst ??? Da wird ständig gefordert wir sollen etwas für den Klimaschutz tun und gleichzeitig wollen Sie die Versiegelung dieser Flächen. Nix für ungut, passt nicht ganz zusammen. Die Verlängerung der Langen Feldstr. ist unser Naherholungsgebiet, nicht opfern !!!!	6	9
247_2	Kommentar	Beton und Verkehr statt Natur...	Wo würde ein Ausbau der Langen Feldstraße die Situation an der Schule verbessern? Fahren dann weniger Autos zur Schule, weil es komfortabler ist? Selbst wenn die Straße zur Autobahn ausgebaut werden würde, würde es nichts ändern. Es ist reine Bequemlichkeit, sonst nichts! Und nein, man muß wirklich nicht noch mehr bauen!	9	9
247_3	Kommentar	Verkehr Lange Feldstraße	Vielen Dank für Ihren Kommentar. Da haben Sie natürlich auch recht. Die Lange Feldstrasse gehört auch zu meinem Naherholungsgebiet. Vielleicht hab ich da zu sehr an die fernere Zukunft gedacht. Weil ich denke früher oder später werden Erding und Aufhausen zusammenwachsen. Da wünsche ich mir natürlich auch dass dann da Grünanlagen, Freizeit- und Erholungsräume mit entstehen werden, wenn ich das vermutlich auch nicht mehr erleben werde. Mein Ansinnen ist eher die Bewohner entlang der betroffenen Straßen zu entlasten. Weil die Verkehrssituation an der Ecke Wendelstein- Zugspitzstrasse bzw. Herzogstand- Wendelsteinstrasse ist oftmals wirklich zum Haare raufen.	9	9
250	dee	E-Ladesäulen	Platz für mehrere E-Ladesäulen	12	5
254	dee	Bushaltestelle Siedlung Sternweg/Sonnenstraße/Rennfeldweg	Die Ausbuchtungen für eine Bushaltestelle wären vorhanden, auch Zuwege. Diese müsste man allerdings noch barrierefrei gestalten. Eine Busverbindung wäre sicher auch für Besucher des Hospiz' eine Alternative zum Auto.	3	9
256	dee	Fahrrad Servicestation	Zur Entlastung des Straßenverkehrs innerhalb der Stadtgrenzen sollte es attraktiver werden, das Fahrrad zu nutzen. Neben Fahrradwegen wäre es wünschenswert, Fahrrad Servicestationen einzurichten mit folgenden Möglichkeiten: - Druckluft zur Reifen Befüllung - Lademöglichkeit für E-Akkus (Schlieffach) - Ggfs. Verkaufsautomat für Ersatzschläuche - Ggfs. kleine Auswahl an passendem Werkzeug (angekettet / gesichert) - Trinkwasserspender	10	8
259	dee	Parkmöglichkeiten für LKW's	Ein Sammelparkplatz für LKW's, da die Verkehrssituation an der Berghamer Straße teilweise sehr eingeschränkt ist. Die parkenden LKW's stehen teilweise auf der Straße und man kommt kaum an denen vorbei ohne in den Gegenverkehr zu geraten.	19	9
264	dee	Rad- Fußweg Altenerding/Erding	Ich fände einen Fuß- Radweg von Altenerding S-Bahn direkt am Gleis entlang zum S-Bahnhof Erding optimal. Es wäre die kürzeste, sicherste und schönste direkte Verbindung in die Innenstadt z.B. über Geheimrat-Irl-Str. / Grüner Markt. Vom Bahnhof aus ebenfalls günstig erreichbar dann z.B. Kino, Friedhof St. Paul, Festplatz, Heimgärten, Kronthaler Weiher. Dieser 1 km Radweg zwischen den beiden Bahnhöfen mag aufwändig und teuer sein würde aber so viel Mehrwert bringen vor allem in Punkto Sicherheit. Jedenfalls als Radfahrer sicherer als aktuell über Haager Straße, Schrankenplatz, Lange Zeile oder ähnlich mit vielen Einmündung, Querungen, Ein-Ausfahrten die Gefahrenpotential bieten und häufig zum absteigen zwingen.	20	9
267	dee	Kiss and Ride Zone	Verkehrsberuhigung durch Beschränkung. Hier sollten nicht sämtliche Fahrzeuge den Wendehammer nutzen dürfen. Das massive Verkehrsaufkommen durch Bring- und Holfahrten der Eltern von 2 Schulen und bald vier Kitas stellt ein großes Sicherheitsrisiko für die Schulkinder dar, welche zu Fuß oder mit dem Rad kommen. Eine Kiss and Ride Zone könnte dem entgegen wirken.	9	2
273	dee	Wegverlängerung	Fuss und Radwegverlängerung zwischen Parkstr.-Haagerst. An der S-Bahn entlang, ca. 3 Meter breit und mit Beleuchtung !!!	16	9
274	dee	Bahnunterführung	Wie in Altenerding Süd sollte am S-Bahnhof Altenerding eine Bahnunterführung gebaut werden. Klar, dass das teuer ist, aber mit Feuerwehr nebenan und Krankenhaus in der Nähe ist es umso weniger nachvollziehbar, dass diese Blaulichtorganisationen nicht so schnell wie möglich helfen können, wenn jemand dringend Hilfe benötigt. Es wäre zudem eine Maßnahme im Sinne der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs und der Ortskern von Altenerding könnte so insbesondere zu Stoßzeiten von Blechkarawanen etwas befreit werden.	31	3
276	dee	Bahnunterführung	Wie in Altenerding Süd sollte am S-Bahnhof Altenerding eine Bahnunterführung gebaut werden. Klar, dass das teuer ist, aber mit Feuerwehr nebenan und Krankenhaus in der Nähe ist es umso weniger nachvollziehbar, dass diese Blaulichtorganisationen nicht so schnell wie möglich helfen können, wenn jemand dringend Hilfe benötigt. Es wäre zudem eine Maßnahme im Sinne der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs und der Ortskern von Altenerding könnte so insbesondere zu Stoßzeiten von Blechkarawanen etwas befreit werden.	9	9
281	dee	Fuß- Radweg erneuern	Vom Pretzen Richtung Altwasser müsste das unbefestigte Teilstück neben der Sempst, das bei Regen matschig und aufgeweicht ist, geteert werden.	9	9
287	dee	Verkehrssicherheit in der gesamten Landgerichtsstr.	Wie bereits von mehreren Anwohnern der Landgerichtsstr. der Stadtverwaltung gemeldet wurde gibt es auf der gesamten Landgerichtsstraße keine eingezeichneten Parkflächen, was jeden Tag mehrfach aber besonders zu den Schulanfängen und Endzeiten für extremen Staus und Behinderung durch die zahllosen geparkten Autos kommt, da diese sich gegenseitig blockieren und die Schulkinder mit ihren Fahrrädern einem erhöhte und unnötigen Risiko aussetzen. Besonders wenn dann noch ein Linienbus die Haltestellen auf Höhe der Brücke zum Altwasser anfährt und Anhält ist das tägliche Verkehrschaos komplett! Deswegen mein Vorschlag für ein sichereres Altenerding das auch den Schulweg für viele Kinder sicherer machen würde ist, auf der gesamten Landgerichtsstraße in Absprache mit den Anwohnern Parkflächen einzzeichnen, so wie es bereits auch in den angrenzenden Straßen geschehen ist bevor hier noch jemand zu Schaden kommt.	21	9
291	dee	Anschluss der Schulen und Kindergärten in Altenerding-Süd (Lange Feldstraße) an die B388.	Ökologisch und verkehrstechnisch ist es unsinnig, dass täglich eine Flotte von Elterntaxis durch die Wendelsteinstraße, Ligusterstraße und Landgerichtsstraße fahren, um ihre Bampel in den Kindergarten und die Schule zu bringen. Das macht nicht nur viel unnötigen Verkehr im ganzen Ortsteil, es werden auch andere Kinder gefährdet, die ihre Tagesstätte zu Fuß oder mit dem Fahrrad aufsuchen.	9	9
295	dee	Endstation Bimmelbahn	Beim Mecki startet die Bimmelbahn, die über den Parkplatz Am Altwasser und das Petersberger Brückel in den Waldbiergarten im Zentrum von Altenerding führt.	12	9
297	dee	Unversiegelte Parkplätze für Sommeraktivitäten	In den Sommermonaten steht die unversiegelte Fläche neben der Straßenmeisterei zwischen Pretzener Weg und B388 als Parkplatz für den benachbarten Badensee, den Bootsverleih Hörli, die Bimmelbahn zum Waldbiergarten und Sportveranstaltungen rund ums Sepp-Brenninger-Stadion zur Verfügung. Im Winter können weiterhin Christbäume verkauft werden.	19	9
298	dee	Parksituation Schul- / Kindergartenzentrum	Die Parksituation bei den Schulen und (bald 4) Kindergärten wird zunehmend ein großes Problem. Wäre es nicht sinnvoll gewesen, bei dem Neubau eine Tiefgarage zu bauen? Kinder, die mit ihren Eltern mit dem Fahrrad fahren, können in der Früh und mittags nicht sicher fahren, da die Autofahrer kreuz und quer parken und ohne Rücksicht sehr schnell fahren.	4	9
301	dee	Bootsverleih	In den Sommermonaten kann man sich beim Hörli Boote ausleihen und flussabwärts bis in den Stadtpark fahren. Die Arden-Brücke wurde inzwischen Hochwasserschutz-konform erneuert und ist gut passierbar. Das Wehr an der Lukasmühle wurde im Rahmen der Renaturierung der Sempst zurückgebaut.	18	4
302	dee	Passierbare Ardeobücke	Im Rahmen des naturnahen Hochwasserschutzkonzeptes, das zusammen mit der Bundesgartenschau zur Renaturierung der Sempst mit Retentionsflächen und Vernässung der Moore südlich von Erding umgesetzt wird, wird die Ardeo-Brücke für größere Wassermassen und den Bootsverkehr durchlässig gemacht.	22	9
306	dee	Verbesserung der Mobilität	Anlage eines durchgehenden Radweges durch Altenerding (Bahnhofstr./Hofmarktplatz/Ardeostr.)	9	9
307	dee	Verbesserung der Mobilität	Anlage eines Radweges im Verlauf der Landgerichtsstr. um eine Anbindung von Altenerding Süd zu verbessern.	3	9
307_1	Kommentar	Radweg	Ein Radweg wäre toll	9	9
308	dee	Verbesserung der Mobilität	Anlage eines Radweges zur Verbesserung der Anbindung von Altenerding Süd.	3	9
309	dee	Anschluss der Schulen und Kindergärten in Altenerding-Süd (Lange Feldstraße) an die B388	Ökologisch und verkehrstechnisch ist es unsinnig, dass täglich eine Flotte von Bussen und Elterntaxis durch die Wendelsteinstraße, Ligusterstraße und Landgerichtsstraße fahren, um zu Kindergärten und Schulen zu gelangen. Das macht nicht nur viel unnötigen Verkehr im ganzen Ortsteil, es werden auch andere Kinder gefährdet, die ihre Tagesstätte zu Fuß oder mit dem Fahrrad aufsuchen.	20	7
313	dee	ÖPNV	Uns fehlt in Erding ein wirklich seniorengerechter ÖPNV. Dieser ist unserer Meinung nach stark verbesserungswürdig.	3	9
315	dee	Geschwindigkeit in der Wendelsteinstraße	viele Fahrzeuge wollen die sehr oft geschlossene Bahnschranke umfahren und benutzen daher die Wendelsteinstraße als Umgehung, leider sehr oft mit nicht angemessenen Tempo. Ein sogenanntes Berliner Kissen wie es auf dem Hofmarktplatz angewendet wird könnte hier im Bereich Hausnummer 16 und 18 und dem städtischen Spielplatz gegenüber Abhilfe schaffen. Das oft gehörte Argument das Abbremsen und Beschleunigen würde die Umwelt belasten ist ein Witz, die Geschwindigkeitsdifferenz von etwa 10 Km/h ist kaum zu bemerken und fällt nicht ins Gewicht.	7	9

316	dee	Mitfahrerbank	Mitfahrerbank für Bürger ohne Auto, die mit jemandem mitfahren möchten! überdachte Bushaltestelle mit Sitzbank Trinkwasserbrunnen	2	0
319	dee	Verbesserung Radverkehr	Ich finde es schön, wie kurz die Wege innerhalb des Stadtteils und nach Erding Zentrum sind. Allerdings gibt es Verbesserungspotential für den Fahrradverkehr, wie schon durch einige gute Vorschläge in der Liste angemerkt wurde. Ein umfassendes Konzept würde das Fahrradfahren attraktiver machen und Menschen zum Umsteigen bewegen. Einige paar Beispiele für Maßnahmen sind: - Ausbau von Fahrradwegen, vor allem auf den stark befahrenen Bahnhostr. / Ardeostr., Landgerichtsstr. - Wo separate Wege nicht möglich, markierte Schutzstreifen einführen - Sensibilisierung der Autofahrenden, die Geschwindigkeit anzupassen und Abstände einzuhalten - Fußgängerunterführung der S-Bahn sanieren und ausbauen, um diese auch mit Fahrrad zugänglich zu machen	8	0
320	dee	Rechtsabbiegespur verlängern	Bevor die Raiffeisenbank hier gebaut hat, war die Rechtsabbiegespur in die Münchener Straße viel länger. Bitte wiederherstellen!	8	0
321	dee	Parken Recycling-Container Berghamer Strasse	Die Parkbucht direkt gegenüber der Recycling-Container in der Berghamer Str. (Richtung Gewerbegebiet Erding Süd) sollte nicht zum Parken für Wohnmobile, Transport- oder Sattelanhänger missbraucht werden. Diese Bucht wird zum Anhalten bei der Entsorgung von Altpapier und Glas benötigt.	9	0
322	dee	Fahradweg	Die Straße sollte einen Fahrradweg erhalten, damit man mit dem Fahrrad dort sicher unterwegs sein kann.	16	0
333	dee	klare Vorfahrtsregelung rechts vor links	die Vorfahrtsberechtigung rechts vor links wird häufig missachtet! (Landgerichtsstraße 1. Rechts- vor links Regelung) Insbesondere Radfahrern wird oft die Vorfahrt genommen - gefährliche Situation! Klare Kennzeichnung wünschenswert!	12	1
333_1	Kommentar	30er Zone	Es ist eine 30er Zone, jedem der mal seine Fahrprüfung geschafft hat, sollte auch ohne Schild klar sein was das bedeutet. Eine 30er Zone Markierung ist übrigens 50m vor der Kreuzung auf die Straße gepinselt, was soll den noch gemacht werden?	0	0
339	dee	Temposchwellen in der Zugspitzstr.	Vor allem am Morgen und Abends (Nachts) wird die Geschwindigkeit auf der Zugspitzstr nicht eingehalten. Die Autofahrer fahren die Straße von oben nach unten zu schnell, weder rechts vor links wird noch beachtet und an den Zebrastreifen noch schnell gasgegeben. Man sollte Fahrbahnschwellen oder Tempeschwellen in die Straße integrieren um die Geschwindigkeit anzupassen.	4	16
339_1	Kommentar	Zebrastreifen	an der Ecke Zugspitzstraße und Wendelsteinstraße Richtung netto würde ein Zebrastreifen mehr Sicherheit geben. z. B. für Rollatoren, Kinder etc.	2	0
339_2	Kommentar	Oder dauerhafte Blitzer!	Oder zumindest mal eine Erhebung, wie viele Tempouberschreitungen es jeden Tag gibt, um die Handlungsnotwendigkeit bewerten zu können.	0	0
339_3	Kommentar	und mehr grün	Neben dem Tempo wäre Begrünung wünschenswert. Ein paar Alleebäume würden Frische und weniger Geschwindigkeit bringen :)	0	0
344	dee	Rollstuhl Lösung Bahnübergang	Eine Lösung mit Bahn Da man mit dem Rollstuhl durch einmal rum fahren um den Bahnhof da übergleis zu viel Zeit braucht, sodass man den Bus zur Wärme nicht oder selten erreicht Auch eine Verbesserung für die Feuerwehr und Rettungswagen.	2	1
347	dee	Barrierefreie Toilette	Eine Rollstuhltoilette mit EU Schlüssel ; wäre super	7	0
348	dee	Möbelität	Eine rollstuhl tolete mit EU Schlüssel ; wäre super	0	0
349	dee	Möbelität	Eine tolete vor alle und auch ein vor rollstuhl fahrer	0	0
352	dee	Eigene Fahrbahn (auf Brücken) für Fahrräder	Es gibt 4 Verbindungen per Rad nach Erding. Alle haben einen Haken: Münchner Straße: Der Radfahrer soll wie ein Fußgänger auf den Kreislauf entlang jeweils die Fahrbahn queren. Stadtpark: Der Radfahrer soll über die Brücke schieben. Desgleichen über das Wehr an der Lukasmühle. An der Haager Straße gibt es rechtsseitig gar keinen Radweg, linksseitig nur einen kombinierten Rad- und Fußweg. Richtig gefährlich an den Einmündungen der Stichwege und bei einigen Hauseingängen, welche sehr hohe Hecken haben. Prinzipiell frage ich mich: Welchem Autofahrer würden solch schlechte Bedingungen zugemutet werden? Schieben die etwas ihre Autos durch die Kreislauf? Wenn der ökologisch wichtige Radverkehr endlich zunehmen soll, muß auch Platz für eigene(!) Radwege geschaffen werden.	9	0
355	dee	Elterntaxi und Dauerparker	Anstatt sich ständig über die Parkplatzsituation zu beschweren, lasst eure Kinder doch (wenn sie schon unbedingt gefahren werden müssen) am Parkplatz am Sempt Sportplatz raus. Da sind es 5 entspannte Gehminuten zur Schule ohne jeglichen Autoverkehr, wenn man ein altes Fahrrad dort platziert nur 1,5 Minuten. Genauso könnte der Parkplatz auch von Dauerparkern bzw. Lehrern genutzt werden. Alternativ könnten aber auch Parkplätze in der Schulaula geschaffen werden, dann können diese Eltern bis vors Klassenzimmer fahren.	11	3
355_1	Kommentar	Krippen, Kindergarten und kleine Grundschüler müssen zur Einrichtung begleitet werden	Es gibt rund um die Schule bald 4 Kindergärten, all die kleinen Kinder, die aus allen möglichen Erdinger Stadtteilen kommen, müssen durch die Eltern zur Einrichtung begleitet werden. Ausreichend Parkplätze sind daher zwingend erforderlich.	1	1
356	dee	Elterntaxi und Dauerparker	Anstatt sich ständig über die Parkplatzsituation zu beschweren, lasst eure Kinder doch (wenn sie schon unbedingt gefahren werden müssen) am Parkplatz am Sempt Sportplatz raus. Da sind es 5 entspannte Gehminuten zur Schule ohne jeglichen Autoverkehr, wenn man ein altes Fahrrad dort platziert nur 1,5 Minuten. Genauso könnte der Parkplatz auch von Dauerparkern bzw. Lehrern genutzt werden. Alternativ könnten aber auch Parkplätze in der Schulaula geschaffen werden, dann können diese Eltern bis vors Klassenzimmer fahren.	0	0
359	dee	ÖPNV unzureichend	Der Takt der Busse ist oft so dünn, insbesondere an Wochenenden, dass die Nutzung des ÖPNV innerhalb Erdings keine attraktive Option ist und leider zum Griff zum Autoschlüssel einlädt. Im Sinne der nachhaltigen Mobilität muss hier erdingtonweit dringend nachgebessert werden.	9	0
364	dee	S-Bahnhof Altenering: Weiterer Fußgängerüberweg am nördlichen Ende des Bahnsteigs	Wenn man mit der S-Bahn aus Richtung München kommt in Altenering aussteigt und in die Wohngebiete Nikolaus-Dölle-Straße, Fred-Hartmann-Weg, Parkstraße etc. will, dann muss man - insbesondere, wenn man dummerweise in einen der vorderen Wagen eingestiegen ist - den ganzen Bahnsteig zurücklaufen, um dann entweder über die Unterführung oder den Gehweg an der Bahnhofstraße auf die andere Seite zu gelangen, nur um dann den ganzen Weg wieder zurückzulaufen. Das ist besonders dann sehr lästig, wenn man mit Gepäck beladen ist. Die Unterführung ist auch viel zu weit südlich gebaut worden. Die ca. 20 Meter weiter bis zur Bahnhofstraße geht man dann lieber auf der Oberfläche, weil es schneller geht (es sei denn, es rauschen gerade S-Bahnen durch) - und Unterführungen sind auch nicht Jedermanns Sache (dunkel, Treppen...). Klar, die Unterführung wird nicht mittig verlegt werden, weil das viel zu teuer wäre. Aber man könnte doch im nördlichen Bereich einen zusätzlichen Fußgängerüberweg schaffen. Abgesichert natürlich mit Schranken - aber das dürfte allemal günstiger sein als eine zusätzliche Unter- oder Oberführung. Ich weiß auch nicht, ob so etwas in den Bereich der Stadt Erding oder ggf. der Bahn fällt. Falls Letzteres der Fall sein sollte, dann kann aber zumindest die Stadt ED einen Antrag bei der Bahn stellen. Ich denke, alle würden sich freuen! :)	2	11
365	dee	Verkehrssicherheit	Damit das Überqueren der Zugspitzstraße für ältere Menschen mit Rollatoren und Kinder einfacher wird, schlage ich vor, einen weiteren Zebrastreifen Ecke Wendelsteinstr./ Zugspitzstraße gegenüber des netto anzulegen	2	0
368	dee	Parkplatz für Fahrgemeinschaften	Evtl. würde ein Parkplatz für Fahrgemeinschaften Sinn machen. Bürger aus dem Landkreis könnten hier zusammen weiter nach München fahren.	3	0
371	dee	bestehende Fußwege erhalten oder ausbauen	Die historisch gewachsenen bzw. bestehenden Fußwege über die Sempt an der Lukasmühle, Am Altwasser und am Peterberg müssen bitte erhalten bleiben oder wieder hergestellt werden.	14	0
382	dee	Verkehr vor dem Kindergarten Hand in Hand	Die KiTa der AWO dürfte wohl eine der größten Kitas in Erding sein. Dementsprechend groß ist das tägliche Verkehrsaufkommen zwischen 7.00 und 8.30. Was sich hier in 90 Minuten abspielt, spottet jeder Beschreibung. Obwohl extra zwischen Kirche und Schüssler Villa ein Parkplatz errichtet wurde, wird dieser kaum genutzt. Von den vorhandenen Plätzen sind morgens kaum 10 v.H. belegt. Kein Wunder, der Weg ist ja viel zu weit und auch zu gefährlich. Stattdessen entbrennt jeden Morgen ein rücksichtsloses Gerangel um die Parkplätze direkt vor dem Kindergarten. Für Radfahrer ist es extrem schwierig sich zwischen den parkenden und fahrenden Pkws zu bewegen. Dass hier noch nichts passiert ist, ist nur darauf zurückzuführen, dass die Radfahrer gegenüber den meist äusserst rücksichtslosen Pkw-Fahrern mit größter Aufmerksamkeit unterwegs sind. Dass die Verbotsschilder pausenlos missachtet werden und gleichzeitig entgegen der Fahrrichtung geparkt wird, kommt erschwerend hinzu.	3	0
387	dee	Fahrad-un-freundlich	Die Fahrradwege sind unmöglich. An dieser Stelle ist auf der Insel ein gepflasterter Bordstein, der die Fahrwege enorm verengt. Mit einem Radanhänger bleibt man schnell mal an der Kante hängen. Im gesamten Stadtgebiet müssten die Absenkungen der Bordsteine verbessert werden. Schließlich soll ja auch mehr Rad gefahren werden.	13	0
396	dee	Barrierefreiheit	Ich befürworte an Kreuzungen, Einmündungen und Fußgängerüberwegen bis auf Straßenhöhe abgesenkte Bordsteinkanten. Sodass der Übergang auf die Straße für Rollstühle, Rollatoren sowie Kinderwagen und Kinderfahrzeuge einfacher und ungefährlicher ist.	3	0
397	dee	Barrierefreiheit	Ich befürworte an Kreuzungen, Einmündungen und Fußgängerüberwegen bis auf Straßenhöhe abgesenkte Bordsteinkanten. Sodass der Übergang auf die Straße für Rollstühle, Rollatoren sowie Kinderwagen und Kinderfahrzeuge einfacher und ungefährlicher ist.	0	0
400	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenering	Umwidmung der Landgerichtsstraße in eine Fahrradstraße	4	8

403	dee	Umgestaltung Landgerichtsstr. mit gleichzeitiger Erhöhung von Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit	Die Landgerichtsstr. ist aktuell eine Durchgangsstraße mit breiter Fahrbahn, kaputten Gehsteigen und einem teilweise fehlenden Gehsteig auf der Sempt-Seite. Sie wird gerne als Abkürzung von Pretzen/Hörkofen genutzt, um über die Brücken am Altwasser Richtung Stadtwesten bzw. Zentrum zu kommen. Die Geschwindigkeiten der Autos liegen dabei meist deutlich über den erlaubten 30km/h, was für ein Wohngebiet natürlich deutlich zu hoch ist (da bringen auch die sporadischen Blitz-Aktionen nichts). Ich könnte mir entgegen vieler anderer Vorschläge (nur noch markierte Stellplätze, um den Verkehrsfluss zu erhöhen) eher eine andere Entwicklung sehr gut vorstellen. Eine Umgestaltung der Landgerichtsstr. (wie schon bei der Ortsdurchfahrt Altenerding) in Richtung Verkehrsverlangsamung und dadurch evtl. auch eine Verkehrsreduzierung. Man könnte schöne breite Gehsteige anlegen, dann kommt man auch mal mit Kinderwagen aneinander vorbei und die Kleinkinder können auf dem Gehweg radeln. Dabei zählt das oft angebrachte Argument "da kommen ja die Busse nicht durch" für mich nicht, denn auch in der Innenstadt und anderen verkehrsberuhigten Bereichen fahren die Stadtbusse, und zwar in deutlich höherer Frequenz. Man könnte das Ganze auf der Sempt-Seite mit dem Hochwasserschutz anpacken und durch den langsameren und evtl. auch gleichberechtigten Verkehr zwischen Autos und Radfahrern den Lärm reduzieren und die Aufenthaltsqualität deutlich verbessern. Für alle, denen es dann auf der Landgerichtsstr. zu langsam geht, ist ja die B388 direkt daneben. Vielleicht lässt sich so der Durchgangsverkehr und vor allem die Autos mit überhöhten Geschwindigkeiten reduzieren. Vor allem im Kreuzungsbereich Am Altwasser/Landgerichtstr./Zugspitzstr. lädt die Fahrbahnbreite (fast 3-spurig) zum schnell fahren ein und es wird oft mit 50 km/h und mehr trotz rechts vor links drüber gebettet. Eine Verengung (vielleicht sogar mit dem ein oder anderen Baum) könnte da deutliche Abhilfe schaffen. (Das Argument die großen brauchen Rangierfläche, um auf die Brücke zu kommen, ist nicht stichhaltig. Eigentlich gibt es für die Brücke nämlich sowieso eine 3,5 t Begrenzung, und das sollte jedes Fahrzeug mit dieser Beschränkung auch problemlos schaffen)	5	1
404	dee	Zweiter Stadtpark im Süden	Im Gebiet zw. Am Altwasser und Pretzen im Süden und der B388 und dem alten Sportplatz an der Landgerichtsstraße könnte mit Zugang zur Sempt(Sitzstufen,Badestelle,...), sowie Anpflanzungen/Ausholzen ein Erholungsgebiet mit integrierten Sportstätten für die größte Wohnsiedlung in Erding entstehen. Der alte Sportplatz kann als Rückhaltebecken bei HQ100 genutzt werden. Eine Entlastung(Besucher,Kinderspielfläche)des Stadtparks wäre die Folge.	3	0
405	dee	Steg über Wehr	Ein Neubau des Stegs über die Wehranlage An der Lukasmühle mit einer entsprechenden Breite für Radler und Fußgänger. Eine Aussichtsplattform in der Mitte der Wehranlage aufgrund des Ausblickes wäre das i-Tüpfelchen.	2	0
406	dee	Minderung des Durchgangsverkehrs	Eine Straßenverbindung zw. Sigulwstraße(Kreisverkehr am Parkfriedhof und der B388(über die Robert-Koch-Str.)wird den Zielverkehr zu Erding West, Klinikum, KAG, usw. nicht mehr durch Altenerding führen! Mit einer Abzweigung als 2. Thermenzufahrt wird die Stauhäufigkeit auf den Straßen Ziegelstatt u. Thermenalle und insbesondere auf der B388 bei der Kreuzung FTO am Isarkanal bei Werndling aufgehoben.	1	0
413	dee	Kreuzung entzerren	Verbesserung des Verkehrsflusses durch Verbreiterung des Fahstreifens von der Unterführung kommend, Linksabbiegerspur wäre hilfreich.	2	0
415	dee	straßenschäden beheben	Schlaglöcher beseitigen und Fahrbahnrand befestigen	1	0
431	dee	Schulfeldstraße Halteverbote für S-Bahnabholer durchsetzen	Deutliche Kennzeichnung der Straße im Bereich des S-Bahnabgangs ostseitig so, dass für alle S-Bahn-Abholer sichtbar ist, dass hier ein absolutes Halteverbot ist. Rote Markierung ggf. Ausweisung einer eigenen Spur für Räder und Fußgänger, die hier tatsächlich zusätzlichen Gefahren ausgesetzt weil auch ein Gehweg fehlt.	0	3
435	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenerding	Tempo 30! überall!!	3	0
453	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenerding	Verkehr eindämmen	2	0
456	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenerding	Dauerparker, 1 Haus 3 Autos an der Straße, 2 Audi groß - wie zuvor, Kontrolle durchführen, nicht nur reden --> handeln	1	0
461	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenerding	Sanierung der Münchener Str.!	0	0
464	dee	Idee zur Verkehrsreduzierung in Altenerding, insbesondere Verkehr zu den Schulen und Kindergärten	Da vor allem zu den Schulen und Kindergärten in der Langen Feldstr. sehr viel Verkehr durch Altenerding rollt, wäre mein Vorschlag, ob man nicht auf Höhe Langer Feldstr. einen Parkplatz bzw. eine Anfahrtszone für Eltern (ähnlich der Vorfahrt am Terminal 2 am Flughafen München - nur zum Aus- bzw. Einsteigen) bauen könnte. Und zwar mit Zufahrt von der B388 und ohne Anschluss an die Lange Feldstr., so dass der Parkplatz wirklich nur für die An- und Abreise zu den Schulen/Kindergärten genutzt werden kann, ohne dass zusätzlicher Durchgangsverkehr entstehen kann. Dort gibt es hinter dem Katholischen Kindergarten Mariä Verkündigung ein freies Feld, wo das realisiert werden könnte und der Fußweg von dort wäre für die Schüler, Ö nur ein paar Meter. Das würde sicherlich viel Verkehr aus Altenerding rausnehmen, vor allem in der Langen Feldstr. und auf dem Zubringerbrücken von der B388 über Am Altwasser und die Landgerichtsstr.. Die Zufahrt wäre sicher nur von Osten über die B388 realisierbar, aber da so viel Verkehr aus Osten durch Altenerding Richtung Schulen rollt, würde das sicher einen großen Teil aus dem Wohngebiet rausbringen.	1	0
472	dee	Gehsteige verbreitern und mehr Radwege	- Gehsteige verbreitern - Radwege ausbauen - Schwellen vor Schulen/Kitas - Bäume statt Teer Mutig sein!	2	0
474	dee	straßenführung verbessern	- straßenführung Bahnhofstr. ändern--> eine Zumutung! - Pfarrer-Fischer-Straße--> straßenführung ändern	2	0
479	dee	Ausreichend Parkmöglichkeiten bei Veranstaltungen	Intakte Straßen, Am Altwasser ist eine Frechheit! Ausreichend Parkmöglichkeiten für Veranstaltungen im Sepp Brenninger Stadion, da die Fahrzeuge immer im absoluten Halteverbot stehen (Wo ist da das Ordnungsamt oder Polizei?). An der Sempt zu wenig Bänke. Das Geld wäre woanders besser aufgehoben!	0	0
484	dee	Mehr Radwege und Verkehrsführung optimieren	Die Verkehrsführung von der Pfarrkirche - Pf.-Fischer-Str. ausdehnen, dadurch deutliche Entspannung vor Kindergarten - Mobile Blitzer verstärken. Deutlich mehr Radwege, Fahrradstraßen, Ruhezonen a.d. Sempt	2	0
493	dee	Verkehr aus dem Ort raushalten	Verkehr aus dem Ort; Sperrung Bahnübergang Parkstraße, z.B. durch - Verbindung Münchner Str. zur B388 über Parkstraße endlich erschweren (und umgekehrt) - Blitzer an der Ardeostraße / Semptbrücke Verlauf der Sempt ohne Mauern, nur mit Ausbackern!	2	1
494	dee	Warnschild TG Ausfahrt	Warnschild vor der TG-Ausfahrt Lange Feldstraße 50: Achtung Garagenausfahrt! Man kommt sonst durch immer mehr Kindergärten / Kitas, usw. nicht mehr (mit Schwung) aus der TG hinaus! Gelbe Tonne statt gelbe Säcke!!	0	0
505	dee	Kiosk + Toiletten S-Bahnhof	Sitzcafé + mehr Naturschutzprojekte mehr Umwelt-/Tier-/Naturschutz Sitzbänke an Bushaltestelle Sa + So mehr Busse Kiosk Altenerding S-Bahn mit Toiletten S-Bahnhof neue Fahrradständer	1	0
ORTSBILD					
26	dee	Wettbewerbe	Schöne (bunte) Häuser Wettbewerb. Wer hat das schönste Haus? Zu dem Wettbewerb Fördermittel ausloben, damit z. B. in die Jahre gekommene ältere Häuser wieder neu von außen gestrichen werden. Einige Fassaden in Altenerding sehen heruntergekommen aus. Dazu auch der Wettbewerb "wer hat den schönsten (ökologischen...) Garten ausloben.	15	0
38	dee	Keine Hochhäuser mehr	Sowas nicht mehr zulassen. Schrecklich für das Ortsbild.	26	15
73	dee	Absolute Zumutung für das Stadtbild	Ich finde es peinlich für die Stadt Erding, dass sie zulässt, dass ein Grundstück so verwahrloset darf. Hier ist der Grundstückseigentümer absolut in die Verantwortung zu nehmen. Auf den Parkplätzen davor werden angemeldete Autos geparkt, Wohnmobile abgestellt, Kies ausgeschüttet, Müll abgelegt.... Die Stadt könnte da auch die Parkplätze fertig machen, damit genügend Parkplätze für vorhandene Anwohner zur Verfügung stehen.	29	5
73_1	Kommentar	Stadt kann Grundstückseigentümer nicht zwingen	Die Stadt kann den Grundstückseigentümer nicht zwingen das Grundstück zu bebauen. Erst recht kann sie kein privates Grundstück mit öffentlichen Stellplätzen überbauen.	0	1
73_2	Kommentar	Kontrolle der Fahrzeuge würde schon helfen	Vielzahl der dort abgestellten Autos hat nicht mal TÜV, ab und zu das Ordnungsamt vorbeischieken würde schon helfen... Ist ja schieflich kein Schrottplatz	1	0
76	dee	Verschönerung des grauen Betonwände am Radweg	Eine Verschönerung der grauen Betonwände am Radweg entlang z.B. durch unseren Erdinger Streetart-Künstler Mr.Woodland wäre fürs optische Erscheinungsbild ein absoluter Mehrwert.	9	17
78	dee	Kein Abstellplatz für Wohnmobile, Busse und Kfz-Anhänger	Der Straßenrand entlang Wolfr wird als Abstellplatz für Wohnmobile und Busse zweckentfremdet. Außerdem verwechselt jmd den Straßenrand unterhalb der Brücke der B388 als mobile Kfz-Werkstatt. Ein Befahren der Straße in beide Richtungen gleichzeitig ist nicht möglich, da eine Fahrspur von parkenden Wohnmobilen und Busse ständig belegt ist. Nachdem auch die Linienbusse da lang fahren, wäre eine absolute Parkverbot sinnvoll.	34	1
113	dee	Zustand der Straße ergibt kein gutes Bild für Besucher des Stadions	Die Besucher der Sportanlagen, vor allem die von außerhalb kommen, erhalten hier ein sehr schlechtes Bild von Erding. Keine Straßenrandbegrenzung, Schlaglöcher fast bis zur B388 vor, im Winter aufgrund der Schlaglöcher schlecht geräumt.	41	0
115	dee	Graffiti und Aufkleber überall	Die gesamte Stadt entwickelt sich zum Graffiti- und Aufklebersumpf. Leider sind es noch nicht einmal künstlerisch hochwertige Graffiti sondern himlose Schmierereien von Mindentalentierten.	8	12
153	dee	Keine hässlichen Betonmauern	Hochwasserschutz muss auch anders funktionieren als mit hässlichem Beton! Auf den Weg nach Erding gibt es knapp 15 Kilometer Natur, wenn nicht hier wo sonst soll naturnaher Hochwasserschutz möglich sein.	49	5

153_1	Kommentar	Rückhaltebecken und Ausgleichflächen anstelle Mauern und Kahlschlag	Wie lange möchte man noch mit fehlerhaften, rückständigen, über die Köpfe der Bürger hinwegsetzende Hochwasserschutzplanungen jonglieren, die niemals einen nachhaltigen Hochwasserschutz bieten können? Das WWA und die Stadt Erding, als größter Grundbesitzer an der Sempt, sollten endlich der Realität ins Auge sehen, damit wir auch in Alternering den längst überfälligen, auch den neuesten Erkenntnissen standhaltenden Hochwasserschutz bekommen. Kein normaler Mensch befürwortet einen Kahlschlag entlang der Sempt und damit eine Zerstörung von Flora und Fauna, vom Ortsbild ganz zu schweigen. Der Mensch zählt bei dieser geplanten Vorgehensweise offensichtlich überhaupt nicht. Es ist altbekannt, dass Hochwasser Rückhaltebecken und Ausgleichflächen benötigt und keine Einengung (Mauern). Der Hochwasserschutz ist für Erding/Alternering wichtiger als alles andere und es ist aller höchste Zeit für ein Umdenken von Seiten WWA und Stadt Erding, dass nicht noch mehr Zeit (bisher 12 Jahre) verloren geht.	0	0
210	dee	Neubau Altes Rathaus muss ins Ortsbild passen	Neubau Altes Rathaus muss ins Ortsbild passen	5	0
215	dee	Geschäftsgebäude im Stil des Ortsbildes	Platz für einen Bäcker	5	0
216	dee	Authentischer Ort -Ehem. Peterskirche	Hinweistafel fehlt	5	1
218	dee	Taubenkot überall	Die Unterführung weift cm. dicken Taubenkot auf, absolut eklig anzusehen und mit dem Fahrrad dran vorbei-/drüberzufahren. Bringt bitte endlich eine vernünftige Taubenabwehr an.	4	0
282	dee	Anpassung Bebauungsplan	Bebauungsplan lässt mWn im Bereich der südlichen Herzogstandstraße keine Carports zu. Da die Garagen in den Häusern mit 2,50 m zu schmal für normale Autos sind, stehen die Fahrzeuge entweder in der Einfahrt oder komplett harakiri am gegenüberliegenden Gehsteig. Carports würden Ortsbild mWn massiv verschönern und die sehr sterile Fassade der Reihenhäuser auflockern	1	1
300	dee	Quartierszentrum / Cafe	Ähnlich wie in Kiettham wäre auch für Alternering ein Zentrum für Jung und Alt sehr schön. Im Idealfall mit Cafe und Außenfläche. Barrierefrei und für Alle geöffnet: für Senioren Angebote wie Kartenspiele, Strickclub oder Ähnliches; für Kinder Bastelangebote und Kreativräume; für Jugendliche Hausaufgabenbetreuung / Nachhilfe; für Familien, die Möglichkeit zum Austausch und zwanglosem Zusammenkommen. Toll wäre auch, wenn Räumlichkeiten mietbar sind. Auch Aktionen für die Ferien. Ein Tauschregal für Alltagsgegenstände. Einen Tauschring für Hilfeleistungen wie Babysitten oder Nachhilfe.	10	0
314	dee	Sempt als Gemeinschaftsort ohne Mauern	Bachauskehr und naturnaher Hochwasserschutz statt Mauern, keine Zerstörung des grünen Bandes inkl. natürlichem Schatten sondern Nutzung als Erholungsfläche (baden, planschen, sonnenbaden...) Einbeziehen statt mit Mauern ausgrenzen (Fließgeschwindigkeit erhöht sich (Gefahr für flussabwärts liegende Siedlungen und Gemeinden), Bäume fallen den Spundwänden zum Opfer, neue können deshalb nicht richtig wurzeln, natürliche Beschattung in Zeiten des Klimawandels nicht zerstören)	39	0
361	dee	Kiesgärten	In Alternering gibt es einige unschöne Beispiele für (Vor-)Gärten, die großflächig mit Kies gestaltet sind. Das stört zum einen das Ortsbild und ist zum anderen ökologisch nicht verantwortlich.	9	7
378	dee	Grünflächen und Gehwege ungepflegt	Die Grünflächen werden zu selten beschnitten und wuchern vor sich hin. Die Gehwege werden nicht ausreichend gereinigt. Es wäre wünschenswert das Ortsbild besser zu pflegen.	2	0
378_1	Kommentar	Gehweg reinigen	Den abgebildeten Gehweg müssen die Anlieger reinigen. Das andere ist eine Blumenwiese, das nächste Bild sind Brennessel, nicht schön, aber ökologisch sehr wertvoll.	0	0
465	dee	Ich wünsche mir...	...dass Alternering weiterhin so behutsam verändert wird.	1	0
489	dee	Sauberkeit und Sicherheit	Überwachung (Kameras?) an der S-Bahn, besonders Parkplätze für Fahrräder, Diebstähle und Beschädigungen sind da jeden Tag. Es wäre schön, wenn die Schüler und Schülerinnen im Müllsammeln teilnehmen; leider ist es in Alternering sehr schmutzig und sauber zu halten muss man lernen, wenn man jung ist.	0	0
SICHERHEIT					
6	dee	SpVgg Fussballplatz	Hallo Zusammen, die Parkplatzsituation bei den Fussballplätzen der SpVgg ist (besonders an starken Trainingstagen wie Die/Do) katastrophal. Die Eltern fahren die Kinder bis zum Trainingsplatz und rangieren dann auf dem kleinen Parkplatz rum währenddessen viele Kinder mit dem Fahrrad dazwischen durchfahren. Es ist ein Wunder das hier noch nicht mehr passiert ist. Es gibt vorne für die Sempt Sport Halle einen großen Parkplatz, der von den wenigsten genutzt wird, da man ein kleines Stück gehen muss. Man kann das noch so oft ansprechen, die Eltern werden immer hinter fahren. Es wäre sehr hilfreich wenn die hinteren Parkplätze nur für Trainer/Vorstandschafft genutzt werden darf. Zudem gibt es bei den vorderen Plätzen (2&3) zu wenige Fahrradparkplätze wodurch regelmäßiger der Rettungsweg zugestellt wird. Durch die Sperrung könnte man auch den Fahrradparkplatz erweitern und evtl auch mehr motivieren mit dem Rad zum Training zu fahren. Vielen Dank & viele Grüße	43	1
6_1	Kommentar	Parkplatzmangel e.V. Kindergarten Alternering	Die Parkplatz Problematik ist wohl der Stadt schon bekannt, und trotzdem wird es ignoriert. die anderen beiden Kindergärten in dieser Ecke sowie die Carl Orff Schule haben ihre privaten Parkplätze. Auch da sind es aber zu wenige. Dem ev. Kindergarten wurden die vorhandenen Parkplätze durch die neu gebauten Kinderkrippe weggenommen. Als Eltern von Kindergarten Kindern ist man von weiter weg auf ein Parkplatz angewiesen. Man kann sein Kind nicht wie in der Schule einfach abladen, sondern muss sie begleiten und auch abholen. Es ist so chaotisch beim abholen, dass mehrere Eltern auf der straße parken müssen, wo sich die Busse natürlich gestört fühlen. Hier muss dringend was überlegt werden.	1	1
6_2	Kommentar	Zufahrt sperren	Die Zufahrt gehört für Parteiverkehr komplett gesperrt, hier ist teilweise die Hölle los, nur weil die Leute einfach zu faul sind ein paar Meter zu gehen. Die Stelle zur Semptsporthalle ist kaum einsehbar und gerade hier kommen die Kinder mit höherem Tempo den Hügel herunter, grad die kleinen Kinder können oft nicht mehr rechtzeitig bremsen. Es ist nur eine Frage der Zeit bis hier was passiert. Die Schranken, die nach dem kleinen Parplatz installiert sind, einfach 100 Meter nach vorne (ab dem Elektrobetrieb) anbringen und fertig! Zugang nur noch für Personal	5	0
10	dee	TG Ausfahrt Lange Feldstrasse 50	In o.g. Tiefgarage sind ca 180 Stellplätze. Alle, die da unten parken, müssen oben nach links in die Lange Feldstrasse einbiegen. Oben am westlichen Strassenrand sind öffentliche Parkplätze, so dass die Straße linksseitig nicht einsehbar ist. Morgens zu Schulbeginn ist hier die Hölle los. Ein Auto an dem anderen, Geschwindigkeit wird oft nicht eingehalten. Manchmal braucht man bis zu 5 Minuten, um rauszukommen. Es gibt Städte, die im Bereich der Schule/Kindergarten ein zeitlich begrenztes Zufahrtsverbot haben. Vorschlag: Die Lange Feldstrasse auf Höhe Rotwandstrasse sperren. Da jetzt noch ein 4. Kindergarten gebaut wird, wird die Situation nicht besser. Oder Wenigstens auf der gegenüberliegenden Seite an der Kampenwandstrasse einen Verkehrsspiegel anbringen.	23	0
11	dee	Hinreichend Parkplätze	Im Hinblick auf mehrfach beabsichtigten Dachgeschoss-Ausbau in der Wohnanlage an der Herzogstandstraße sollte weiterhin die Bedingung sein, dass PKW- Stellplätze für die Wohnung nachgewiesen werden müssen. Ein Parken an der Straße irgendwo aufgrund fehlender Parkplätze wäre völlig unverantwortlich vor allem gegenüber den vielen Kinder und Jugendlichen, die mit dem Fahrrad oder ähnlichem unterwegs sind aufgrund beengter Fahrbahn durch parkende Fahrzeuge!!! Zudem halten sich nicht wenige Kfz's dort nicht an die notwendige Geschwindigkeits-Beschränkung!!! Eine beengte Fahrbahn aufgrund am straßenrand parkender Autos wegen fehlender Kfz-Stellplätze wäre deshalb völlig unverantwortlich!!!	2	0
13	dee	Fußgängerübergang	Auf dem Weg zum Fuchsberg wäre für Spaziergänger und Rodler im Winter ein sicherer Füssgängerüberweg wünschenswert.	34	4
13_1	Kommentar	Nicht nur im Winter	Fussgängerüberweg und Fußgänger/Radweg am Altwasser wäre super. Strasse wird in den Stosszeiten viel genutzt	1	0
19	dee	Mehr straßenlaternen	An der Strecke Tennisplätze Richtung Pretzen mit der Unterführung mehr Licht, damit es nachts nicht so unheimlich ist.	19	0
25	dee	straßenbeleuchtung	Hier fehlt eine straßenlaterne. Nachts ist es ganz schön dunkel!	6	0
40	dee	LED straßenlaternen	Vor Jahren schon gab es das Energiesparen. Die Stadt Erding hatte angekündigt, alle straßenlaternen gegen LED Lampen auszutauschen. Warum wurde diese Maßnahme nicht vollständig umgesetzt? Oder läuft diese Aktion noch? Wieviele Jahre soll es denn dann noch dauern bis alle Lampen ausgetauscht sind?	15	0
40_1	Kommentar	Lichtstreuung vermindern	LED Leuchten können zielgerichteter Licht streuen und so glaubhaft und sparsam gegen Lichtverschmutzung an ungewünschten Stellen vorgehen	2	0
42	dee	Fehlende Beleuchtung zum Bahnhof	Von Wolfra bis zum S-Bahnhof Aufhausen fehlt komplett eine Beleuchtung des Fuß-/ und Radweges entlang der Gleise. Wer Abends von der S-Bahn heim muß sieht auf der Strecke nichts. Gerade für Frauen eine extrem beunruhigende Stelle und das bei einer Hauptader vom S-Bahnhof Aufhausen nach Alternering.	20	0
43	dee	Gehweg viel zu eng	Der Gehweg beim evangelischen Kindergarten rüber zur Schule ist so eng das man kaum nebeneinander vorbei kommt. Ganz toll wird es, wenn auf diesem schmalen Weg auch noch die Mülltonnen abgestellt werden (super Leistung!!!). Kinder sind regelmäßig gezwungen auf die Straße auszuweichen, was oftmals auch nicht möglich ist weil dort Autos parken.	13	0
58	dee	Sanierung und Belegung Bereich S-Bahnhaltestelle Alternering	Da seit Jahren keine abschließende Information zum konkreten (Nicht-)Start des Ausbaus des S-Bahnordrings bis nach Alternering öffentlich zugänglich ist, sollte eine Sanierung und Belegung des Bahnhofes unabhängig davon diskutiert werden. Die Unterführung stinkt nach Urin. Der Kiosk ist geschlossen. Jüngste Medienberichte über eine Festnahme an Bahnhof Alterding und Trainsurfing passen ins Bild. Die Haltestelle ist das Aushängeschild Erdings für Menschen, die mit der S-Bahn zur Therme wollen. Wie wäre es mit eine Streertaktion zur Verschönerung und Ansiedelung von kleinen Läden, um den Bereich zu beleben?.. Hier kann die Kommune bestimmt Kontakt zur DB aufnehmen.	37	4
58_1	Kommentar	Ekige Bahnunterführung in Alternering	Die Bahnunterführung in Alternering ist unglaublich eklig, so schmutzig und stinkend. Die wird wohl nie gereinigt! Ich nehme lieber den Umweg über die Gleise an der Schranke in kauf als durch diese Unterführung zu gehen.	5	0

59	dee	Zufahrt zum Plankensteinweg	Die Sicht an der Zufahrt/Ausfahrt zum/vom Plankensteinweg wird durch Parkende, die u.a. oft auch den abgesenkten Fußgängerüberweg zuparken, ziemlich eingeschränkt. Hier wäre eine Markierung, die das Parken verbietet, vonnöten.	8	1
72	dee	Fehlende Beleuchtung	Ab katholischem Kindergarten bis Pretzen fehlt die komplette Straßenbeleuchtung.	8	0
72.1	Kommentar	wer braucht hier eine Beleuchtung?	südlich des kath. KiGa ist dieser geteerte Weg für die Landwirtschaft und Fußgänger gedacht. Hier eine Beleuchtung anzubringen, wäre reine Lichtverschmutzung und hat in der Nähe von landwirtschaftlich genutzten Flächen = Insekten ect. nichts zu suchen	0	0
74	dee	Fehlende Beleuchtung und Zaun zu Gleisen	Der Weg parallel zu den Gleisen ist ab der hinteren Zufahrt von Woltra bis Aufhausen nicht beleuchtet. Außerdem finde ich es ein Risiko, entlang der Gleise keinen Zaun zu machen. Es überqueren so viele Leute die Gleise unter der Brücke der B388. Bisher nichts passiert... kann aber schnell gehen.	9	0
74.1	Kommentar	hier braucht kein Zaun!	die Leute, die die Gleise überqueren, lassen sich von einem Zaun nicht abhalten, außer er wird 2 m hoch gebaut.	0	0
77	dee	Feldweg, aber der Linienbus fährt	Die Lange Feldstraße ist eigentlich ab Kath. Kindergarten nur für landwirtschaftlichen Verkehr gedacht, zumindest sagen dies die Verkehrsschilder. Aber in der Früh, wenn die Grundschüler zur Carl-Orff laufen, fährt der Linienbus über die Lange Feldstraße. Am Nachmittag fährt auch nochmal ein Bus über diesen Feldweg nach Pretzen. Leider ist die Geschwindigkeit nicht immer angepasst.....	9	0
83	dee	Kreuzungsbereich entschärfen	Zebrastreifen oder anderer erleichterter Fußgängerüberweg (v.a. für Kinder) weisse durchgezogene Linie von der Landgerichtsstraße (Kirche) her kommend, damit die Linksabbieger länger auf ihrer Straßenseite bleiben, bis sie in die Brücke einsehen können Roter Teer ggf. mit Fußgänger/Radfahrerzeichen auf dem Boden der Fußgängerbrücke, so dass klarer ist, dass hier kein Auto fahren darf Schild (Achtung rechts vor links) Erklärung: Der Kreuzungsbereich Am Altwasser/Landgerichtsstraße/Zugspitzstraße ist aus mehreren Gründen sehr gefährlich. Der Kreuzungsbereich ist zum Teil schwer einsehbar und unübersichtlich. Rechts vor links wird häufig missachtet bzw kann aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit nicht eingehalten werden. Radfahrer haben laut Polizei rechts vor links Vorfahrt, wenn sie auf der Autobrücke fahren, fahren sie jedoch auf dem Fußweg mit Radfahrer frei haben sie keine Vorfahrt. Hier kommt es des Öfteren zu brenzigen Situationen. Insbesondere zu den Stoßzeiten des Schulbeginns (7:30 bis 8:15 Uhr) ist es besonders gefährlich, da sehr viele Autos (Elterntaxis), aber auch Schulkinder auf ihren Fahrrädern unterwegs sind. Immer wieder kommt es vor, dass Autofahrer, die von der Rotwandstraße her kommen und rechts abbiegen wollen, zu weit in die Brücke reinfahren und dann rückwärts rangieren ohne zu schauen. Teilweise befinden sich dann schon Radfahrer oder Fußgänger hinter den Fahrzeugen, die die Straße überqueren wollen. Genauso kommt es vor, dass Autofahrer, die von der Landgerichtsstraße (Kirche) her kommen und links abbiegen wollen, zu früh auf die Gegenfahrbahn bzw. ohne Sicht auf die Brücke fahren und dann auch wieder rückwärts rangieren müssen und damit den nachfolgenden Verkehr behindern (auch übersehen). Häufig beobachte ich auch Autofahrer (auch mit Erdinger Kennzeichen), die fälschlicherweise auf die Fußgängerbrücke fahren, da diese sehr breit ist. Hier habe ich schon mehrere brenzlige Situationen beobachtet können, bei denen Fußgänger in Gefahr gekommen sind, überhaupt sind in diesem Bereich viele Fußgänger unterwegs, sei es Hundebesitzer, Eltern mit Kindern (Spielplatz, Sporthalle) oder Kinder alleine (Schule). Ich warte ich nur darauf, dass mal etwas Schlimmeres (Unfall mit Kind) passiert, damit hier endlich was gemacht wird. Ich habe das Problem schon mehreren Leuten des Stadtrates und der Stadtverwaltung geschildert. Bisher hat sich leider nichts verändert.	43	1
83.1	Kommentar	Gefährlich für Radfahrer und Kinder	Sehr gut beschrieben! Die Stelle ist wirklich sehr unübersichtlich und gefährlich. Um zu vermeiden, dass Eltern ständig die Kinder bis vor die Tür mit dem Auto fahren, muss der Weg für die Kinder sicherer gemacht werden. Besonders zu den nachfolgenden Sportplätzen und Schulen sollten die Kinder sicher alleine fahren können!	1	0
83.2	Kommentar	Parkplatzsituation	Leider ist es auch äußerst schwierig, da die Landgerichtsstraße meistens komplett zugeparkt wird.	0	0
83.3	Kommentar	Brückengeländer	Das Geländer an der Brücke behindert die Sicht, so dass man oft Ecken vorfahrtsberechtigten Verkehr zu spät sieht und deshalb rangieren muss.	0	1
87	dee	Verlängerung des Gehwegs	Der Gehweg ab Brücke Am Altwasser sollte bis zur Bushaltestelle Petersbergstraße verlängert werden, sodass er durchgehend befahrbar ist. Insbesondere für Kinder, die auf dem Gehweg fahren müssen/sollen, ist die Verkehrssituation gefährlich. Sie müssen für den kurzen Abschnitt die Straßenseite wechseln oder die Eltern fahren auf der Straße (rechts) und die Kinder auf dem Gehweg (links). Hierbei ist die Kommunikation zwischen Eltern und Kind jedoch erschwert (gefährliche Ausfahrten).	16	1
91	dee	Verkehrssituation Ecke Wendelstein-/Zugspitzstraße	Die Verkehrssituation vor dem Netto an der Ecke Wendelstein-/Zugspitzstraße mit den Parkplätzen davor ist im Berufsverkehr eine Katastrophe. Zusätzlich behindern noch parkenden Fahrzeuge auf der Straße, die schnell was erledigen müssen und kein Parkplatz mehr frei ist, den Verkehr.	17	1
93	dee	Vorfahrtsregelung Brauneckweg/Landgerichtsstraße	Wer hat wirklich Vorfahrt? Ist rechts vor links oder macht das Kopfsteinpflaster den Brauneckweg zu einer nicht vollwertigen Straße?	0	0
99	dee	Beleuchtung Weg zum Parkplatz/Schulhof	Der Probenraum der Stadtkapelle befindet sich über der Schulmensa. Da wir abends bis 22 Uhr proben, müssen wir in fast vollkommender Dunkelheit zum Parkplatz laufen, da der Schulhof nicht beleuchtet wird. Dies stellt auch ein Sicherheitsrisiko dar.	7	1
108	dee	Fußgängerweg in Kurve unübersichtlich	Auch hier ist es total blödsinnig, dass der Fußgängerweg plötzlich endet und auf der anderen Seite am Zaun entlang weitergeht. Besonders Kinder werden aufgrund des hohen Zauns überhaupt nicht von den Autofahrern gesehen. Aufgrund der umliegenden Sportplätze sollte gerade hier auf einen sicheren Rad- und Fußweg für Kinder geachtet werden.	63	1
120	dee	Fahrradparkplatz Bahnhof	Besonders der Stellplatz Richtung Erding ist sehr schlecht ausgeleuchtet und schmutzig. Auch die Sicherheit der Fahrräder gegen Diebstahl sollte (auf beiden Seiten) gewährleistet werden! Videoüberwachung schreckt ab und absolut zeitgemäß.	12	0
122	dee	Ausfahrt aus Kampenwandstraße unsicher	Die Ausfahrt aus der Kampenwandstraße in die Lange Feldstraße ist nicht gut einsehbar. Man muss sich mit der Schnauze des Autos immer weit in den Rad-/Gehweg Tasten. Spiegel z.B. würde für mehr Sicherheit sorgen.	2	0
124	dee	Straßenbeleuchtung	Die Lange Feldstraße ist ein beliebter und schöner Spazierweg bzw. als schnelle Verbindung mit dem Fahrrad nach Aufhausen. Leider ist dieser nicht beleuchtet und daher gerade im Herbst / Winter sehr dunkel. Ab der Abzweigung nach Pretzen gibt es jedoch Straßenbeleuchtung. Gerade für die Sicherheit von Frauen und Kindern sollte der Weg beleuchtet sein.	19	0
128	dee	Straßenkreuzung B388	Die Einmündung / Kreuzung Am Altwasser - B388 ist gefährlich. In diesem Bereich ist 70 km/h erlaubt und sehr viel Verkehr. Insbesondere im Berufsverkehr ist die Auffahrt auf die B388 oft riskant bzw. minutenlang nicht möglich. Eine Ampel an dieser Kreuzung wäre sicherlich zielführend.	23	6
128.1	Kommentar	Kreuzung Am Altwasser / B388	Hier bedarf es dringend einer Querungssinsel für die Fußgänger und Radfahrer die von Am Altwasser auf den gegenüber liegenden Fuß- und Radweg gelangen wollen. Evtl. unterstützt durch eine Bedarfsampel.	1	0
133	dee	Sträucher versperren die Sicht	Hallo, die Sicht auf und von der Brücke über die Sempt ist durch Sträucher versperrt. Dieser Weg ist Schulweg. Und auch sowieso viel Verkehr durch Radfahrer, Fußgänger und Jogger. Kollisionen sind vorprogrammiert. Bitte durch regelmäßigen Zuschnitt, die Sicht auf die Brücke verbessern. Vg	40	2
133.1	Kommentar	Schlechte Sicht	Wenn man von der Grundschule Carl-Orff über die Brücke Richtung Tennisplätze fahren will ist es tatsächlich sehr gefährlich da die Hecken die komplette Sicht versperren und man sofort mitten auf der Straße steht. Vor allem fahren hier die ganzen Pretzner Kinder zur Schule und auch zum Sportplatz.	5	1
136	dee	Beleuchtung oder Absperrung für den Fahrradweg	Hallo, der neue Fahrradweg Richtung Walpertskirchen sollte unbedingt besser beleuchtet oder abgesperrt werden. Vor allem das Stück Indorfer Berg ist momentan sehr gefährlich. Wenn wann vom Weg abkommt, geht's gleich bergab. Vg	25	2
142	dee	gefährliche Tiefgaragenausfahrt	Der Wohnblock in der Spitzsteinstraße 29 ist mit einer Tiefgarage ausgestattet. Direkt vor der Ausfahrt verläuft der Bürgersteig. Die Ausfahrt ist relativ steil. Daher muss man mit viel Gaseinsatz ausfahren. Somit kann es zu gefährlichen Begegnungen mit Fußgängern kommen die man erst im letzten Moment sieht. Da die Ausfahrt nicht überdacht ist, ist die Gefahrenlage bei winterlichen Verhältnissen noch gravierender.	6	1
146	dee	Ab hier bis weit hinter Ortsausgang Tempo 30	Ab dem Kreisverkehr ist es laut. Thermen-Dritter, aber auch Gas-Geber zwischen den Kreisel und nach dem Ortschild sorgen für Lärm. Es ist sehr viel Verkehr dort...	8	18
154	dee	Enge Straße, Glatteis im Winter	Die Straße ist eng und zugeparkt; im Winter wird hier nicht geräumt/ gestreut was z.B. schon zu Stürzen geführt hat	2	0
156	dee	Schlechte Parkplatzsituation bei Kita/Kindergarten beeinträchtigt AnwohnerInnen	Zu viele Autos, zu wenig Parkplätze; Mütter/Väter parken die Straßen zu, wenn man hier durchfährt, muss man aufpassen kein Kind/ Auto anzufahren	13	3
156.1	Kommentar	Kinder ohne Auto in die Kita oder den Kindergarten bringen	Wie sollen Kinder die täglich mit dem Auto gebracht werden eigentlich lernen, dass es lokal auch ohne Auto geht. Viele der Mütter und Väter können zudem wohl trotz Homeoffice nicht so viel Zeit aufbringen, dass sie mit gutem Beispiel voran gehen und ihren Kindern zeigen, dass es in einer Stadt/in einem Ortsteil wie Alteneering tatsächlich ohne Auto geht. Weniger Verkehr, weniger Lärm und Abgase und gleich mal was für die Fitness getan. Das macht auch den späteren Schulweg sicherer!	0	0
158	dee	Fehlende Beleuchtung	Wenn man spät abends/ nachts oder sehr früh vom Busbahnhof ED nach AE (oder andersherum) durch den Stadtpark gehen muss, sieht man nichts und fühlt sich unwohl, da keine Beleuchtung vorhanden ist. Das ist für Personen die auf Offis angewiesen sind, um zur Arbeit zu kommen, eher unschön, insb. als Frau.	8	1
174	dee	Mehr Beleuchtung im Sempt Park	Der Park um die Semptporthalle ist wenig beleuchtet	10	1
177	dee	Mehr Beleuchtung	Weg von Bhf Aufhausen zur Herzogstraße unzureichend beleuchtet	7	1
180	dee	Mehr Security um Bhf rum und Unterführung mehr beleuchten	Die Unterführung ist in kleinen guten Zustand und oft auch gruselig vor allem Abends als Frau alleine. Zu dem gab es in den letzten Jahren gefährliche Situationen, mehr Security würde helfen.	15	4
181	dee	Fahrradweg vom Alteneering Bhf zum alten Mcci mehr beleuchten	Der Weg am Feld vom Alteneering Bhf zum alten Mcci am Feld vorbei ist unzureichend beleuchtet	8	2
205	dee	Marihuana nicht in der Nähe von Schulen	Strenge Kontrollen wo Marihuana konsumiert wird	12	11

205_1	Kommentar	Auch nicht in der Nähe von Kindergarten	Kontrollen auch vor Kindergärten (abends/nachts), was dort so vor sich geht	1	1
222	dee	Beleuchtung	Wenn man abends von München kommend aus der S-Bahn steigt, ist der Weg über die Gleise zum Parkplatz sehr, sehr dunkel! Da könnte die Bahn die vorhandenen Lampen Leuchtkörper schrauben! Die Unterführung finde ich auch gruselig.	10	0
224	dee	Sicherung der Carl-Orff-Grund- und Mittelschule	Im Gegensatz zu allen anderen Schulen in Erding ist die Carl-Orff-Grund- und Mittelschule in Altenerding nicht geschützt und kann von allen Seiten begangen werden, was auch zu Schulzeiten gang und gäbe ist. Hier sollte dringend Abhilfe geschaffen werden, da im Schulgelände auch Unrat entsorgt wird und sich während des Schulbetriebes oft unbefugte Personen oder Hundehalter aufhalten.	10	3
224_1	Kommentar	Einfach falsch	Wieso wird hier sowas behauptet? Und was hat das überhaupt mit der Altenerdinger Quartiersentwicklung zu tun?	0	0
230	dee	Parken bei Sportveranstaltungen	Bei Sportveranstaltung wird sehr oft das Parkverbot Am Altwasser missachtet, so dass die Durchfahrt zur B388 auf der sowieso schon engen Straße schwierig wird.	5	0
245	dee	Sicherheitskonzept für Schule und Kindergärten	Die Situation rundum die Carl-Orff-Schule ist kurz vor 8 Uhr morgens eine Katastrophe und wirklich gefährlich. Zu viele Autos, die Kinder absetzen, Busse, die keinen Platz haben und aus allen Richtungen kommen, Fahrräder, Mülltonnen auf den Gehwegen, zu wenig Parkplätze für zu viele Einrichtungen und mittendrin die Kinder. Es fehlen Zebrastreifen und Schülerlotsen bzw. ein echtes Verkehrskonzept, das dieses Chaos in Schach hält.	16	0
248	dee	Verkehr / Parken	Wie schon genannt, ist der Verkehr durch den Kindergarten oft eine Katastrophe. Auch parken ständig Autos im Halteverbot oder in der Kurve zur Schulfeldstraße. Ein Überqueren der Straße für Schulkinder ist oft pures Risiko, da die Straße für kleine Menschen nicht einsehbar ist.	11	0
251	dee	Sicherheit am Gehweg	Bei Begegnungsverkehr fährt aufgrund nur einer Fahrspur (Verengung) meist das zweite Fahrzeug auf dem breiten Gehweg, teilweise werden auch PKW/LKW dort abgestellt. Fußgänger müssen dann auf der Straße laufen.	12	0
253	dee	Parkplatz (Straße) entfernen	Der Parkplatz direkt an der Abbiegung zur Sempthausstraße gefährdet die Verkehrssicherheit. Durch die Platzierung fahren Autos etc. oft auf der Gegenspur um die Kurve.	16	0
257	dee	Schule	Der Pausenhof der Carl Orff Grundschule sollte, nein muss ganz dringend eingezäunt werden. Nicht nur unangelegte Hunde auch Passanten mit Fahrrädern oder E-Scooter rasen ohne Rücksicht über den Pausenhof. Auch sind die Hinterlassenschaften der jungen Mitbürger leider ein Problem. Gasflaschen sind da das geringste was man so findet.	4	6
262	dee	Erweiterung Tempo 30 in der Bajuwarenstr	Zwischen Sigwölfer- und Liegnitzer Str. besteht seit Jahren ein Tempo 30 Bereich. Zwischen Liegnitzer Str und Münchener Str dagegen nicht, da gilt 50. Und genau in diesem Bereich sind täglich Schüler von den Realschulen und vom Gymnasium unterwegs. Es ist mir unverständlich weshalb man hier bei den 50 km/h bleibt, wo doch die Münchener Str. wegen den gleichen Schülern auf 30 begrenzt ist.	11	4
266	dee	Kreuzung Am Altwasser / B388	Hier bedarf es dringend einer Querungshilfe für die Fußgänger und Radfahrer die von Am Altwasser auf den gegenüberliegenden Fuß- und Radweg gelangen wollen. Evtl. unterstützt durch eine Bedarfsampel.	13	0
269	dee	Eine Frechheit	Der Weg ist es schon so winzig und dann wird er vorn und hinten mit Mülltonnen zugestellt. Hier kann kein Kind sehen ob aus Richtung Kath. Kindergarten ein Auto kommt. Der Weg gehört zwingend verbreitert und mit den Mülltonnenbesitzern gesprochen.	7	4
270	dee	Pausenhof der Carl-Orff-Grundschule	Der Pausenhof der Carl-Orff-Grundschule müsste dringend mit einem Zaun eingegast werden. Die Kinder können ungehindert an das Ufer der Sempthaus wenn z.B. ein Ball in der Pause reingefallen ist. Die Holzplanken stellen für die Kinder kein Hindernis da. Es ist ein Wunder dass hier noch kein Kind in eine gefährliche Situation geraten ist.	4	18
270_1	Kommentar	Besser Aufklärung	Man kann doch nicht das ganze Leben der Kinder einzäunen. Vielmehr sollte man aufklären und vertrauen. Als nächstes sollten dann alle Klettergerüste über 1,50m abgebaut werden, da man sich beim runterfallen den Hals brechen könnte...	2	1
271	dee	Verkehrssituation an der Carl-Orff-Grundschule / Kindergärten/ Lange Feldstraße	Das tägliche Verkehrschaos am Wendehammer und an den Parkplätzen ist sehr gefährlich für die Kinder. Autos parken im Wendehammer (Parkverbot) um die Schulkinder raus zu lassen. Das Ordnungsamt steht mit dem Auto daneben und schaut nur zu (Heute morgen 24.7 starker Regen, die Mitarbeiter sitzen im Auto und ratschen; verwarnen keine Falschparker, und es gab etliche!) Die Situation ist für alle Verkehrsteilnehmer jeden morgen und mittags sehr gefährlich vor allem für die Fußgänger und Radfahrer. Leider wurden für das neue Kinderhaus die Parkplätze am Evangelischen Kindergarten platt gemacht und es werden nur sehr wenige neue Parkplätze geschaffen. Durch noch mehr Kita Kinder wird die Parkplatzsituation nochmals angespannter. Hier müssen mehr Parkplätze geschaffen werden.	18	0
277	dee	Sicherheit	Der Gehweg bzw. der Radweg an der Sempthaus von Pretzen kommend Richtung Altwasser ist der nicht geterte Weg schlecht zu befahren.	4	1
277_1	Kommentar	Sicherheit	Bei Regen ist der Weg besonders auf Spielplatzhöhe gefährlich, auch matschig und uneben. Vorschlag: befestigen bzw. teeren.	1	0
277_2	Kommentar	Neuer Straßenbelag	Endlich einen neuen Straßenbelag am Altwasser - auch die Kiesstreifen!	0	0
278	dee	Sicherheit	Der Gehweg bzw. der Radweg an der Sempthaus von Pretzen kommend Richtung Altwasser ist der nicht geterte Weg schlecht zu befahren.	0	0
286	dee	Sicherheit Fuß- Radweg erneuern	Von Pretzen kommend ist ein Teilstück ab der Brücken-Kreuzung zu den Schulen und Sportstätten Richtung Altwasser im schlechten Zustand, besonders bei Regenwetter. Das Teilstück sollte gezeitert werden.	14	0
288	dee	Kontrolle des Parkverbots im Kurvenbereich	Besonders im südlichen Bereich der Parkstraße wird oft in den Kurven geparkt. Dadurch kommt es zu unnötig gefährlichen Situationen. Hier sind häufigere Kontrollen durch das Ordnungsamt notwendig.	13	1
331	dee	viele Autos zu schnell & ein Parkverbot interessiert nur wenige	Die Parkmöglichkeiten im Bereich Wendelsteinstraße/Zugspitzstraße sind bereits sehr ausgereizt. Nun stehen aber immer öfter Transporter oder PKWs im absoluten Halteverbot. Ob das nur kurz ist, um etwas aus dem Netto zu holen oder weil es anscheinend gerade so praktisch ist, sich irgendwo mit Warntafel und Warnblinklicht hinzustellen und etwas auszuliefern. Ich wünsche mir, dass dort zumindest das Ordnungsamt regelmäßig und mehrmals am Tag kontrolliert.	7	2
338	dee	Sträucher/Bäume Gehweg+straße	Über Jahre hinweg schneidet hier der Eigentümer seine Sträucher/Bäume nicht regelmäßig. Die Sichtbehinderung kommend von der Ligusterstraße links abbiegend in die Lange-Feldstraße sind erheblich. Auch haben Fußgänger auf dem Gehweg wenig Platz beim Gehen, des Weiteren wird im Herbst/Winter, wenn Laub auf dem Gehweg liegt, dieses nicht frühzeitig weggekehrt. Wenn es dann naß/feucht ist, ist es beim Gehen so rutschig wie auf Glatteis.	0	0
341	dee	Tempo in Altenerding	Meines Wissens ist in ganz Altenerding Tempo 30 erlaubt, mit nur ganz wenigen Ausnahmen. Es wäre vielleicht besser, die 30 auf die Straße als Hinweis aufzumalen, damit dies auch diejenigen erfahren die es noch nicht wissen. Dies ist vielleicht günstiger als jede Straße umzubauen, den zu Schnell gefahren wird nahezu in jeder Straße und gerade in der Langen Feldstraße zur Schule und den Kindergärten und zurück.	8	2
342	dee	Tempo in Altenerding	Meines Wissens ist in ganz Altenerding Tempo 30 erlaubt, mit nur ganz wenigen Ausnahmen. Es wäre vielleicht besser, die 30 auf die Straße als Hinweis aufzumalen, damit dies auch diejenigen erfahren die es noch nicht wissen. Dies ist vielleicht günstiger als jede Straße umzubauen, den zu Schnell gefahren wird nahezu in jeder Straße und gerade in der Langen Feldstraße zur Schule und den Kindergärten und zurück.	2	0
343	dee	Tempo in Altenerding	Meines Wissens ist in ganz Altenerding Tempo 30 erlaubt, es gibt nur ganz wenige Ausnahmen. Um dies kenntlicher zu machen für die, die das noch nicht wissen, wäre es vielleicht hilfreich es auf die Straße zu malen. Ist vielleicht auch billiger als die Straßen mit Hindernissen zu bebauen. Denn es wird fast in jeder Straße zu schnell gefahren, um nun auch eine dritte anzusprechen, die Lange Feldstraße.	0	0
351	dee	Straßenführung eine Katastrophe, Sicherheit eingeschränkt	Die Straßenführung in der Bahnhof- und Ardeostasse ist eine Katastrophe. Kein Platz für Radfahrer und ein Slalom Parcours für Autos, die ihre Felgen schrotten. Gegenverkehr ein Erschweris, weil die meisten die Breite ihres Autos nicht kennen und mittig fahren. Will nicht wissen wieviel Geld wir schon in die Verschlimmbesserung dieser Straße gesteckt haben. Auf jedenfall ein tägliches Ärgernis.	7	3
354	dee	Parkplatz nur für Trainer u.ä.	Dass viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bis auf den hinteren Parkplatz direkt an den Fußballplätzen der SpVgg fährt, ist eine massive Gefahr für Kinder, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Training kommen. Dieser Parkplatz sollte Trainern oder anderen Vereinsfunktionären vorbehalten bleiben (wenn etwas transportiert werden muss etc.), während der Parkplatz am Altwasser für Bring- und Holidienste völlig ausreichend ist.	4	0
360	dee	Verkehrsführung	Gefährliche Stelle, da rechts-vor-links von vielen Autofahrern auf der Ardeostasse hier nicht beachtet wird, vor allem wenn Radfahrer aus der Austraße kommen.	4	0
376	dee	Ampel oder mind. Zebrastreifen zwischen Grünstreifen und Schule	Wir benötigen dringend eine Ampel oder mindestens einen Zebrastreifen zwischen der Grünanlage und dem Weg der zum Kinderhaus Elfriede Steinbacher und der Schule führt. Für die vielen Kindergarten- und kleinen Schulkinder ist es sehr gefährlich die Straße zu überqueren aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens. Zudem sind die Autos oft viel zu schnell unterwegs.	5	0
377	dee	Zaun rund um die Schule insb. Pausenhof	Der Pausenhof der Grundschule grenzt an die Sempthaus und ein Maisfeld. Es wird dringend ein Zaun benötigt, damit die Kinder nicht in das Wasser gehen oder fallen. Unbefugte können sich hier während der Pausen Zutritt verschaffen und es würde keinem auffallen, wenn ein Kind verschwindet. Hier muss DRINGEND gehandelt und ein Zaun errichtet werden. Es muss nur 1x etwas passieren...	3	13
377_1	Kommentar	Kinder sind nicht dumm	Und brauchen deshalb keinen Zaun um den Pausenhof, das ist Käse.	0	0
379	dee	Verkehrsberuhigung	Die Bahnhofstraße ist nach wie vor eine vielbefahrene Straße. Zudem fahren immer noch viele Verkehrsteilnehmer mit teilweise extrem überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort. Es hat sich dahingehend schon verbessert, dass durch die Einführung der 30er Zone und auch der beengten Fahrbahn zumindest LKW's eher wenig durch den Ort fahren. Aber als ansässiger Altenerdinger ist es immer noch zu viel Verkehr.	8	1

391	dee	gefährliche Kreuzung	An dieser Kreuzung haben bereits drei meiner Familienmitglieder zum Teil lebensgefährliche Unfälle erlebt: da die Münchener Straße statt auswärts führt fühlen sich die Autofahrer ermutigt die Geschwindigkeit zu erhöhen und regelmäßig die rote Ampel zu ignorieren. Ich habe einen solchen Unfall gerade noch überlebt. Ich bin dafür, sleeping policemen einzubauen. Es ist auch der Schulweg aus der Otto-Hahn-Straße zur Grundschule Altenerding Süd.	1	0
395	dee	Strassenbeleuchtung Lange Feldstrasse - südlich der Zugspitzstrasse mangelhaft	Die Stassenlaternen sind stadtauswärts auf der Ostseite in einer Höhe von ca 8 - 10 m. Diese wurden vor ca 40 Jahren, als die damals gepflanzten Bäume noch sehr klein waren, erstellt. Mittlerweile sind die Kronen dieser Bäume in einer Höhe von geschätzt 4 bis 12 m gewachsen. Das heißt, der Leuchtkörper steht nun mitten im Kronenbereich der Bäume und es ist auf der gegenüber liegenden Strassenseite dadurch sehr dunkel. Ich kenne einige Leute, denen es hier zu dunkel ist. Hier sollten die Lampen auf eine Höhe unterhalb des Kronenbereichs zurückgebaut werden	10	1
402	dee	Hochwasserschutz	Trotz massivem Widerstand in der Bevölkerung (4.700 Unterschriften) wollen das Wasserwirtschaftsamt und die Stadt Erding im Planfeststellungsverfahren mit den diesem zugrunde liegenden fehlerhaften Zahlen die Mauern und den Kahlschlag an der Sempt weiter voran treiben. Es ist höchste Zeit, dass bei den Hochwasserschutz-Planern ein Umdenken in Richtung Rückhaltebecken und Ausgleichsflächen stattfindet und zwar jetzt und nicht erst, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist. Bitte helft alle mit, diese einmalig gewachsene Flora und Fauna in Altenerding zu schützen und zu erhalten. Dies hat m.E. oberste Priorität!	23	0
402_1	Kommentar	Demo	Demo? Wann? Wo?	1	0
410	dee	Verkehrsspiegel für die Überquerung der Brücke am Altwasser	Durch die Brückengeländer (Fußgänger und Auto) ist die Sicht so stark eingeschränkt, dass es fast unmöglich ist rechtzeitig einzusehen, ob die Brücke frei von Verkehrsfahrzeugen ist um diese zu überqueren. Insbesondere aus Richtung Zugspitz- Ecke Landgerichtstr. kommend. Deshalb halte ich einen Spiegel oder eine andere Unterstützungsmaßnahme für notwendig.	4	0
418	dee	Landgerichtstrasse als Einbahnstrasse stadtauswärts zwischen Hofmark und Brücke am Altwasser	Wie schon von mehreren geschrieben, ist in der Landgerichtstrasse, zwischen Hofmark und Brücke am Altwasser zu den Hauptverkehrszeiten der Elterntaxis das Chaos vorprogrammiert. Stadtauswärts fast komplett zugeparkt, so dass ein Ausweichen bei entgegenkommenden vorfahrtsberechtigten stadteinwärtsfahrenden PKW's kaum möglich ist. Wenn sich dann auch noch die Busse 525 + 526 in dieser Strasse treffen, ist bei den Busfahrern rangieren angesagt. Extrem ist es südlich vom Brauneckweg, wo die Strasse eine langgezogene Rechtskurve macht. Hier ist der Gegenverkehr durch die Parker überhaupt nicht einsehbar, Mich wundert, dass es hier noch keinen Crash gegeben hat. Um den Verkehr in Altenerding Süd flüssiger zu gestalten, schlage ich vor, die Landgerichtstrasse zwischen Hofmark und der Brücke am Altwasser stadtauswärts zur Einbahnstrasse zu erklären, mit der Sondergenehmigung nur für den Stadtbuss 525. Der Verkehr würde dann nach AE rein über die Landgerichtstrasse führen und über Zugspitz und Lange Feldstrasse (Einbahnstrasse) wieder raus, oder dann über die Münchener Strasse. Sollte dies nicht machbar sein, dann bitte große Ausweichbereiche stadtauswärts kennzeichnen, analog dem Vorschlag von Christian vor 2 Wochen (Verkehrssicherheit in der gesamten Landgerichtstr.) Empfehlenswert dann auch ein absolutes Halteverbot stadteinwärts	7	3
419	dee	Verkehrssicherheit	An der Kreuzung der Münchener Straße mit Herzogstandstraße/Max-Planck-Straße sind die Ampelphasen beim Übergang über die Münchener Straße für Fußgänger/Radfahrer sehr kurz, insbesondere für Kinder und Menschen mit einer Einschränkung. Wenn man im Moment des Umschaltens auf Grün losgeht, schafft man es auch als halbwegs trainierter Mensch gerade so über die Ampel, dann ist schon wieder Rot. Lösungsvorschlag: fünf bis zehn Sekunden mehr Zeit für die Überquerung der Münchener Straße könnten helfen. (Die Abbieger auf der Straße haben diese Zeit übrigens.) Auf der Münchener Straße stadteinwärts ignorieren übrigens (wie von jemand anderem bemerkt) nicht nur Autofahrer, sondern auch Radfahrer/E-Roller und (seltener) Fußgänger die rote Ampel, speziell am Abend, wenn weniger Verkehr herrscht. In der Unterführung Herzogstandstraße sind Radfahrer und E-Roller häufig sehr schnell (und nebeneinander) unterwegs und nehmen kaum Rücksicht auf Fußgänger. Man geht ohnehin schon ganz am Rand, wird aber oft fast ohne Abstand umfahren (wenn die Leute nicht sogar stur auf einen zuhalten, gilt auch für Kinder). Vermutlich ist die Versuchung zu groß, mithilfe des Höhenunterschieds Tempo aufzunehmen, um leichter am anderen Ende anzukommen, ohne sich abzustampeln. Aufgrund der langgestreckten S-Form des Wegs sind die Kurven durch Verbuschung gerade im Sommer weder für Radfahrer noch für Fußgänger wirklich einsehbar. Lösungsvorschlag: Strategisch platzierte Umlaufgitter (hört der ADFC sicher nicht gerne) oder Verkehrssicherheitsaktion, z.B. mit dem ADFC. Auffällig: In der dunklen Jahreszeit sind zahlreiche Radfahrer auf dem Weg zur oder von der S-Bahn in der Bahnhofstraße ohne Licht unterwegs. Zum Glück nicht die Regel, aber im Einzelfall gefährlich: Radfahrer breiten über den Fußgängerweg auf der Südseite, um die Ampel zu umgehen oder schneiden den Weg in die Lange Feldstraße über die enge Kurve auf dem Bürgersteig ab. (Bevor man mir Fahrradfeindlichkeit unterstellt: Ich fahre sehr gerne Fahrrad, habe aber vielleicht noch nicht alles vergessen, was uns Dritt- und Viertklässlern im Verkehrsunterricht beigebracht haben.)	0	0
426	dee	Wehrmanagement	Sicherstellung von funktionstüchtigen Wehranlagen um eine Überschwemmung wie 2013 zu vermeiden.	5	0
427	dee	Neubau Ardeobücke	Die Ardeobücke entspricht nicht den aktuellen Vorschriften bezüglich des Wasserdurchlasses im Hochwasserfall. Für die Sicherheit Altenerdings ist ein Neubau unumgänglich.	6	1
SONSTIGES					
79	dee	Krähenplage	Krähen breiten sich vom Stadtpark weiter aus...	49	3
116	dee	Sitzbänke	Mehrere Sitzbänke auf den Spielplätzen, am besten im Schatten.	5	0
145	dee	Krähenplage nimmt jährlich zu	Auch hier in Altenerding Süd nimmt die Krähenpopulation jährlich zu, so dass das Schlafen bei offenem Fenster in der Nacht immer störender wird.	41	5
151	dee	Falschparken und Rasen im Jochbergweg	Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden, rund um das Rondell Barrieren anzubringen, um das Parken auf dem Rasen und der Straße zu verhindern. Der Jochbergweg ist eine Kinderspielstrasse.	1	1
152	dee	Bunte Mülleimer	Ausweitung der Aktion bunte Mülleimer wie im Stadtpark.	7	1
152_1	Kommentar	Mülleimer	Hier werden Seitenweise Mülleimer gefordert aber, die helfen nicht wenn sie nicht benutzt werden. Trotz Mülleimer liegt direkt der Abfall neben dem Mülleimer!!!! Es sollten vielleicht die Menschen (Kinder) zur Ordnung angeleitet werden...oder ??? dass der Müll IN den Mülleimer gehört.	0	0
152_2	Kommentar	Bunte Mülleimer	Was hat das jetzt mit bunten Mülleimern zu tun? Hier wird KEIN neuer Mülleimer gefordert! Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass jeder seinen Müll wieder mit nachhause nehmen sollte.	0	0
208	dee	Actionpark	Viele Spielplätze bzw. Skaterparks, Verkehrsübungsplatz Sport Aktivitäten und weitere	6	1
366	dee	Krone -Haus	Die Areal im Haus Krone Zugspitzstraße das schon seit Jahren ungenutzt ist und Leerstände hat aktivieren (Treffpunkt, Veranstaltungen, ein Cafe...)	13	0
384	dee	Illegale Müllentsorgung am Bahnhof Aufhausen	Mittwoch früh im hinteren Teil des Parkplatz entdeckt. Malereimer, Lampe, Tisch und Kühlschrank Innenkörbe. Wenn man es schafft mit dem Auto hier seinen Schrott herzufahren, kann man auch zum Wertstoffhof fahren.	10	0
392	dee	straßenlaterne blendet im Schlafzimmer	Die Laternen leuchten ins Schlafzimmer	2	1
420	dee	Verschiedenes	- bessere Busanbindung Westpark - Ringlinie in ED - Einführung von N-Mittfahrbankerlini für Menschen ohne Autos - Fahrradfreundlicher werden: zB Reparaturstelle, bessere Fahrradständer S-Bahn Altenerding, Lastenrad-Sharing - Aufwertung der NParks Siedlung Zugspitzstraße zB mit Sportmöglichkeiten wie Kronthaler Weiher oder Modernisierung der Trimm-Dich-Anlage am Semptsportsdion - Sitzmöglichkeiten mit Tischen für mehr Begegnungsmöglichkeiten - Gemeinschaftsräume mit Mietmöglichkeiten zB für Feiern, Spieltreffs, Initiativen oder auch Werkzeugverleih (gibt's zB im Gasteig)	1	0
432	dee	Verlängerte Öffnungszeiten Bauhof im Herbst (September bis Ende Oktober) am Samstag	Gerade im Herbst wird die notwendige Entsorgung des Grünabfalls am Samstag durch die Schließzeit 12:00 Uhr erschwert. Wer schafft das schon, Semmlen beim lokalen Bäcker holen, gemütlich Frühstück, dann noch die notwendigen Rückschnitte im Garten ... schon wieder 12 Uhr und wir müssen uns auf den Weg aus dem geliebten Stadtteil zum zentralen Bauhof aufmachen!	1	4
439	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenerding	Trinkbrunnen	1	0
440	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Altenerding	Stähle mit Info zur Altenerdinger Geschichte	1	0
468	dee	Ich wünsche mir...	...dass eine Hundewiese ausgewiesen wird, vielleicht unterhalb der B 388 nach dem kath. Kindergarten. Da die Wiese dort an die Sempt grenzt, wären Sitzstufen wünschenswert, so dass für die Hunde eine kleine Badefläche entsteht.	1	1
507	dee	Analoge Bürgerversammlung und Ortsbegehung	Bürgerversammlung (analog) eventuell Ortsbegehung, um auf neuralgische Verkehrspunkte hinzuweisen	0	0
SOZIALES ZUSAMMENLEBEN					

3	dee	Mögliche Angebote im neuen Staffteilquartier	+ Frauencafee, + Leseclub für Erwachsene, + gemeinsame Schmökerstunden für die Kinder, + Nachbarschaftshilfe für jung und alt, + Beratung Migration + Aktionen wie Koch mit mir Oder wir machen Marmelade(bäume im Park bieten Marillen und Kirschen)- -Küche muss dann entsprechend groß ausfallen, + Kurse wie-gesunde Ernährung, Beikost starten - aber richtig, Alternativen für allergie-anfällige Lebensmittel. + Bastelwerkstatt für Kinder verschiedener Altersklassen + Künstlerkaffee + Bei Neubau des Gebäudes fände ich einen Dachgarten, der als Gemeinschaftsgarten (also Ertragreiches und schönes) konzipiert ist super! + ein großer Allzweckra (im Keller z.B.) für Angebote wie Judo, Karate ect. für Kinder o.ä., Senioren Joga,Aktionen wie beweglich bleiben o.ä., + Suche/Brauche Schild, + Spielkaffee für Mama/Kind (Krabbelgruppe), + wenn Möglich wären auch Angebote wie Pepik, oder musikalische Grunderziehung toll. + Einfach genug Raum!! + Aber auch technische Ausrüstung wie Beamer, genügend Steckdosen für Laptops ect. (Am besten im Boden versenkt und gut verteilt), + Projekt Sprachpaten (beim Quasseln Deutsch lernen, kenne ich aus Ingolstadt, hilft denen die (noch) kein Deutsch können sehr und fördert gleichzeitig die Integration in die lokale Gesellschaft.) + Selbsthilfegruppen jeglicher Art den Raum und damit die Möglichkeit geben, sich zu treffen. Ich bin leer.	19	0
3_1	Kommentar	Gute Ideen - noch ein Stadteifest eventuel!?	Vor allem die Idee mit der Nachbarschaftshilfe klingt gut	0	0
8	dee	offener Bürgertreff	Wünsche mir ein für alle Bewohner offenes Haus analog Klettham und Haus der Begegnung, in dem sich Leute ohne Konsumzwang zwanglos treffen können. Mit Kaffeeautomaten wie in der Bücherei und einem Getränkeautomaten, zum Selbstkostenpreis. Man trifft sich zum Ratschen, basteln, Karten spielen, sonstige Hobby Gruppen etc am Termin x alle 1-2 Wochen regelmäßig. Idealerweise verschieden große Räume, so dass auch parallel Veranstaltungen laufen können. Als Vorbild sehe ich da das Haus der Begegnung mit seinem vielfältigen Programm.	29	0
8_1	Kommentar	gemeinsames Essen	Könnte mir vorstellen, dass vor allem bei älteren alleinstehenden Menschen das Bedürfnis besteht, sich 2-3 x wöchentlich zum gemeinsamen Mittagessen zu treffen. Das Essen Könnte evtl im Zusammenhang mit der Berufsschule Gastronomie oder über Mittagsdienste Malteser o.ä. oder aber auch, falls Zugang zu einer Küche besteht, von Hobbyköchen in Zusammenarbeit mit foodsharing Erding bezogen werden.	3	0
8_2	Kommentar	Ardinger Treff	Ein freundliches offenes Haus für alle Bürger die sich hier treffen wollen. Ich würde es auch begrüßen wenn Literatur und Musik im neuen Treffpunkt nicht zu kurz kommen. Diese Veranstaltungen werden im Haus der Begegnung sehr gut angenommen. Auch Vorträge von Referenten, zb über Erding, Gesundheit, Seniorenbetreffende Angelegenheiten wären wünschenswert.	2	0
8_3	Kommentar	Sozialer Treffpunkt	Eine Begegnungstätte für Jung und Alt. wie in Erding.	0	0
17	dee	Café	In Alternering Süd fehlt ein Café.	41	2
17_1	Kommentar	Café mit Seniorentreff	Wäre schön, wenn auch für die ältere Bevölkerung ein gemütlicher Treffpunkt vorhanden wäre.	0	0
17_2	Kommentar	Soziales Zusammenleben	Am Hofmarkplatz die Bücherei AE gehbehindertengerecht gestalten. Die Bücherei ist ein sehr wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt.	0	0
17_3	Kommentar	Zur Idee Café	Beim Neubau am südlichen Ende der Herzogstandstraße war im Bebauungsplan ein Café vorgesehen. In der Gegend ist gesellschaftlich ja ToteHose. Leider sind Mietpreise, Kaufpreise und Personal nicht mit 1A für den Espresso bezahlbar. Deshalb sind da jetzt ein Überwachungsunternehmen und eine Versicherung. => Café klappt also nur mit Sponsoring! Oder als Liebhaberei eines Sponsors...	0	0
20	dee	Wasserspieltisch	Die Grünflächen und Spielplätze werden rege genutzt, auch durch Kindergärten und Schulen. Ein Wasserspieltisch/Matschisch/Wasserspritze würde die Spielplätze im Sommer aufwerten.	9	6
20_1	Kommentar	Sitzbänke in katastrophalen Zustand	alle Bänke, die direkt an dem Weg durch den Obstgarten stehen, sind meiner Ansicht nach nicht mehr zumutbar. Das Holz ist aufgesprungen, die Oberflächen sind vermoost, teilweise verwittert und etliche Bänke stehen direkt neben einem Kirschbaum. Momentan sind die Kirschen reif und liegen auf der Sitzfläche. Wenn einer nicht aufpasst, und sich draufsetzt, kann er die Kleidung in die Reinigung geben und nur hoffen, dass die den Kirschfleck rausbekommen.	6	0
20_2	Kommentar	Wasserspieltisch	Die Aufwertung des Spielplatzes durch einen Wasserspieltisch finde ich nicht so toll, da dieser nicht für die umliegenden Kindergärten und Kinderkrippen gedacht ist und viel zu klein ist.	7	0
20_3	Kommentar	Wasserspieltisch auf dem Spielplatz	Bei diesem Spielplatz handelt es sich um einen kleinen Spielplatz und kein Naherholungsgebiet. Ich wohne in der Nähe dieses Spielplatzes und arbeite im Schichtsystem und bin ehrlich gesagt froh, wenn ich vormittags zur Ruhe komme.	5	2
28	dee	Café oder Raum der Begegnung	Alternering hat bisher kein Café, Eisdiele o. Ä. Wäre schön, wenn das gefördert werden könnte. Wie schon genannt, wäre darüber hinaus auch ein Raum der Begegnung toll, in dem man ohne den Zwang, teuer konsumieren zu müssen zusammen kommen kann. Idealerweise so, dass man auch draußen sitzen kann, z.B. am Hofmarkplatz (Anwohnerfreundlich nur bis 22h). Hier könnten Spielenachmittage, Bastelangebote, Leseclubs, Karaoke singen, Kinderdisco, Quizabende, offene Tanzkurse etc. veranstaltet, aber auch Vorträge gehalten oder die Möglichkeit gegeben werden, Räume für private Feiern zu mieten. Wasserangebote an den Spielplätzen wären ebenfalls sinnvoll. Vielen Dank	39	1
34	dee	Fußgängerbrücke	Wir brauchen wieder eine Fußgängerbrücke über die Sempt. Bis das mit dem Hochwasserschutz umgesetzt wird, dauert's ja noch.	42	13
36	dee	Stadteifest	Wäre schön, wenn sich die Alterneringer Bevölkerung mal gemeinsam zum feiern treffen könnte.	31	1
36_1	Kommentar	Stadteifest wie Jubiläum der Jungbauernschaft Alternering	Die Jungbauernschaft Alternering hat es prima vorgemacht. Etwas für Jung und Alt an einem idealen Platz.	0	0
39	dee	Sozialer Raum für ältere Jugend öffnen	Das Potenzial dieses Raumes wird durch die Altersbeschränkungen meiner Meinung nach nicht ausgenutzt!	5	0
39_1	Kommentar	Altersbeschränkung	Welche Altersbeschränkung finden Sie hier angemessen? Es sind alle Jugendlichen ab 10 Jahren willkommen.	0	0
48	dee	Sanierung Geschäftskomplex / soziale Begegnungsräume schaffen	Sanierung des Geschäftskomplexes Zugspitzstraße/Lange Feldstraße. Dunkler, verrauchter Durchgang vom Parkplatz zur Lange Feldstraße als Symptom für Mangel. Lösung gesellschaftliche, ästhetische Begegnungsräume für alle Schichten/Altersgruppen: Sanierung (u.a. Schwammstadt), Eisdiele / Cafe mit Innen/Außenstuhlgemütlichkeit für Alt und Jung, Zweigstelle VHS, Bibliothek mit Cafeinheit etc.	38	0
48_1	Kommentar	Sanierung/Geschäftskomplex	Ist bestimmt eine gute Anregung aber da das Haus in Privatbesitz ist, müssten Sie ihm diesen Vorschlag machen. Und Er wird diese Räume nicht kostenlos bereitstellen. Nix für ungut....	0	0
48_2	Kommentar	Privatbesitz kein Hindernis	Vielen Dank für den Hinweis. Kommunen können auch darauf hinwirken, dass sich bei Privatbesitz etwas verändert. Das ist ganz normal und nicht selten.	0	0
49	dee	Versammlungsstätte	In Alternering fehlt eine Versammlungsstätte für die vielen Vereine. Ein Saal für bis zu 150 Personen wäre sinnvoll. Dieser könnte auch für Hochzeiten und Familienfeiern genutzt werden. Das gibt es in der Stadt kaum noch.	11	0
52	dee	Ausbau Vereinsheim	Das Vereinsheim sollte ausgebaut werden. Sehr schöner Treffpunkt, wird auch gerne für Feiern genutzt und gebucht. Der Wirt müht sich schon sehr in der kleinen Küche. Da ist mehr möglich.	17	1
60	dee	Bestehendes besser nutzen - Evangelisches Zentrum Alternering als gesellschaftliches Oairterszentrum	Das Gemeindezentrum in Alternering verfügt über sehr schöne Räumlichkeiten. Möglicherweise wäre hier durch ein enge Abstimmung zwischen Stadt und evangelischer Kirche eine noch intensivere Nutzung als Begegnungsstätte möglich? Für Kinder, Heranwachsende, Erwachsene und Senioren...	17	0
75	dee	Biergarten	Ein schöner Biergarten im Stadtpark wäre eine super Sache. Spielplatz ist schon vorhanden und somit wäre es eine WinWin Situation für alle.	61	2
75_1	Kommentar	Biergarten	Ein echter Biergarten in Alternering nach Münchner Vorbild in Alternering wäre ein Traum! Aber es fehlt vor allem auch ein Café nicht nur in Alternering!	0	0
81	dee	Verschiedene	Bürgerwand / Schwarzes Brett digital & analog Wo Leute Veranstaltungen, Gesuche, Ideen posten können. 2. Pop-up-Flächen Flächen, die flexibel bespielt werden: mal Yoga, mal Streetfood, mal Workshops. 3. Outdoor-Kreativbereich für Kinderaktionen überdachte Fläche mit Tafeln, Malstationen, kann auch für Ferienprogramme genutzt werden. 4. Pflanzpass: Kinder gießen Blumen & kriegen Stempel Ein kleiner spielerischer Anreiz für Kinder, sich um Pflanzen zu kümmern ... mit Belohnung am Ende.	4	2
88	dee	Gemeinschaftsraum	Ein Raum den man für Veranstaltungen nutzen kann, aber auch für private Feiern mieten kann.	11	1
88_1	Kommentar	Neue Bücherei	Das hier neugeplante Gebäude wäre ein passender Platz für eine Bücherei. Derzeit befindet sich die Bücherei im Keller des Pfarrheims und ist dort für Ältere und Behinderte schwer oder gar nicht zu erreichen.	1	0
89	dee	Cafe / Restaurant	Einfach etwas mehr Gastronomie	35	0
104	dee	Ardinga Treff	Es ist doch eine wirklich gute Sache wenn hier etwas für Alternering geschaffen wird. Ein freundliches behindertengerechtes Haus für alle Bürger die sich Treffen wollen. In verschieden großen Räumen könnten mehrere Gruppen nebeneinander ihre Veranstaltungen abhalten. Zwanglose Treffen zum Kaffee mit Ratschen, Basteln, Karten und Gesellschaftsspiele im wöchentlichen Rhythmus. Es wäre auch zu begrüßen, wenn Literatur und Musik nicht zu kurz kommen, auch Vorträge von Referenten, z.B. über Erding und Geschichte oder Gesundheit und Seniorenbetreffende Angelegenheiten wären wünschenswert. Ich kann mir das nur für uns Senioren wünschen, da bestimmt auch andere Gruppen für das Haus ihre Wünsche anmelden. Ich sehe hier das Haus der Begegnung in Erding-Stadt und das Klettham als vollen Erfolg, als Vorbild.	51	0

104_1	Kommentar	Treffpunkt für die ältere Generation	Den Ausführungen von Helga stimme ich voll zu. Die Älteren können sich oft finanziell ein Treffen bei cafe und Kuchen nicht leisten. Somit wäre es super, wenn Sie sich ohne Konsumzwang in Räumen treffen können. Was ich für diese Generation auch wichtig finde, dass es regelmäßige Treffen gibt. So wie in Klettz am Dienstag Nachmittag der Kaffeetreff oder Mittwoch Nachmittag das Ratschläge im Haus der Begegnung. Die oben genannten Orte werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.	5	0
104_2	Kommentar	Sozialer Treffpunkt	Ein wichtiger Treffpunkt wäre eine Bücherei, die für alle zugänglich und behinderten gerecht ist. Die Bücherei wird von Alternender, Aufhausen, Bergham, Indorf, Itzing, Neuhausen, Pretzen, Wernfing usw. besucht. Ein wichtiger zentraler Treffpunkt. Einige Schulklassen, Kindergärten und Krippen besuchen die Bücherei. Die Bücherei bietet auch viele Aktionen an. z. B. Lesecub, Bücherflohmärkte, Lesungen, verschiedene Kinderprogramme. Neben der Bücherei wäre ein Treffpunkt für ältere Menschen, die noch rege am öffentlichen Leben teilnehmen möchten.	1	0
137	dee	Offizielle Sprayfläche	Die Wände der Unterführung sollten als offizielle Sprayfläche für Graffiti ausgewiesen werden. Sodass die Jugend ohne eine Straftat auszuüben ihrem Hobby nachgehen können. Ggf. werden dann auch illegal weniger Graffiti gemacht.	29	9
138	dee	Offizielle Graffiti Wand	Die Wand in der Unterführung sollte als offizielle Wand für Graffiti ausgewiesen werden, sodass Jugendliche dort ihrem Hobby ohne eine Straftat auszuüben nachgehen können.	38	8
147	dee	Café	Perfekter Platz im Ort für ein schönes Café	29	0
149	dee	Bücherei	Das hier neugeplante Gebäude wäre ein passender Ort für die Pfarrbücherei, die sich bisher im Keller des Pfarrheims befindet und von Älteren und Behinderten kaum oder nur schwer zu erreichen ist.	33	0
149_1	Kommentar	Sozialer Treffpunkt	Der zentrale Ort wäre für eine Bücherei, die bisher im Pfarrheim eingemietet war, unbedingt erstrebenswert. Schulen, Krippen, Kindergärten und alle umliegenden Ort wie Aufhausen, Bergham, Itzing, indorf, Pretzen besuchen die Bücherei. Sie ist ein sehr wichtiger Treffpunkt. Aber leider nicht behindertengerecht und der Ort im Keller nicht besonders attraktiv. Für das Ortsbild ein wichtiger Punkt.	1	0
149_2	Kommentar	Sozialer Treffpunkt	Eine Begegnungstätte für Jung und Alt. wie in Erding.	1	0
155	dee	Café	Ein Café würde das soziale Zusammenkünfte fördern; es gibt sonst weit uns breit kein Café in Alternending	10	1
161	dee	Hofmarkplatz öffentliche Veranstaltung	Am 12. und 13.07 organisiert Sascha Kolmikov eine Ortsteilveranstaltung mit Rssen, Trinken, Aussteller, Livemusik vom allerfeinsten! Super Örtlichkeit mitten in Alternending. Das sollte es öfter geben! Spitze	7	14
161_1	Kommentar	Zumutung für Anwohner	Die Veranstaltung am 12./13.7. mit durchgehender Dauerbeschallung schrecklicher Musik war als Anwohner nur schwer zu ertragen! Wenn man das komplette Wochenende die eigene Terrasse nicht nutzen kann um sich zu erholen...! Ich brauche sowas nicht öfter!!!!	7	0
161_2	Kommentar	Kommerzielle Veranstaltungen zu Lasten der Anwohner	Kommerzielle Veranstaltungen zu Lasten der Anwohner wie am 12./13.7.25 sollten nicht mehr genehmigt werden. Brauchtumpflege wie Maibaum-Aufstellen gehört zu Alternending, daher sollten nur Vereine solche Veranstaltungen genehmigt bekommen. Die Fläche ist auch zu klein und zu nah an der Fahrbahn, es sind kaum Parkplätze vorhanden, dafür gibt es bessere Orte. Rücksicht gegenüber den Anwohnern gehört auch zum Zusammenleben.	4	0
165	dee	Gartennutzung	Die große Freifläche könnte öfters für Events oder als Senioren-, Frauen-, oder Familientreffen genutzt werden.	2	2
169	dee	Inklusive Cafe im Alten Rathaus oder Hofmarkplatz	Inklusives Café im Alten Rathaus oder im Hinterhof/ Garten oder am Hofmarkplatz. Angestellte waeren koerperlich oder psychisches beeinträchtigt quasi ein Inklusionsprojekt.	28	0
170	dee	Stadtteilbücherei	Eine Stadtteilbücherei in den Räumen des Alten Rathaus, entweder eingebunden in das Inklusionsprojekt Café oder in extra Raeumen als wichtige Begegnungstaette auch als Treffen, Teestube etc...	17	1
173	dee	Bäckerrei und Café	Kleine Café s, Eisdiele, Bäckereien mit Sitzmöglichkeiten.Am besten auch Sonntag geöffnet	15	0
176	dee	Mehr Veranstaltungen im Freien	Open Air Veranstaltungen im Park wie Openair Kino, Festival,Flomarkt, Yoga	3	2
179	dee	Gastronomie im Park	Der Park um die Sempthalle wäre Ideal für Gastronomie wie einen Biergarten	17	3
193	dee	Treffpunkte	Weitere Treffs neben JUZ (Rentner, etc.)	2	0
198	dee	Soziales Zusammenleben	Am Hofmarkplatz eine Bücherei einrichten, die Barrierefrei ist und für jeden zugänglich ist. Die Bücherei ist ein wertvoller kultureller Mittelpunkt in Alternending. Ein Treffpunkt für Jung und Alt. Viele Familien sind von dem vielfältigen Angebot begeistert.	21	0
200	dee	Bücherei dort wo Rathaus von Alternending war und noch ist	In einem Neubau wäre die Bücherei eine ausgezeichnete Begegnungsstätte für alt und jung , angegliedert offene Räume die durch mobile Wände abgetrennt werden könnten für Treffpunkte z.B. Literaturkreis, Spiele, Begegnungen aller Art. Die Stadtbücherei in Erding ist ein gutes Beispiel wie gut so etwas angenommen wird. Sehr angenehm wäre ein kleines angegliedertes Cafe mit Gartenanteil. Betrieben als Inklusionsprojekt wie z.B. in Taufkirchen wäre eine gute Idee. Im Winter u.a. auch als Wärmestube - somit würden auch Menschen am Rande unserer Gesellschaft Kontakt finden.	26	0
204	dee	Eisdiele	Eisdiele	9	0
209	dee	Bürgerhaus für Alternending	Das alte Rathaus von Alternending soll ein Mehrgenerationen Bürgerhaus werden. Das bedeutet ein Ort zum Zusammenkommen. Ein Haus in dem die Begegnung der Generationen übergreifend möglich ist, z. B. Offener Treff, Kaffee und Kuchen, gemeinsames Frühstück, Veranstaltungen für Familien und Kinder, Kreatives für Erwachsene, Treffpunkt für Senioren, Raum für Veranstaltungen (Vorträge, Laientheater, Musik) und Begegnung.	22	0
212	dee	Neues Katholisches Pfarrzentrum	Das Pfarrheim aus den 1960 ist in die Jahre gekommen, es ist zudem nicht Barrierefrei. Zusammen mit dem Pfarrhaus, Pfarrbüro, Pfarrheim und dem Garten sollte hier ein neues KATHOLISCHES = Allumfassendes, inklusives Begegnungszentrum für Alternending entstehen. Ein Ort für Treffen der Generation (EKP, Kinder, Jugendliche (Minis), Familien, Erwachsene, Senioren), ein Ort zum Austausch, ein Ort zum Ratschen, ein Ort für Beratungszentrum (Caritas), ein Ort für Veranstaltungen (KBW, Laientheater, Musik, Kultur, Brauchtum). Ein naturnaher Garten für Generation und für alle Sinne, für Ruhe und Veranstaltungen.	9	0
214	dee	Bürgerhaus/ Haus der Begegnung	Hier am Standort des alten Rathauses von Alternending sollte ein Bürgerhaus/ Haus der Begegnung entstehen. Also ein Ort, an dem ein generationenübergreifender inklusiver Austausch stattfinden kann. Ein Haus in öffentlicher Trägerschaft, das eine breite Angebotspalette schafft. Hier kann man einen bunten Strauß an Ideen bündeln. Angebote für Kinder und Jugendliche und Familien, Singels und Senioren. Insbesondere die immer älterwerdende Gesellschaft sollte hier berücksichtigt werden. Kulturelle Angebote (Saal für Vorträge, Konzerte, Lesungen, sowie zum Austausch unter den Generationen).	26	0
217	dee	Ratschbankerl im Friedhof	Soziales Zusammenleben, Sitzmöglichkeit, Ruhebankerl	12	0
219	dee	Haus der Begegnung am Hofmarkplatz	- im Erdgeschoss Bücherei mit Leseräumen, - gemütliche Einrichtung für Vorlesemöglichkeiten für Kinder und Erwachsene - Verbindung zu Cafe /Teestube - Verbindung zu Garten mit Sitzmöglichkeiten - Die Räume sollten viel Licht von der Gartenseite reinlassen. Die Räume sollten bieten: - Möglichkeit zum Treffen und Ratschen, - für kleine und größere Vorträge, Diskussionsgruppen, Übungsmöglichkeiten für Musik-, Theater-, Tanzgruppen Möglichkeiten für Tischspiele (z. B. Spielenachmittage), für Kinder und Erwachsene Kartenspiele etc. Feriengruppen für Kinder Ruhezone/Studierzone? WICHTIG Personalfrage: Leitung und Koordination Gedanke: Wie ist es mit Zusammenarbeit Stadt/und Pfarrgemeinden (Kath., evangelisch)? Schade wäre es den schönen, großen katholischen Pfarrgarten nicht ausreichend zu nutzen.	24	0
220	dee	Le	Keine Rücksicht auf Ruhezeiten/Nachtruhe. Parken kreuz und quer. Mit Fußball wird auf der Straße bei Parkenden Autos geschossenÖFeiern ohne rücksicht	0	0
221	dee	Gegenseitige Rücksichtnahme	Keine Rücksicht bei der Nachtruhe, Kinder die Bälle an Autos schießen auch Nachts. Partyes ohne Rücksicht auf die Anwohner. Egal ob Kinder oder Erwachsene. Parken Ausfahrten zu oder blockieren trotz eigenen Stellplatzes die öffentlichen Parkplätze.	24	2
238	dee	Bücherei dort wo Rathaus von Alternending war und noch ist	Eine Stadtteilbücherei als zentraler Treffpunkt der Barrierefrei zu erreichen ist, wäre ein großer Gewinn. Die bereits bestehende Bücherei im Keller des Pfarrheims ist nicht barrierefrei zugänglich - der Raum ist wenig einladend und weitere Räume der Begegnung sind so gut wie nicht vorhanden.	35	0
246	dee	Tauschschrank an zentralem Begegnungsort	Ein zentraler Ort der Begegnung mit Café , auch am Wochenende geöffnet, mit Spielmöglichkeiten für Kinder innen und außen wäre für Alternending sehr schön. Dort könnte ein Tauschschrank stehen, in dem unkompliziert Dinge getauscht werden können. Ähnlich wie ein Bücherschrank, aber für andere kleine Gegenstände. In den Räumen könnten auch Kurse und Workshops stattfinden sowie die Möglichkeit zum günstigen Mieten für private Feiern gegeben sein.	13	1
252	dee	Infrastruktur u.a. für Vereinsfeste ausbauen	Der Hofmarkplatz ist ein toller Ort für gemeinsame Feste und Veranstaltungen, wie z.B. das Maibaumaufstellen oder die Bauernhochzeit, aber auch für Spendenaktionen, welche durch die Vereine organisiert werden. Um den Hofmarkplatz hierfür bestmöglich zu nutzen, möchte ich ein paar Anregungen zur Verbesserung der Infrastruktur mitteilen: - Ausreichend Platz zum Aufstellen des Maibaums gewährleisten (sowohl für Kran als auch Schwaiben) - Wasser-/Abwasseranschluss bereitstellen - Bereitstellung von Strom verbessern	10	0

255	dee	Werbemöglichkeit für Vereine	Die vielfältigen Vereine in Alternerding tragen wesentlich zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben bei. Dies geschieht von Alternender Bürger für Alternender Bürger und braucht stets motivierte Mitwirkende. Um auf die verschiedenen Veranstaltungen, aber auch die Mitwirkung in den Vereinen hinzuweisen, wäre eine zentrale Möglichkeit wünschenswert, bei der die Vereine die Möglichkeit dazu haben. Dies können Schaukästen sein, aber auch digitale Darstellungsmöglichkeiten (Digital Signage). Der angedachte Neubau am Hofmarkplatz an Stelle der Alten Gemeinde wäre hierfür als geeignet anzusehen.	4	0
272	dee	Soziales Zusammenleben	Das alte Sparkassengebäude am Hofmarkplatz. Bitte um einen Neubau mit einer Bücherei, die für alle zugänglich ist. Eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Räume für Vereinstreffen.	30	0
285	dee	Barrierefreie Räume und bessere Sichtbarkeit für die Bücherei Alternendering	über 900 Leser:innen nutzen und freuen sich, in der Bücherei Alternendering eine Auswahl von 10.000 Medien vorzufinden. Leider sind die Stufen ins Pfarrheim und dann die Treppe in den Keller ein großes Hindernis für alle Menschen mit eingeschränkter Mobilität, egal ob mit Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl, Gehhilfen, usw. Mit barrierefreien Räumen in einem Neubau an Stelle des alten Gemeindehauses wäre vielen Menschen der Zugang erst möglich. Viele Bewohner:innen in und um Alternendering würden ihr Bücherei, die es hier schon seit über 55 Jahren gibt, grundsätzlich erst entdecken, da eine große Beschriftung am Gebäude selbst momentan auch nicht möglich ist.	26	0
323	dee	Bürger- und Kulturzentrum	Im Zuge der Neu- oder Umgestaltung des Gebäudekomplexes "Am Hofmarkplatz" habe ich folgende Idee für den Ortskern von Alternendering: Schaffen eines kleinen Bürger- und Kulturzentrum. -kleiner Veranstaltungssaal für Konzerte, Lesungen, Theater oder Filmabende - Proberäume für Vereine - Atelier für Künstler - Oder Mitmach - Atelier - Platz für Co-Working Space mit Gemeinschaftsraum zur gegenseitigen Vernetzung - kulturelle Mitmachangebote / Zweigstelle VHS - monatlicher Wochenmarkt kleine Dauerausstellung / Museum über Alternendering - möglichst viele Sitzgelegenheiten um Treffpunkte zu schaffen	10	0
324	dee	Raum für Besprechungen und Sitzungen	Für Vereine und Verbände sollte ein Raum geschaffen werden für Vorstandssitzung und kleine Stammtische, auch ohne Bewirtung, nur Getränke, durch Ruhetage der Gastwirtschaften ist ein eingeschränktes Zeitfenster vorhanden.	13	0
340	dee	Barrierefrei	Mir wäre es wichtig, dass ein möglicher neuer Treffpunkt für mich als Rollstuhlfahrerin zugänglich ist. Toll wäre es auch, wenn der schöne Platz hinter dem Haus wiederbelebt wird und genutzt werden kann. Dort könnte man gemütlich zusammen sitzen usw.	3	0
345	dee	Mehr Flohmärkte	Könnten mehr Flohmärkte stattfinden grad für Alternender Bürger das man Sachen verkaufen kann. Lagerfeuer Mehr beleben	2	8
369	dee	Festplatz für größere Vereinsfeste / Gründungsfeiern etc.	Wir brauchen eine gesicherte Möglichkeit auch in Zukunft noch größere Vereinsfeste ortsnahe durchführen zu können, wie z.B. dieses Jahr das großartige Jubiläum der Jungbauernschaft Alternendering. Dazu benötigen wir ein Festgelände mit entsprechender Größe.	10	1
380	dee	Ort der Begegnung	Der Ortskern ist immer dann ein Ort der Begegnung, wenn ortsansässige Vereine einen Maibaum aufstellen oder Ähnliches veranstalten. Da dies aber immer nur alle paar Jahre ist und auch der Pfarrgarten immer spärlicher (aufgrund fehlender Ehrenamtstätigkeiten) für Veranstaltungen genutzt wird, wäre es für die Gesellschaft sehr wichtig, einen Ort der Begegnung zu schaffen. Sowohl ein Veranstaltungsort oder ein Café bzw. Bäcker wäre da schon hilfreich. Gesellschaftliches Highlight ist aktuell der samstägliche Besuch beim Metzger vorne. Zwischen 8:00 und 10:00 Uhr trifft sich da der Ort beim Einkaufen. Das wars dann aber auch. Die Gesellschaft wird älter und individualisierter - da muss man was dagegen tun.	9	0
394	dee	Lärmbeschallung an den WE in den Sommermonaten durch die Therme Erding	Beim letzten großen Bauabschnitt in Alternendering (Obstgarten) ab 1995 wurden viele Häuser durch die Bayerische Hausbau erstellt. Ein jeder, der da was gekauft hatte, hat in der Teilungserklärung stehen, dass tonerzeugende Geräte jeglicher Art nur bei geschlossenen Fenstern und Türen unter Berücksichtigung der Zimmerlautstärke benutzt werden dürfen. Je nach Windrichtung und Stärke muß man im Sommer bis hin zur Langen Feldstrasse das Musikgedudel der Therme Erding ertragen. Muß fairerweise dazusagen, dass um 22 Uhr Ruhe ist. Aber es kann nicht sein, dass es für einzelne eine Sonderregelung gibt. Bitte den erlaubten Geräuschpegel für die Therme nach unten regulieren. Wir möchten schließlich auch mal in Ruhe unsere Gärten / Balkone genießen.	13	7
394_1	Kommentar	Im Keller wärs ruhig	Meine Güte ein Paar Tage im Jahr muß man mit der Katastrophe eines Konzertes klarkommen. Mach dich locker und lass den Leuten doch ihren Spaß. Oder fragst du deinen Nachbarn ob er es toll findet wenn du quatschend auf dem Balkon sitzt?	2	2
401	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Alternendering	Belebung des ehemaligen AED-Rathauses in eine Begegnungsstätte Mit Einbindung der Grünanlage die vor Jahren von den Jungbauern umgestaltet wurde	6	0
407	dee	Ortsmitte	Ich würde mir wünschen, dass der Ortskern verschönert wird! Ein kleines Kaffee zum verweilen, in dem "alten Gemeindehaus" Räume für soziale Zwecke einrichten! In denen man auch kleine Feiern abhalten kann!	0	0
414	dee	Café	Ein kleines Café mit Blick oder auch Bestuhlung am Hofmarkplatz	2	0
416	dee	Gemeindezentrum	Am Hofmarkplatz ein Haus der Begegnung im alten Gemeindehaus. Hier könnten sämtliche Vereine soziale Projekte, die für alle Bürger zugänglich sind vollziehen. Auch gesonderte Projekte wie Seniorencafé, Müllertreff, Kinderspielgruppen, Sportkurse, die von Bürgern der Stadt Erding angeboten werden, könnten dort ein Dach finden.	1	0
428	dee	Lärmgeplagte Anwohner im Bereich Bolzplatz / Basketballplatz am ev. Kindergarten im Grünzug	Ich bin mehrmals täglich im Grünzug unterwegs, letzte Runde im Sommer kurz vor Einbruch der Dunkelheit. Am Bolzplatz / Basketballplatz steht groß und deutlich dran, Nutzung von 8 - 20 Uhr. Daran hält sich leider fast niemand. Wenns die Witterung im Sommer zuläßt, wird hier teilweise bis 23 Uhr lautstark gespielt. Sei es die eigenen Kinder / Enkel, die spätabends noch "geschult" werden, einzelne Erwachsene, die stundenlang den Ball vor sich herpritschen oder Grundschulkinder, die evtl die Schilder nicht verstehen. Es ist jedes Klientel und Alter vertreten. Mir tun echt die Anwohner leid, die diese Lärmbelästigung tagtäglich ertragen müssen. Ich kann mir vorstellen, dass es bei diesem Geräuschpegel keine Erholung mehr ist, um abends im eigenen Garten zu entspannen.	5	4
434	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Alternendering	- Biergarten in Alternendering - Vereinsheim u. Seniorentreff - Hofmarkplatz - straßenkaffee! - Bänke am Wasser um vom Alltag runter zu kommen	3	0
447	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Alternendering	Bürgerbüro als Anlaufstelle von Stadtverwaltung Öffnung 1-2 Tage für ältere Menschen	1	0
452	dee	Meine Ideen für die Zukunft von Alternendering	Mittelpunkt = Kirche - neues Vereinsheim - evtl. Biergarten	1	0
466	dee	Ich wünsche mir...	...dass der Neubau "altes Rathaus" als Begegnungsstätte genutzt werden kann, Saal veränderbar in der Größe, mietbar für private Feiern ebenso, wie für Versammlungen. Es soll der kleine Baumbestand hinter dem jetzigen Haus erhalten bleiben und öffentlich genutzt werden können. Vielleicht hat auch ein Schachbrett Platz.	0	0
475	dee	Erweiterung Skatepark + Flutlicht	Erweiterung Skatepark + Flutlicht	1	0
477	dee	Seniorenhaus mit Kindertagesstätte	Seniorenhaus mit Kindertagesstätte Ein gemeinsames Zuhause für Senioren und Kindertagesstätte mit Betreuung für beide Altersklassen Café haus / Biergarten	0	0
478	dee	Mehr Treffpunkte, Ortsmitte besser nutzen	- Ein Ort zum Austauschen sich treffen und begegnen. Aktuell keine Ortsmitte, die genutzt wird. Verrückter Biergarten als regelmäßige Veranstaltung - Café /Eisdiele - Sitzbereich an der Sempt - Nutzung des alten Sportplatzes (Kiosk im Stadtpark)	0	0
490	dee	Treffpunkt für Jung und Alt	Einen Treffpunkt für Jung und Alt; einen Ort um neue Nachbarn kennenzulernen	0	0
496	dee	Lebendige Ortsmitte mit Café	Lebendige Ortsmitte mit schönem Café /Eisdiele o.ä.; Stärkung der Ortsmitte (Hofmarkplatz) als Begegnungsfläche, Erhalt der Grünflächen und Spielplätze	0	0
WOHNEN					
1	dee		Viele schöne Wohnungen bauen	15	17
1_1	Kommentar	barrierefreie Wohnungen	Da die angedachte Wohnanlage am Ende der Langen Feldstrasse mit u.a. barrierefreien Wohnungen auf Grund des erforderlichen Kindergarten nicht gebaut wurde, könnten hier welche gebaut werden. Platz ist ideal bei den Bushaltestellen Petersbergstrasse.	2	2
1_2	Kommentar	landwirtschaftliche Nutzfläche	Der hier markierte Bereich ist als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Für dieses Grundstück gibt es keinen Bebauungsplan.	1	1
1_3	Kommentar	Verbindung lange Feldstraße und Landgerichtsstraße	Das mit dem Wohnraum wird wahrscheinlich noch einige Jahre dauern. Tatsächlich kann man sich aber schon heute mal überlegen wie eine Verbindung dieser Fläche zu den o.g. Straßen hergestellt werden kann. Diese könnte dann vielleicht für Fußgänger/Radfahrer auch schon mal realisiert werden. Über das Brückel über die Sempt wäre dann auch aus der langen Feldstraße ein kurzer Weg zum Rewe abseits der Hauptstraße geschaffen, zu Fuß der eigene Stadtteil wieder ein bisschen besser vernetzt.	0	0
56	dee	Mehr barrierefreies Wohnen (fördern)	In einer älter werdenden Gesellschaft ist es von vielen Bürger:innen und Bürgern gewünscht, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Kosten-/Personalproblematik in Pflegeeinrichtungen ist bekannt, deshalb sollte dieses Thema alle sozialabgabepflichtigen Bürger sehr interessieren. Bei einer intensiven, einjährigen Durchsicht öffentlich zugänglicher Mietangebote in Alternendering fällt auf, dass kaum ein Angebot über Barrierefreiheit verfügt - auch in baulich vergleichsweise einfach veränderbaren Bereichen wie dem Bad. Hier wäre es sinnvoll als Staat fördernd und eventuell auch als Bauträger selbst noch stärker aktiv in Alternendering zu werden.	19	0

57	dee	Fernwärme in Altenerding	In Altenerding gibt es zahlreiche Mehrfamilienhäuser. Dazu kommt: Viele Einfamilienhäuser sind aus Baujahren, die in vielen Fällen eine veränderte Wärmeversorgung in absehbarer Zeit nötig machen dürften. Die Therme Erding ist (fast) in Sichtweite. Eine kommunale Wärmeplanung steht auch für Erding an. Trotzdem gibt es keine konkreten Informationen dazu, ob die Stadt eine Versorgung mit Fernwärme im Quartier plant bzw. in welchen Bereichen. Altenerding sollte diese Energieoption mit Blick auf die steigende CO2-Bepreisung jetzt bekommen.	23	6
117	dee	Reihenhäuser	Entwicklung der aktuell landwirtschaftlich genutzten Fläche, südlich der Herzog-Tassilo Realschule zu einer Wohnsiedlung nach dem Beispiel des Poststadls.	17	31
135	dee	Wohnbebauung	Ungenutzte Grundfläche in bester Lage für dringend benötigte Wohnbebauung im Bebauungsplan ausweisen.	19	19
135_1	Kommentar	Bebauungsplan gibt es bereits	Für die Fläche gilt seit 2010 der Bebauungsplan Nr. 180 (vgl. https://www.erding.de/bebauungsplaene?file=files/Erding/2024/Rathaus/Verwaltungsgliederung%20A-Z/BAU/Bebauungspl%C3%A4ne/Dokumente/BP180.pdf&cid=139639). Der	1	0
135_2	Kommentar	Wohnbebauung	Es muss nicht alles zugepflastert werden. Ein wenig Grün darf Bitteschön noch bleiben	6	2
135_3	Kommentar	Zur Idee Wohnbebauung	m.W. nennt man diese Wiese Feuerwehriese und sie muss gelegentlich von derselbigen genutzt werden. Es darf auch gern mal eine Wiese stehen bleiben! z.B. um mit Hunden zu spielen (ich habe keinen und plädiere auch nicht für noch mehr Hundekottüten, die überall herumliegen... aber ich erkenne die Bedürfnisse meiner Mitmenschen)	0	0
363	dee	Energiekonzept	Es fehlt nach wie vor ein Energiekonzept für den Landkreis Erding. Dieses wäre wichtig für z.B. Besitzer von Reihenhäusern in Altenerding, die aus Platzgründen keine Wärmepumpen aufstellen können. Bevor es keine Ersatzteile für die überwiegend vorhandenen Öl- und Gasthermen mehr gibt, sollte das Konzept erstellt werden, um Klarheit über die weitere Vorgehensweise insbesondere bei erforderlichen Neuanschaffungen von Heizsystemen zu schaffen, z.B. mit Hinweisen, ob eine Versorgung mit Fernwärme geplant ist.	4	0
430	dee	Schnelles Internet / Glasfaser für ALLE!	Leider fehlt nach wie vor ein flächendeckender Ausbau des Glasfasernetzes in Altenerding (z.B. Quartier um das Kinderhaus). Hier werden einzelne öffentliche Gebäude teuer angebunden, ein flächendeckender Anschluss für die Privathaushalte fehlt. Das schmälert durchaus die Wohnqualität in dem ansonsten schon recht schönen Stadtteil Altenerding. Vielleicht ein interessantes Thema für die Ortsentwicklung und mit echtem Willen der Politik hoffentlich auch schnell umsetzbar. Digitalisierung ohne Teilhabe aller Haushalte wird so nicht gelingen.	0	0
500	dee	Mehr 1-Zi-Wohnungen	Mehrere 1-Zi-Single-Apparments Sa + So bessere Busanbindung; Die Bürger ihren Müll im Mülleimer entsorgen - mehr Respekt!	0	0
502	dee	Mehr bezahlbarer Wohnraum und 1-Zi-Whg	- Mehr Umsatz für Gastro, - Sitzbänke an Bushalte - Sa+ So, Kiosk in Altenerding Bahnhof + Toilette - mehr 1+2 Zimmer Appartments - Mehr für Umwelt + Tier, Naturschutz - Café s - mehr bezahlbaren Wohnraum	0	0
503	dee	Mehr bezahlbarer Wohnraum, Naturschutz, Kiosk SBahn	Mehr bezahlbare 1-Zi-Whg für Singles Kiosk + Toiletten an Sbahnen Naturschutz, Tierschutz Bänke an Bushaltestelle mehr kollektive Aktionen	0	0